

RECHTSPFLEGE

FACHSERIE

10

Reihe 2

Zivilgerichte und Strafgerichte

1986



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

1000

RECHTSPFLEGE

FACHSERIE

10

Reihe 2

Zivilgerichte und Strafgerichte

1986

Diese Veröffentlichungsreihe ist zuletzt 1981 erschienen. Ergebnisse über die Tätigkeit der Zivilgerichte und Strafgerichte in den zwischenliegenden Jahren sind in gleicher Form wie im vorliegenden Heft in einer Arbeitsunterlage veröffentlicht worden. Der Sammelband „Zivilgerichte und Strafgerichte 1982 bis 1985“ wird allen Interessenten auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

Statistisches Bundesamt
Statistik der Bundesrepublik Deutschland



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 1988

Preis: DM 17,90

Bestellnummer: 2100200 - 86700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
--------------------	---

T a b e l l e n t e i l

1	Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften	
1.1	Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1986	6
1.2	Personal der Gerichte am 31.12.1986	12
1.3	Personal der Staats-(Amts-)anwaltschaften am 31.12.1986	18
2	Zivilgerichte 1986	
2.1	Zivilsachen (ohne Familiensachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit) vor dem Amtsgericht	22
2.2	Zivilsachen vor dem Landgericht in erster Instanz	40
2.3	Zivilsachen vor dem Landgericht in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz	56
2.4	Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Oberlandesgericht in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz	72
2.5	Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht	89
2.6	Familiensachen vor dem Amtsgericht	90
2.7	Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	100
2.8	Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof	108
3	Strafgerichte 1986	
3.1	Strafsachen und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	110
3.2	Strafsachen vor dem Landgericht in erster Instanz	118
3.3	Strafsachen vor dem Landgericht in der Rechtsmittelinstanz	124
3.4	Strafsachen vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz	130
3.5	Strafsachen und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz	136
3.6	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	144

Abkürzungen

AG-EG-Zustuvollstrüb	=	Ausführungsgesetz zum EG-Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	GBO	=	Grundbuchordnung
BEG	=	Bundesentschädigungsgesetz	GVG	=	Gerichtsverfassungsgesetz
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch	GWB	=	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
BRAGO	=	Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	HV	=	Hauptverhandlung
EGGVG	=	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	JGG	=	Jugendgerichtsgesetz
EGZPO	=	Einführungsgesetz zur Zivilprozeßordnung	KostO	=	Kostenordnung
EUGÜBK	=	Übereinkommen der Europäischen Gemeinschaft über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	LG	=	Landgericht
FGG	=	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	MRändG	=	Gesetz zur Änderung mietrechtlicher Vorschriften
			OLG	=	Oberlandesgericht
			OWiG	=	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
			StPO	=	Strafprozeßordnung
			StrEG	=	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
			VRJs	=	Vollstreckungsregister für Jugendgerichtssachen (Amtsgericht)
			ZPO	=	Zivilprozeßordnung

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

V o r b e m e r k u n g

Nach mehrjähriger Pause kann nunmehr für 1986 wieder ein Jahresheft der Reihe 2 "Zivilgerichte und Strafgerichte" herausgegeben werden. Für die Jahre 1982 bis 1985 sind die Daten über die Tätigkeit der Zivil-, Familien- und Strafgerichte in Form einer Arbeitsunterlage veröffentlicht worden. Dieser Sammelband wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Darstellung der Tätigkeit der Zivilgerichte in der Reihe 2 der Fachserie 10 beschränkt sich in regionaler Aufschlüsselung auf die Ergebnisse der elf Länder des Bundesgebiets. Zusätzliche Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung und in Form von Zeitreihen werden in Kürze in einer ebenfalls jährlich erscheinenden Arbeitsunterlage speziell für den Bereich der Zivilgerichte verfügbar sein. Es ist vorgesehen, in dieser Arbeitsunterlage auch ausgewählte Merkmalsgruppen zu kombinieren und damit beispielsweise zu zeigen, ob und wie es sich (bezogen auf die Gesamtheit der Verfahren) auf den Prozeßerfolg auswirkt, wenn sich Kläger und/oder Beklagter durch einen Rechtsanwalt vertreten lassen.

Bei den Familiengerichten und den Strafgerichten (deren Ergebnisse für das Berichtsjahr 1986 bereits in Form von Arbeitsunterlagen veröffentlicht worden sind) sind die Tabellen in der bis 1981 üblichen Form beibehalten worden.

Sowohl bei den Zivilgerichten (einschl. Familiengerichte) als auch bei den Strafgerichten wird die Darstellung eingeleitet durch Zahlen zur Geschäftsentwicklung: Unerledigte Verfahren

zu Jahresbeginn - Neuzugänge - Erledigte Verfahren - Unerledigte Verfahren am Jahresende. Anschließend werden die innerhalb des Berichtsjahres erledigten Verfahren nach einer Reihe von Merkmalsgruppen wie Erledigungsart oder Verfahrensdauer aufgeschlüsselt. Die Summe der in diesen Nachweisungen berücksichtigten erledigten Verfahren stimmt jedoch häufig nicht überein mit der Zahl der im Rahmen der Geschäftsentwicklung (jeweils unter lfd.Nr. 3) angegebenen erledigten Verfahren. Deshalb ist unter lfd.Nr. 5 der betroffenen Tabellen die Zahl der "nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegten Verfahren" genannt. Die Differenz zwischen lfd.Nr. 3 und lfd.Nr. 5 ergibt sich bei den Familiengerichten und den Strafgerichten vor allem daraus, daß in lfd.Nr. 3 die Abgaben innerhalb des Gerichts enthalten sind, also solche Verfahren, bei denen eine Aufschlüsselung nach weiteren Erledigungsmerkmalen gar nicht möglich ist. Kleinere Differenzen zwischen lfd.Nr. 3 und lfd.Nr. 5 können außerdem dadurch entstehen, daß - bei allen drei Arten von Gerichten - die lfd. Nr. 5 bereinigt worden ist um unerledigte Rückfragen des Statistischen Landesamtes für den Berichtszeitraum und um beantwortete Rückfragen aus früheren Berichtszeiträumen.

In den Statistischen Landesämtern liegen nicht nur Jahres-, sondern auch Quartalsergebnisse für die e i n z e l n e n Amts-, Land- und Oberlandesgerichte nach erstinstanzlichen, Berufungs-, Revisions- und Beschwerdesachen vor. Soweit diese Ergebnisse veröffentlicht werden, sind sie in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer B VI 2 enthalten.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1986

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnittliche Einwohnerzahl der Amtsgerichtsbezirke	Zivil- ¹⁾	Straf-	Zivil- ¹⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	kammern		senate	
					Anzahl			

Schleswig-Holstein

LG Flensburg	278	432	5	86	7	4	-	-
LG Itzehoe	280	517	4	129	8	6	-	-
LG Kiel	346	909	8	114	16	8	-	-
LG Lübeck	227	755	13	58	15	10	-	-
OLG Schleswig	1 131	2 613	30	87	-	-	22	4
Zusammen ...	1 131	2 613	30	87	46	28	22	4

Hamburg

LG Hamburg	1	1 571	6	262	51	40	-	-
OLG Hamburg	1	1 571	6	262	-	-	15	5
Zusammen ...	1	1 571	6	262	51	40	15	5

Niedersachsen

LG Braunschweig	109	907	9	156	15	10	-	-
OLG Braunschweig	109	907	9	156	-	-	8	3
LG Bückeburg ²⁾	38	152	3	51	4	7	-	-
LG Göttingen	57	488	7	70	8	16	-	-
LG Hannover	25	1 103	6	97	32	19	-	-
LG Hildesheim	117	677	8	85	8	17	-	-
LG Lüneburg	151	607	6	101	12	12	-	-
LG Stade	156	559	8	70	8	7	-	-
LG Verden	145	675	10	68	10	13	-	-
OLG Celle	689	3 740	48	78	-	-	22	3
LG Aurich ²⁾	71	478	5	96	7	9	-	-
LG Oldenburg	64	826	10	83	15	12	-	-
LG Osnabrück	121	750	7	107	16	15	-	-
OLG Oldenburg	256	2 054	22	93	-	-	14	3
Zusammen ...	1 054	7 195	79	91	135	138	44	9

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1986

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾	Straf-	Zivil- ¹⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	kammern	senate	Anzahl	

Bremen

LG Bremen	2	654	3	218	18	23	-	-
OLG Bremen	2	654	3	218	-	-	11	3
Zusammen ...	2	654	3	218	18	23	11	3

Nordrhein-Westfalen

LG Düsseldorf	10	1 110	4	278	38	23	-	-
LG Duisburg	9	1 103	7	158	17	17	-	-
LG Kleve	23	482	5	97	8	11	-	-
LG Krefeld	7	375	3	125	9	6	-	-
LG Mönchengladbach ...	10	546	5	110	10	12	-	-
LG Wuppertal	9	901	5	181	17	10	-	-
OLG Düsseldorf	68	4 516	29	156	-	-	35	5
LG Arnsberg	24	491	10	49	9	6	-	-
LG Bielefeld	34	1 091	10	109	22	18	-	-
LG Bochum	8	931	5	187	14	19	-	-
LG Detmold	16	324	3	108	7	6	-	-
LG Dortmund	12	1 154	6	193	20	18	-	-
LG Essen	9	1 361	10	136	29	12	-	-
LG Hagen	21	759	9	85	14	13	-	-
LG Münster	66	1 384	15	93	19	14	-	-
LG Paderborn	24	472	6	79	7	8	-	-
LG Siegen	18	402	4	101	7	13	-	-
OLG Hamm	232	8 370	78	108	-	-	42	5
LG Aachen	38	932	8	117	15	9	-	-
LG Bonn	29	940	6	157	17	11	-	-
LG Köln	29	1 919	9	214	46	23	-	-
OLG Köln	96	3 790	23	165	-	-	27	2
Zusammen ...	396	16 677	130	129	325	249	104	12

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1986

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾	Straf-	Zivil- ¹⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			
					kammern		senate	

Hessen

LG Darmstadt.....	89	1 349	11	124	21	22	-	-
LG Frankfurt am Main .	26	1 017	5	203	40	32	-	-
LG Fulda ²⁾	44	313	4	78	4	6	-	-
LG Gießen	52	502	6	84	7	9	-	-
LG Hanau	29	365	3	122	7	5	-	-
LG Kassel	83	805	12	67	13	10	-	-
LG Limburg a.d. Lahn .	42	390	6	66	7	6	-	-
LG Marburg a.d. Lahn .	41	338	5	68	6	7	-	-
LG Wiesbaden	20	465	6	77	15	8	-	-
OLG Frankfurt am Main .	426	5 544	58	96	-	-	33	8
Zusammen ...	426	5 544	58	96	120	105	33	8

Rheinland-Pfalz

LG Bad Kreuznach	315	279	5	56	5	6	-	-
LG Koblenz	794	1 067	15	71	18	14	-	-
LG Mainz	137	522	4	130	11	8	-	-
LG Trier	558	468	8	58	9	8	-	-
OLG Koblenz	1 804	2 335	32	73	-	-	16	2
LG Frankenthal (Pfalz)	77	536	6	89	12	6	-	-
LG Kaiserslautern	204	272	3	91	6	8	-	-
LG Landau i.d. Pfalz .	107	233	3	78	6	4	-	-
LG Zweibrücken	111	236	3	79	6	4	-	-
OLG Zweibrücken	499	1 276	15	85	-	-	7	2
Zusammen ...	2 303	3 611	47	77	73	58	23	4

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1986

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnittliche Einwohnerzahl der Amtsgerichtsbezirke	Zivil- ¹⁾		Straf-		
					kammern	senate	Zivil- ¹⁾	Straf-	
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			

Baden-Württemberg

LG Baden-Baden	31	282	5	56	4	12	-	-
LG Freiburg	98	701	10	70	12	13	-	-
LG Heidelberg	39	406	3	135	10	9	-	-
LG Karlsruhe	50	834	7	119	17	19	-	-
LG Konstanz	60	502	7	72	9	9	-	-
LG Mannheim	17	495	3	165	16	18	-	-
LG Mosbach	39	208	5	42	3	11	-	-
LG Offenburg ²⁾	39	292	6	49	4	7	-	-
LG Waldshut-Tiengen ²⁾	56	190	5	38	2	8	-	-
OLG Karlsruhe	429	3 910	51	77	-	-	20	4
LG Ellwangen	72	511	8	64	5	11	-	-
LG Hechingen	44	247	4	62	3	9	-	-
LG Heilbronn	118	794	9	88	8	13	-	-
LG Ravensburg	98	529	8	66	7	21	-	-
LG Rottweil	74	340	6	57	5	15	-	-
LG Stuttgart	115	1 944	11	177	40	26	-	-
LG Tübingen	67	562	7	80	7	8	-	-
LG Ulm	94	492	4	123	6	17	-	-
OLG Stuttgart	682	5 417	57	95	-	-	19	5
Zusammen ...	1 111	9 327	108	86	158	226	39	9

Bayern

LG Augsburg	190	893	6	149	12	17	-	-
LG Deggendorf	50	177	2	88	3	5	-	-
LG Kempten (Allgäu) ..	93	413	3	138	6	7	-	-
LG Landshut	82	347	3	116	6	6	-	-
LG Memmingen	104	403	3	134	6	8	-	-
LG München I	30	1 545	1	1 545	50	29	-	-
LG München II	269	1 360	12	113	17	16	-	-

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1986

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾	Straf-	Zivil- ¹⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	kammern		senate	
Bayern								
LG Passau	64	285	2	143	4	5	-	-
LG Traunstein	151	672	5	134	8	13	-	-
OLG München	1 033	6 094	37	165			29	2
LG Amberg	61	266	2	133	4	6	-	-
LG Ansbach	86	277	2	139	6	5	-	-
LG Nürnberg-Fürth	143	1 347	7	192	19	17	-	-
LG Regensburg	143	594	4	149	9	10	-	-
LG Weiden i.d. OPf. ...	64	208	2	104	3	5	-	-
OLG Nürnberg	497	2 693	17	158	-	-	14	1
LG Aschaffenburg	65	323	2	161	6	7	-	-
LG Bamberg	91	366	3	122	5	6	-	-
LG Bayreuth	56	242	2	121	5	6	-	-
LG Coburg	47	264	3	88	4	6	-	-
LG Hof	45	244	2	122	4	7	-	-
LG Schweinfurt	93	333	3	111	4	7	-	-
LG Würzburg	124	468	3	156	8	10	-	-
OLG Bamberg	521	2 239	18	124	-	-	7	1
Bayerisches Oberstes Landesgericht	-	-	-	-	-	-	4	9
Zusammen ...	2 051	11 027	72	153	189	198	54	13
Saarland								
LG Saarbrücken	52	1 042	11	95	20	16	-	-
OLG Saarbrücken	52	1 042	11	95	-	-	9	2
Zusammen ...	52	1 042	11	95	20	16	9	2

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1986

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾	Straf-	Zivil- ¹⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	kammern		senate	
					Anzahl			

Berlin (West)

LG Berlin	1	1 879	7	268	61	44	-	-
Kammergericht Berlin ..	1	1 879	7	268	-	-	26	5
Zusammen ...	1	1 879	7	268	61	44	26	5

Bundesgebiet

Insgesamt	8 528	61 140	551	111	1 196	1 125	391 ^{a)}	79 ^{a)}
darunter:								
Bundesgerichtshof	-	-	-	-	-	-	11	5

1) Spruchkörper der Berufsgerichtsbarkeit (Kammern bzw. Senate für Patentanwaltssachen, für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen, für Wirtschaftsprüfersachen) sowie

der Ehren-, Dienst- und Disziplinargerichtsbarkeit sind nicht erfaßt.
2) Landgerichte ohne Kammern in Handelssachen.
a) Einschl. Bundesgerichtshof.

1 Organisation und Personal der ordentlichen
1.2 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- OLG-Bezirk		
					OLG-Bezirk			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg					
											Amts	
1	Personal insgesamt ¹⁾	i	44 920	2 088	1 729	680	3 362	1 607	5 649	596	3 798	5 861
2		m	22 977	1 037	716	362	1 720	929	3 011	325	1 802	3 137
3		w	21 943	1 051	1 013	318	1 642	678	2 638	271	1 996	2 724
4	Richterlicher Dienst	i	6 095	265	231	89	432	195	716	91	500	817
5		m	5 117	229	188	80	366	175	621	83	395	703
6		w	978	36	43	9	66	20	95	8	105	114
7	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	8	1	1	-	1	-	1	-	1	2
8		m	8	1	1	-	1	-	1	-	1	2
9		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Gehobener Dienst	i	7 887	371	209	131	602	286	1 019	88	632	981
11		m	5 500	265	138	94	423	236	753	66	390	655
12		w	2 387	106	71	37	179	50	266	22	242	326
13	Mittlerer Dienst und Schreibdienst 2)	i	23 577	1 113	1 050	357	1 779	883	3 019	322	2 009	3 014
14		m	6 168	282	200	92	451	298	841	100	424	894
15		w	17 409	831	850	265	1 328	585	22 178	222	1 585	22 120
	davon:											
16	Beamte	i	9 078	422	331	128	598	273	999	100	815	1 155
17		m	4 707	263	106	85	361	204	650	62	309	691
18		w	4 371	159	225	43	237	69	349	38	506	464
19	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	4 798	141	474	47	362	215	624	86	380	356
20		m	1 033	16	90	1	75	75	151	37	75	98
21		w	3 765	125	384	46	287	140	473	49	305	258
22	Angestellte im Schreibdienst	i	9 701	550	245	182	819	395	1 396	136	814	1 503
23		m	428	3	4	6	15	19	40	1	40	105
24		w	9 273	547	241	176	804	376	1 356	135	774	1 398
25	Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungs- beamte	i	3 373	144	105	48	243	120	411	41	306	454
26		m	3 287	143	96	48	241	120	409	39	300	446
27		w	86	1	9	-	2	-	2	2	6	8
28	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	2 902	119	103	49	246	103	398	34	281	438
29		m	2 820	117	91	48	232	100	380	33	281	434
30		w	82	2	12	1	14	3	18	1	-	4
31	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger ...	i	1 078	75	30	6	59	20	85	20	69	155
32		m	77	-	2	-	6	-	6	4	11	3
33		w	1 001	75	28	6	53	20	79	16	58	152

1) Ohne Personal in Ausbildung.

2) Ohne Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften

Gerichte am 31.12.1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
3 077	12 736	4 565	1 618	892	2 510	1 986	2 377	4 363	4 103	1 810	1 398	7 311	865	2 508	1
1 487	6 426	2 239	945	505	1 450	938	1 064	2 002	2 206	1 083	842	4 131	526	1 114	2
1 590	6 310	2 326	673	387	1 060	1 048	1 313	2 361	1 897	727	556	3 180	339	1 394	3
398	1 715	582	229	128	357	324	393	717	536	226	175	937	111	373	4
328	1 426	480	195	111	306	272	337	609	470	193	162	825	91	259	5
70	289	102	34	17	51	52	56	108	66	33	13	112	20	114	6
1	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	7
1	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
555	2 168	769	292	163	455	338	379	717	877	437	318	1 632	144	315	10
333	1 378	540	221	117	338	232	225	457	667	348	273	1 288	107	170	11
222	790	229	71	46	117	106	154	260	210	89	45	344	37	145	12
1 639	6 662	2 537	878	481	1 359	974	1 163	2 137	2 051	844	741	3 636	474	1 268	13
384	1 702	658	349	176	525	165	133	298	539	291	275	1 105	215	242	14
1 255	4 960	1 879	529	305	834	809	1 030	1 839	1 512	553	466	2 531	259	1 026	15
604	2 574	675	390	221	611	363	418	781	1 053	441	351	1 845	171	569	16
257	1 257	405	272	159	431	131	113	244	451	253	220	924	134	231	17
347	1 317	270	118	62	180	232	305	537	602	188	131	921	37	338	18
348	1 084	599	94	133	227	135	156	291	518	241	227	986	101	185	19
80	253	173	41	16	57	30	13	43	77	34	48	159	46	8	20
268	831	426	53	117	170	105	143	248	441	207	179	827	55	177	21
687	3 004	1 263	394	127	521	476	589	1 065	480	162	163	805	202	514	22
47	192	80	36	1	37	4	7	11	11	4	7	22	35	3	23
640	2 812	1 183	358	126	484	472	582	1 054	469	158	156	783	167	511	24
245	1 005	304	109	66	175	198	240	438	293	118	84	495	60	195	25
231	977	297	108	66	174	197	239	436	274	113	80	467	60	189	26
14	28	7	1	-	1	1	1	2	19	5	4	28	-	6	27
204	923	279	74	35	109	72	132	204	265	138	52	455	53	225	28
204	919	261	72	35	107	71	129	200	254	138	52	444	53	215	29
-	4	18	2	-	2	1	3	4	11	-	-	11	-	10	30
35	259	94	36	19	55	80	70	150	80	47	28	155	23	132	31
6	20	3	-	-	-	1	1	2	1	-	-	1	-	39	32
29	239	91	36	19	55	79	69	148	79	47	28	154	23	93	33

1 Organisation und Personal der ordentlichen

1.2 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- OLG-Bezirk		Land
					OLG-Bezirk			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg					
1	Personal insgesamt ¹⁾	i	14 292	560	504	199	1 008	472	1 679	181	1 366	1 975
2		m	8 358	340	267	121	606	318	1 045	116	709	1 150
3		w	5 934	220	237	78	402	154	634	65	657	825
4	Richterlicher Dienst	i	4 669	183	214	57	319	156	532	51	379	581
5		m	3 914	154	171	50	259	144	453	46	310	507
6		w	755	29	43	7	60	12	79	5	69	74
	darunter:											
7	Präsidenten der LG und Vorsitzende Richter am LG	i	1 722	65	88	21	114	52	187	22	137	208
8		m	1 615	62	83	20	107	51	178	21	128	200
9		w	97	3	5	1	7	1	9	1	9	8
10	Höherer nichtrichter- licher Dienst	i	18	2	-	-	-	-	-	1	3	6
11		m	18	2	-	-	-	-	-	1	3	6
12		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst (ohne Sozialdienst)	i	910	37	19	13	68	40	121	9	85	115
14		m	663	30	14	10	53	33	96	9	54	78
15		w	247	7	5	3	15	7	25	-	31	37
16	Gehobener Sozialdienst (Bewährungshelfer, Ge- richtshelfer und Bedien- stete in der Führungsauf- sichtsstelle)	i	1 749	55	-	47	161	80	288	33	177	294
17		m	1 260	49	-	29	113	64	206	27	117	230
18		w	489	6	-	18	48	16	82	6	60	64
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	4 870	182	228	60	338	157	555	55	494	676
20		m	1 070	51	51	12	86	40	138	15	99	155
21		w	3 800	131	177	48	252	117	417	40	395	521
	davon:											
22	Beamte	i	1 683	66	90	16	110	59	185	19	171	204
23		m	801	47	35	12	60	35	107	14	64	113
24		w	882	19	55	4	50	24	78	5	107	91
25	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	946	35	62	10	74	26	110	13	99	78
26		m	196	3	12	-	24	5	29	1	23	24
27		w	750	32	50	10	50	21	81	12	76	54
28	Angestellte im Schreibdienst	i	2 241	81	76	34	154	72	260	23	224	394
29		m	73	1	4	-	2	-	2	-	12	18
30		w	2 168	80	72	34	152	72	258	23	212	376
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizhelfer und Kraftfahrer)	i	1 401	51	34	19	92	37	148	14	121	171
32		m	1 383	51	31	19	92	37	148	14	121	171
33		w	18	-	3	-	-	-	-	-	-	-
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger ...	i	675	50	9	3	30	2	35	18	107	132
35		m	50	3	-	1	3	-	4	4	5	3
36		w	625	47	9	2	27	2	31	14	102	129

1) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften

Gerichte am 31.12.1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
999	4 340	1 326	528	298	826	810	876	1 686	1 351	521	459	2 331	246	613	1
558	2 417	765	345	187	532	485	517	1 002	758	337	288	1 383	160	331	2
441	1 923	561	183	111	294	325	359	684	593	184	171	948	86	282	3
325	1 285	437	171	97	268	295	329	624	454	161	123	738	72	265	4
249	1 066	349	146	79	225	260	292	552	386	150	107	643	58	197	5
76	219	88	25	18	43	35	37	72	68	11	16	95	14	68	6
108	453	169	61	37	98	113	133	246	167	59	43	269	29	96	7
97	425	154	59	37	96	106	130	236	155	58	43	256	26	88	8
11	28	15	2	-	2	7	3	10	12	1	-	13	3	8	9
2	11	1	-	-	-	-	1	1	2	-	-	2	-	-	10
2	11	1	-	-	-	-	1	1	2	-	-	2	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
63	263	68	34	15	49	61	59	120	94	45	40	179	16	29	13
37	169	52	29	11	40	43	37	80	68	37	36	141	14	18	14
26	94	16	5	4	9	18	22	40	26	8	4	38	2	11	15
127	598	165	45	33	78	111	123	234	142	65	48	255	43	-	16
90	437	102	36	25	61	81	94	175	93	47	34	174	29	-	17
37	161	63	9	8	17	30	29	59	49	18	14	81	14	-	18
364	1 534	446	167	102	269	236	264	500	476	171	131	778	87	236	19
73	327	111	51	29	80	35	33	68	71	43	35	149	37	43	20
291	1 207	335	116	73	189	201	231	432	405	128	96	629	50	193	21
139	514	102	65	38	103	61	95	156	198	74	51	323	33	92	22
49	226	65	40	25	65	25	24	49	63	36	27	126	26	41	23
90	288	37	25	13	38	36	71	107	135	38	24	197	7	51	24
37	214	95	15	31	46	34	35	69	131	44	41	216	34	52	25
16	63	36	6	4	10	7	5	12	7	5	8	20	9	1	26
21	151	59	9	27	36	27	30	57	124	39	33	196	25	51	27
188	806	249	87	33	120	141	134	275	147	53	39	239	20	92	28
8	38	10	5	-	5	3	4	7	1	2	-	3	2	1	29
180	768	239	82	33	115	138	130	268	146	51	39	236	18	91	30
107	399	150	83	43	126	64	60	124	137	60	67	264	22	69	31
106	398	140	83	43	126	63	60	123	134	60	67	261	22	69	32
1	1	10	-	-	-	1	-	1	3	-	-	3	-	-	33
11	250	59	28	8	36	43	40	83	46	19	50	115	6	14	34
1	9	10	-	-	-	3	-	3	4	-	9	13	-	4	35
10	241	49	28	8	36	40	40	80	42	19	41	102	6	10	36

1 Organisation und Personal der ordentlichen
1.2 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet 2)	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-West Oberlandesgericht			
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm	Köln	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg						
Oberlandes													
1	Personal insgesamt ³⁾	i	4 651	157	180	60	285	130	475	40	397	598	352
2		m	2 832	96	97	37	189	94	320	28	237	327	209
3		w	1 819	61	83	23	96	36	155	12	160	271	143
4	Richterlicher Dienst	i	1 589	69	82	21	99	55	175	20	154	190	115
5		m	1 449	62	71	18	93	52	163	18	142	174	105
6		w	140	7	11	3	6	3	12	2	12	16	10
darunter:													
7	Präsidenten der OLG und Vorsitzende Richter am OLG	i	385	17	18	6	24	13	43	6	37	45	28
8		m	368	15	16	6	24	13	43	5	36	43	27
9		w	17	2	2	-	-	-	-	1	1	2	1
10	Höherer nichtrichter- licher Dienst	i	36	-	-	1	1	1	3	1	5	6	4
11		m	36	-	-	1	1	1	3	1	5	6	4
12		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst	i	569	8	10	12	46	17	75	2	37	79	54
14		m	430	4	6	6	36	14	56	2	26	54	35
15		w	139	4	4	6	10	3	19	-	11	25	19
16	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	1 928	52	73	21	111	47	179	14	155	271	145
17		m	533	15	11	7	38	17	62	5	31	60	35
18		w	1 395	37	62	14	73	30	117	9	124	211	110
davon:													
19	Beamte	i	759	18	26	5	42	20	67	7	74	80	60
20		m	407	15	8	3	30	15	48	5	27	39	30
21		w	352	3	18	2	12	5	19	2	47	41	30
22	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	482	13	22	6	14	7	27	2	19	62	32
23		m	100	-	3	4	6	2	12	-	2	10	3
24		w	382	13	19	2	8	5	15	2	17	52	29
25	Angestellte im Schreibdienst	i	687	21	25	10	55	20	85	5	62	129	53
26		m	26	-	-	-	2	-	2	-	2	11	2
27		w	661	21	25	10	53	20	83	5	60	118	51
28	Einfacher Dienst (einschl. Justizauhelfer und Kraftfahrer)	i	312	11	9	5	20	10	35	2	33	33	25
29		m	302	11	9	5	20	10	35	2	33	33	25
30		w	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger ..	i	217	17	6	-	8	-	8	1	13	19	9
32		m	82	4	-	-	1	-	1	-	-	-	5
33		w	135	13	6	-	7	-	7	1	13	19	4

1) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.
2) Außerdem Personal beim Bundesgerichtshof: 115 Richter (da-
runter 16 Vorsitzende Richter und 98 Richter am BGH), 29
Kräfte im höheren nichtrichterlichen Dienst, 37 Kräfte

im gehobenen, 120 Kräfte im mittleren und Kanzleidienst
sowie 62 Kräfte im einfachen Dienst.
3) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften

Gerichte am 31.12.1986

Fällen	Rheinland-Pfalz				Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.		
	Hessen	Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-	Bayer. Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht		zu-					
		Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart			München	Nürn- berg					Bamberg	
zu-																
sammen				sammen			sammen					sammen				
gerichte ¹⁾																
1	347	465	141	79	220	181	237	418	67	462	253	162	944	61	344	1
	773	266	99	56	155	118	153	271	50	270	157	99	576	45	205	2
	574	199	42	23	65	63	84	147	17	192	96	63	368	16	139	3
	459	138	63	31	94	82	90	172	37	123	46	27	233	33	114	4
	421	121	59	28	87	72	84	156	35	111	43	26	215	32	103	5
	38	17	4	3	7	10	6	16	2	12	3	1	18	1	11	6
	110	32	14	8	22	19	23	42	7	31	11	7	56	10	29	7
	106	30	14	8	22	17	23	40	7	30	10	7	54	10	27	8
	4	2	-	-	-	2	-	2	-	1	1	-	2	-	2	9
	15	4	1	1	2	1	3	4	-	3	2	1	6	-	1	10
	15	4	1	1	2	1	3	4	-	3	2	1	6	-	1	11
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
	170	64	15	8	23	19	19	38	3	58	33	32	126	2	51	13
	115	49	11	6	17	18	18	36	3	50	29	30	112	-	33	14
	55	15	4	2	6	1	1	2	-	8	4	2	14	2	18	15
	571	239	48	27	75	63	77	140	21	225	115	74	435	21	129	16
	126	76	18	13	31	18	14	32	6	60	39	29	134	10	31	17
	445	163	30	14	44	45	63	108	15	165	76	45	301	11	98	18
	214	69	23	15	38	21	21	42	10	127	45	27	209	10	59	19
	96	44	18	13	31	12	5	17	6	52	26	20	104	8	31	20
	118	25	5	2	7	9	16	25	4	75	19	7	105	2	28	21
	113	90	1	3	4	10	34	44	3	67	50	21	141	1	25	22
	15	29	-	-	-	5	8	13	-	7	13	8	28	-	-	23
	98	61	1	3	4	5	26	31	3	60	37	13	113	1	25	24
	244	80	24	9	33	32	22	54	8	31	20	26	85	10	45	25
	15	3	-	-	-	1	1	2	-	1	-	1	2	2	-	26
	229	77	24	9	33	31	21	52	8	30	20	25	83	8	45	27
	91	17	10	8	18	6	33	39	6	16	22	7	51	3	36	28
	91	13	10	8	18	6	33	39	6	15	19	7	47	3	34	29
	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	4	-	2	30
	41	3	4	4	8	10	15	25	-	37	35	21	93	2	13	31
	5	3	-	-	-	3	1	4	-	31	25	6	62	-	3	32
	36	-	4	4	8	7	14	21	-	6	10	15	31	2	10	33

1 Organisation und Personal der ordentlichen

1.3 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- OLG-Bezirk		Land
					OLG-Bezirk			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg					
1	Personal insgesamt ¹⁾	i	12 635	601	441	217	925	408	1 550	188	1 202	1 921
2		m	6 985	361	239	133	532	259	924	121	630	1 090
3		w	5 650	240	202	84	393	149	626	67	572	831
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	3 150	150	145	51	225	97	373	47	231	398
5		m	2 705	136	121	41	188	82	311	41	198	356
6		w	445	14	24	10	37	15	62	6	33	42
	darunter:											
7	Ltd. Oberstaatsanwälte und Oberstaatsanwälte ..	i	624	30	30	10	42	18	70	9	48	93
8		m	598	29	28	9	40	18	67	9	46	90
9		w	26	1	2	1	2	-	3	-	2	3
10	Höherer nichtstaatsan- waltschaftlicher Dienst ..	i	65	2	2	1	2	1	4	2	8	12
11		m	62	2	2	1	2	1	4	2	7	11
12		w	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	darunter:											
13	Wirtschaftsreferenten ...	i	65	2	2	1	2	1	4	2	8	12
14		m	62	2	2	1	2	1	4	2	7	11
15		w	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
16	Amtsanwaltschaftlicher Dienst	i	876	46	21	15	66	30	111	15	109	164
17		m	782	39	20	13	60	29	102	13	94	143
18		w	94	7	1	2	6	1	9	2	15	21
19	Gehobener Dienst	i	1 437	61	29	25	105	46	176	20	159	236
20		m	921	39	19	18	69	40	127	17	98	139
21		w	516	22	10	7	36	6	49	3	61	97
	darunter:											
22	Wirtschaftssachbearbeiter	i	57	7	-	1	2	1	4	1	7	10
23		m	45	3	-	1	1	1	3	1	4	9
24		w	12	4	-	-	1	-	1	-	3	1
25	Gerichtshelfer	i	146	11	-	4	15	6	25	-	10	22
26		m	90	10	-	3	4	4	11	-	5	17
27		w	56	1	-	1	11	2	14	-	5	5
28	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	6 315	293	217	111	453	204	768	96	606	971
29		m	1 795	101	55	46	145	78	269	40	145	304
30		w	4 520	192	162	65	308	126	499	56	461	667
	davon:											
31	Beamte	i	2 337	132	63	42	166	65	273	40	277	440
32		m	1 278	89	25	34	95	45	174	22	106	261
33		w	1 059	43	38	8	71	20	99	18	171	179
34	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	1 531	45	85	33	123	58	214	31	129	120
35		m	454	9	29	12	48	30	90	18	36	20
36		w	1 077	36	56	21	75	28	124	13	93	100
37	Angestellte im Schreib- dienst	i	2 447	116	69	36	164	81	281	25	200	411
38		m	63	3	1	-	2	3	5	-	3	23
39		w	2 384	113	68	36	162	78	276	25	197	388
40	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraft- fahrer)	i	728	41	27	14	69	29	112	8	89	137
41		m	713	41	22	14	68	29	111	8	88	137
42		w	15	-	5	-	1	-	1	-	1	-
43	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger ...	i	64	8	-	-	5	1	6	-	-	3
44		m	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-
45		w	57	5	-	-	5	1	6	-	-	3

1) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften
anwaltschaften am 31.12.1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
952	4 075	1 275	384	268	652	651	717	1 368	947	372	290	1 609	174	702	1
529	2 249	719	229	168	397	326	362	688	444	209	165	818	117	352	2
423	1 826	556	155	100	255	325	355	680	503	163	125	791	57	350	3
219	848	320	103	71	174	172	207	379	299	108	88	425	46	173	4
197	751	275	96	64	160	146	186	332	223	99	80	402	41	135	5
22	97	45	7	7	14	26	21	47	76	9	8	93	5	38	6
44	185	69	21	15	36	39	43	82	37	16	13	66	8	39	7
40	176	67	21	15	36	37	42	79	36	16	13	65	7	35	8
4	9	2	-	-	-	2	1	3	1	-	-	1	1	4	9
12	32	8	1	2	3	-	4	4	-	-	-	-	-	8	10
11	29	8	1	2	3	-	4	4	-	-	-	-	-	8	11
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
12	32	8	1	2	3	-	4	4	-	-	-	-	-	8	13
11	29	8	1	2	3	-	4	4	-	-	-	-	-	8	14
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
71	344	100	37	23	60	40	36	76	13	9	5	27	7	69	16
58	295	97	36	23	59	37	29	66	13	9	5	27	7	57	17
13	49	3	1	-	1	3	7	10	-	-	-	-	-	12	18
105	500	124	35	23	58	102	94	196	106	50	41	197	19	57	19
50	287	79	24	16	40	65	57	122	77	34	38	149	10	32	20
55	213	45	11	7	18	37	37	74	29	16	3	48	9	25	21
2	19	8	-	1	1	2	-	2	6	3	3	12	2	1	22
2	15	7	-	1	1	2	-	2	6	2	3	11	2	-	23
-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	24
8	40	30	2	-	2	14	16	30	5	2	-	7	-	1	25
4	26	17	1	-	1	9	10	19	4	1	-	5	-	1	26
4	14	13	1	-	1	5	6	11	1	1	-	2	-	-	27
481	2 058	636	203	142	345	293	322	615	493	191	156	840	91	356	28
152	601	179	68	56	124	51	56	107	95	53	42	190	48	81	29
329	1 457	457	135	86	221	242	266	508	398	138	114	650	43	275	30
160	877	125	91	54	145	76	93	169	167	66	56	289	38	186	31
81	448	82	57	45	102	33	40	73	75	42	37	154	30	79	32
79	429	43	34	9	43	43	53	96	92	24	19	135	8	107	33
147	396	225	27	44	71	51	81	132	160	65	50	275	27	30	34
61	117	87	9	11	20	18	14	32	19	11	5	35	15	2	35
86	279	138	18	33	51	33	67	100	141	54	45	240	12	28	36
174	785	286	85	44	129	166	148	314	166	60	50	276	26	140	37
10	36	10	2	-	2	-	2	2	1	-	-	1	3	-	38
164	749	276	83	44	127	166	146	312	165	60	50	275	23	140	39
64	290	84	4	7	11	27	31	58	36	11	-	47	11	39	40
61	286	80	4	7	11	27	30	57	36	11	-	47	11	39	41
3	4	4	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	42
-	3	3	1	-	1	17	23	40	-	3	-	3	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	-	44
-	3	2	1	-	1	17	23	40	-	-	-	-	-	-	45

1 Organisation und Personal der ordentlichen

1.3 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet 2)	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-West Oberlandesgericht			
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm	Köln	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg						
												Oberlandes	
1	Personal insgesamt ³⁾	i	654	33	21	20	38	21	79	13	67	81	51
2		m	438	20	13	14	26	14	54	7	49	57	31
3		w	216	13	8	6	12	7	25	6	18	24	20
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	276	11	11	6	17	8	31	4	30	38	21
5		m	251	10	10	6	14	7	27	2	28	35	19
6		w	25	1	1	-	3	1	4	2	2	3	2
	darunter:												
7	Generalstaatsanwälte und Ltd. Oberstaatsanwälte	i	59	3	4	1	4	1	6	2	5	4	4
8		m	58	3	4	1	4	1	6	2	5	4	4
9		w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Höherer nichtstaatsan- waltschaftlicher Dienst .	i	5	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
11		m	5	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
12		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst	i	62	4	1	2	5	2	9	2	10	8	6
14		m	52	2	1	2	5	2	9	2	8	6	4
15		w	10	2	-	-	-	-	-	-	2	2	2
16	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	249	14	9	9	13	8	30	4	21	28	19
17		m	73	4	2	3	4	2	9	2	7	9	3
18		w	176	10	7	6	9	6	21	2	14	19	16
	davon:												
19	Beamte	i	91	4	3	3	4	3	10	2	9	10	8
20		m	66	4	1	3	4	2	9	2	6	9	3
21		w	25	-	2	-	-	1	1	-	3	1	5
22	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	29	3	2	2	3	2	7	-	1	2	-
23		m	7	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
24		w	22	3	1	2	3	2	7	-	-	2	-
25	Angestellte im Schreib- dienst	i	129	7	4	4	6	3	13	2	11	16	11
26		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27		w	129	7	4	4	6	3	13	2	11	16	11
28	Einfacher Dienst (einschl. Justizaus Helfer und Kraftfahrer)	i	49	3	-	3	3	3	9	1	5	6	4
29		m	49	3	-	3	3	3	9	1	5	6	4
30		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger ..	i	13	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
32		m	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33		w	5	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-

1) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.
2) Außerdem Personal bei der Bundesanwaltschaft in Karlsruhe:
70 Kräfte im höheren Dienst (darunter 44 Staatsanwälte),

14 Kräfte im gehobenen, 58 Kräfte im mittleren und
Kanzleidiens sowie 15 Kräfte im einfachen Dienst.
3) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften

anwaltschaften am 31.12.1986

falten zu- sammen	Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayer. Oberstes Landes- gericht	Bayern			Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.	
		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen		Oberlandesgericht						zu- sammen
		Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart			München	Nürn- berg	Bamberg				
199	61	20	12	32	18	20	38	16	44	21	13	94	10	74	1
137	40	16	9	25	11	13	24	13	29	15	8	65	8	45	2
62	21	4	3	7	7	7	14	3	15	6	5	29	2	29	3
89	29	10	6	16	8	11	19	8	15	8	6	37	5	24	4
82	29	10	6	16	7	11	18	8	13	8	5	34	5	18	5
7	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	1	3	-	6	6
13	7	2	2	4	3	3	6	1	3	2	2	8	2	4	7
13	7	2	2	4	3	3	6	1	3	2	2	8	2	3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	10
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
24	3	1	1	2	1	1	2	1	3	2	1	7	1	7	13
18	2	1	1	2	1	1	2	1	3	2	1	7	1	6	14
6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	15
68	24	8	5	13	8	7	15	6	23	9	5	43	4	25	16
19	4	4	2	6	2	-	2	3	10	3	1	17	2	6	17
49	20	4	3	7	6	7	13	3	13	6	4	26	2	19	18
27	7	4	2	6	2	1	3	3	8	4	2	17	2	10	19
18	3	4	2	6	1	-	1	3	7	3	1	14	2	6	20
9	4	-	-	-	1	1	2	-	1	1	1	3	-	4	21
3	3	-	-	-	1	1	2	1	6	2	-	9	-	-	22
1	1	-	-	-	1	-	1	-	3	-	-	3	-	-	23
2	2	-	-	-	-	1	1	1	3	2	-	6	-	-	24
38	14	4	3	7	5	5	10	2	9	3	3	17	2	15	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
38	14	4	3	7	5	5	10	2	9	3	3	17	2	15	27
15	5	1	-	1	1	1	2	1	3	2	-	6	-	7	28
15	5	1	-	1	1	1	2	1	3	2	-	6	-	7	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	33

gerichte¹⁾

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS- SACHEN (C-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	504967	27988	25461	49199	6674	158512
	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	-733	32	-200	14	-8	-47
	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	-62	7	3	6	-	-52
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	1320442	56833	53971	139247	18313	418937
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	1306906	56319	52029	139698	18159	417001
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	517613	28534	27203	48762	6820	160401
	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	12646	546	1742	-437	146	1889
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	1306628	56319	52031	139698	18159	416735
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	61872	2353	4296	11997	623	21070

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS- SACHEN (C-SACHEN)	
57518	28732	55117	51471	11403	32892	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
-97	12	-323	-11	39	-301	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	
-33	43	-10	-24	-10	8	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
118561	71123	164269	177899	22194	79095	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
115489	71845	160558	175958	21862	77988	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	3
60493	28022	58505	53401	11774	33698	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
2975	-710	3388	1930	371	806	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
115489	71845	160558	175944	21862	77988	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
4129	3967	4877	4370	736	3434	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN							
A. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
7	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	3763	227	175	722	95	882
8	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	20859	970	572	2521	392	6495
9	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	9963	341	407	1011	114	2752
10	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	37718	1707	1031	4263	712	12718
11	ENTMUENDIGUNGSSACHEN	7440	628	424	1060	140	3388
12	AUFGEBOTSVERFAHREN	9051	490	156	1440	107	2568
13	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	6627	305	107	983	85	1185
GEWOEHNICHE PROZESSE UEBER							
14	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIET- SACHEN)	257139	10774	14907	21968	4246	86838
15	- UNTERHALTSRECHT	7212	489	208	874	94	1880
16	- VERKEHRUNFALLRECHT	123237	3489	3335	10760	1260	39033
17	- BAU- /ARCHITAKTENRECHT	12837	709	81	970	79	3233
18	- KAUFRECHT	207043	11181	8038	25706	3105	62115
19	SONSTIGE GEWOEHNICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	603739	25009	22590	67420	7730	193648
B. PARTEIEN							
20	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	1307798	56347	52039	139754	18168	417116
(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
21	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	34801	1477	1019	2879	414	9314
22	VERSICHERUNGEN	39954	1877	1151	4734	447	13186
23	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	394120	17564	20155	39873	6591	125186
24	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	100325	5061	3579	10222	920	23917
25	PRIVATPERSONEN	738598	30368	26135	82046	9796	245513
26	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	1384380	57776	53577	145293	18989	441542
(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
27	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	7670	347	162	774	78	2152
28	VERSICHERUNGEN	101833	2446	3115	9118	993	31064
29	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	142190	4540	6464	12891	2002	46172
30	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	61614	2699	2593	5513	525	14761
31	PRIVATPERSONEN	1071073	47744	41243	116997	18391	347393

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN	
						A. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
278	184	364	663	100	73	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	7
1628	1195	2509	2987	379	1211	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	8
1108	723	1270	1474	250	513	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	9
3947	2873	3821	4464	763	1419	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	10
318	146	503	730	48	55	ENTMUENDIGUNGSSACHEN	11
833	847	1144	876	134	456	AUFGEBOTSVERFAHREN	12
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	13
657	440	745	1889	55	176	GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
						- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIET- SACHEN)	14
23641	11921	25619	30870	3989	22366	- UNTERHALTSRECHT	15
653	448	1007	1075	113	367	- VERKEHRSUNFALLRECHT	16
10610	7837	15934	21827	2352	6800	- BAU- /ARCHITEXTENRECHT	17
1011	918	1979	3232	495	130	- KAUFRECHT	18
17728	13367	30378	25907	5148	4370	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	19
53077	30946	75285	79946	8036	40052		
						B. PARTEIEN	
115647	71914	160734	176155	21876	78048	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	20
						(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	21
2636	1609	5190	3802	519	5942	VERSICHERUNGEN	22
3515	2502	4646	5141	980	1775	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	23
35797	20118	47837	50120	6308	24571	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	24
9021	6187	13927	22926	1181	3384	PRIVATPERSONEN	25
64678	41498	89134	94166	12888	42376		
122336	77120	170253	191474	23413	82607	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	26
						(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	27
881	561	931	1209	118	457	VERSICHERUNGEN	28
8420	6666	13180	18693	2052	6086	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	29
14738	7076	18071	21134	2271	6831	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	30
5370	3444	8784	15334	660	1931	PRIVATPERSONEN	31
92927	59373	129287	135104	18312	67302		

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
C. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH							
32	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- UND AUSSCHLUSSURTEIL)	376599	15477	12215	46520	3835	122251
33	VERGLEICH	110948	4326	3803	8776	1681	30483
34	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	353907	16677	16009	37184	5702	115266
35	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNG	15065	590	513	1727	336	5265
36	ENTMUENDIGUNGSBESCHLUSS	3031	257	127	530	38	1414
37	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	23901	1300	1027	2625	428	6821
38	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 41 BIS 43)	17270	807	747	2144	264	5365
39	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	218498	9008	9420	22208	3640	69181
40	NICHTZAHLUNG DES KOSTERVORSCHUSSES	4282	107	52	344	38	2046
41	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	55827	1885	1723	4577	656	18118
42	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	104334	4539	5535	10991	1245	33712
43	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	8220	362	198	715	116	3009
44	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	14746	984	662	1357	180	3804

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						C. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
33399	22297	45123	49358	6963	19161	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- UND AUSSCHLUSSURTEIL)	32
10151	6982	17728	19568	2002	5448	VERGLEICH	33
29723	17041	41013	41937	5335	28020	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	34
1600	1122	1521	1711	236	444	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNG	35
119	41	190	265	31	19	ENTMUENDIGUNGSBESCHLUSS	36
1963	1198	3144	3876	324	1195	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	37
1421	742	1546	3082	249	903	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 41 BIS 43)	38
19362	11925	27638	30059	3854	12203	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	39
261	403	187	262	184	398	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	40
5475	3314	7774	7947	889	3469	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	41
9741	5726	12429	12770	1488	6158	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	42
921	426	855	1189	136	293	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	43
1353	628	1410	3920	171	277	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	44

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
D. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
45	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	1293335	48470	49910	139609	15364	433897
DAVON							
46	OHNE BEWEISAUFNAHME	999907	32950	41307	105631	10574	335640
47	MIT BEWEISAUFNAHME	293428	15520	8603	33978	4790	98257
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
48	OHNE TERMIN	455361	23702	17950	49074	7534	140944
49	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	626253	21308	27784	64268	6885	201910
50	MIT BEWEISTERMIN	225014	11309	6297	26356	3740	73881
51	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD.NRN. 49 UND 50)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,6
VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 49) WAREN MIT							
52	1 TERMIN	508075	18023	22776	52877	5978	160005
53	2 TERMINEN	94594	2699	4088	9234	764	32847
54	3 TERMINEN	17975	456	751	1628	106	6794
55	4 ODER 5 TERMINEN	5005	116	156	491	35	1964
56	6 ODER MEHR TERMINEN	604	14	13	38	2	300
57	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	776086	25367	33927	78551	7984	256229
58	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 50) WAREN MIT	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3
59	1 TERMIN	56775	4223	592	6132	1517	16057
60	2 TERMINEN	94431	4227	3209	11516	1421	31102
61	3 TERMINEN	44277	1747	1566	5250	436	15680
62	4 ODER 5 TERMINEN	24640	942	799	2923	297	9065
63	6 ODER MEHR TERMINEN	4891	170	131	535	69	1977
64	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	517249	23103	15983	61058	7380	177668
65	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	2,3	2,0	2,5	2,3	2,0	2,4

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
D. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
118546	78053	149386	160190	21615	78295	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	45
DAVON							
94735	60132	116454	117972	15681	68831	OHNE BEWEISAUFNABME	46
23811	17921	32932	42218	5934	9464	MIT BEWEISAUFNABME	47
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
37114	23900	57714	63688	7696	26045	OHNE TERMIN	48
60872	34210	76300	78011	9566	45139	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	49
17503	13735	26544	34245	4600	6804	MIT BEWEISTERMIN	50
DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD.NRN. 49 UND 50)							51
1,5	1,6	1,5	1,4	1,5	1,5		
VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 49) WAREN MIT							
49971	26810	63742	65473	7839	34581	1 TERMIN	52
8991	5704	10351	10449	1390	8077	2 TERMINEN	53
1496	1266	1731	1667	254	1826	3 TERMINEN	54
384	394	427	384	68	586	4 ODER 5 TERMINEN	55
30	36	49	38	15	69	6 ODER MEHR TERMINEN	56
74251	43929	91723	93233	11759	59133	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	57
DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN							58
1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3		
VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 50) WAREN MIT							
2929	2539	7557	13303	1604	322	1 TERMIN	59
7426	5684	11588	13380	1699	3179	2 TERMINEN	60
4181	3309	4624	4969	716	1799	3 TERMINEN	61
2479	1860	2303	2228	494	1250	4 ODER 5 TERMINEN	62
488	343	472	365	87	254	6 ODER MEHR TERMINEN	63
44295	34124	57663	66957	9856	19162	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	64
DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN							65
2,5	2,5	2,2	2,0	2,1	2,8		

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
E. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG							
66	BIS EINSCHL. 3 MONATE	728272	26089	27140	79493	8604	223365
67	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	330595	15443	13915	34407	5699	108324
68	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	188985	10645	7895	19657	3099	65614
69	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	51311	3543	2680	5337	644	17014
70	MEHR ALS 24 MONATE	7465	599	401	804	113	2418
71	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	4,0	4,9	4,3	3,9	4,3	4,1
VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 32) WAREN ANHAENGIG							
72	BIS EINSCHL. 3 MONATE	96095	2769	1594	13205	566	28258
73	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	141484	5155	4626	17596	1689	46984
74	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	102147	5103	4289	11622	1214	34905
75	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	32539	2117	1500	3626	325	10747
76	MEHR ALS 24 MONATE	4334	333	206	471	41	1357
77	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 32), IN MONATEN	6,3	7,6	7,5	5,9	6,6	6,4
F. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN							
78	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	79745	5042	2813	12185	1602	24718
DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE							
- BEWILLIGT							
79	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	40993	2516	1443	5911	860	12837
80	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	26408	1770	932	4038	507	8028
- ABGELEHNT							
81	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	7388	447	256	1347	160	2337
82	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	4956	309	182	889	75	1516

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						E. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG	
55698	39094	95785	116801	8827	47376	BIS EINSCHL. 3 MONATE	66
31844	17977	39051	39000	5807	19128	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	67
20647	11073	20355	16246	4974	8780	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	68
6328	3206	4670	3486	1949	2454	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	69
972	495	697	411	305	250	MEHR ALS 24 MONATE	70
4,6	4,1	3,6	3,1	5,6	3,6	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	71
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ER- LEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 32) WAREN ANHAENGIG	
6718	5155	13336	17810	991	5693	BIS EINSCHL. 3 MONATE	72
12078	7950	17040	19371	1959	7036	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	73
10132	6647	11288	9643	2537	4767	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	74
3869	2220	3030	2300	1286	1519	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	75
602	325	429	234	190	146	MEHR ALS 24 MONATE	76
7,1	6,7	5,7	5,0	8,6	5,8	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 32), IN MONATEN	77
						F. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN	
5980	5258	7456	9978	1807	2906	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENT- SCHIEDEN	78
						DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE	
						- BEWILLIGT	
2999	2603	3983	5225	945	1671	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	79
2011	1900	2550	3185	635	852	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	80
						- ABGELEHNT	
573	430	562	917	125	234	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	81
397	325	361	651	102	149	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	82

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) -LFD.NR.79-						
83	OHNE RATENZAHLUNG	38286	2333	1329	5534	803	12038
84	MIT RATENZAHLUNG	2707	183	114	377	57	799
	DAVON MIT MONATSRATE						
85	ZU 40 DM	605	32	15	82	20	169
86	ZU 60 DM	693	53	26	101	17	206
87	ZU 90 DM	511	34	21	71	7	155
88	ZU 120 DM	281	22	18	27	7	85
89	ZU 150 DM	206	10	9	32	2	61
90	ZU 180 DM	153	15	8	23	2	45
91	ZU 210 DM	97	5	5	16	-	33
92	ZU 240 DM	72	3	4	12	2	25
93	ZU 300 DM	61	6	4	11	-	14
94	ZU 370 DM	23	3	4	2	-	6
95	ZU 440 DM	4	-	-	-	-	-
96	ZU 520 DM	-	-	-	-	-	-
97	ZU MEHR ALS 520 DM	1	-	-	-	-	-
	-DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)-LFD.NR.80-						
98	OHNE RATENZAHLUNG	24060	1600	846	3721	473	7422
99	MIT RATENZAHLUNG	2348	170	86	317	34	606
	DAVON MIT MONATSRATE						
100	ZU 40 DM	567	36	16	73	7	151
101	ZU 60 DM	596	49	20	84	11	167
102	ZU 90 DM	401	33	13	52	7	90
103	ZU 120 DM	238	9	13	35	3	68
104	ZU 150 DM	194	19	8	28	1	37
105	ZU 180 DM	114	8	7	21	-	31
106	ZU 210 DM	91	10	3	7	-	24
107	ZU 240 DM	55	2	1	8	3	16
108	ZU 300 DM	62	3	3	9	1	13
109	ZU 370 DM	16	1	2	-	-	6
110	ZU 440 DM	6	-	-	-	1	1
111	ZU 520 DM	5	-	-	-	-	1
112	ZU MEHR ALS 520 DM	3	-	-	-	-	1

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) -LFD.NR.79-	
2776	2413	3690	4871	891	1608	OHNE RATENZAHLUNG	83
223	190	293	354	54	63	MIT RATENZAHLUNG	84
						DAVON MIT MONATSRATE	
74	60	70	66	7	10	ZU 40 DM	85
50	49	71	88	19	13	ZU 60 DM	86
37	40	51	66	12	17	ZU 90 DM	87
23	14	28	44	6	7	ZU 120 DM	88
20	11	22	29	2	8	ZU 150 DM	89
6	5	19	23	3	4	ZU 180 DM	90
2	3	15	14	3	1	ZU 210 DM	91
2	4	7	8	2	3	ZU 240 DM	92
6	2	8	10	-	-	ZU 300 DM	93
1	2	2	3	-	-	ZU 370 DM	94
2	-	-	2	-	-	ZU 440 DM	95
-	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	96
-	-	-	1	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	97
						-DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)-LFD.NR.80-	
1770	1712	2265	2679	572	800	OHNE RATENZAHLUNG	98
241	188	285	306	63	52	MIT RATENZAHLUNG	99
						DAVON MIT MONATSRATE	
95	46	69	47	14	13	ZU 40 DM	100
48	53	68	69	17	10	ZU 60 DM	101
37	37	54	55	15	8	ZU 90 DM	102
18	13	32	33	7	7	ZU 120 DM	103
12	17	26	35	5	6	ZU 150 DM	104
10	5	13	15	2	2	ZU 180 DM	105
6	5	12	23	-	1	ZU 210 DM	106
4	2	4	12	1	2	ZU 240 DM	107
6	7	4	11	2	3	ZU 300 DM	108
3	1	2	1	-	-	ZU 370 DM	109
1	1	-	2	-	-	ZU 440 DM	110
-	1	1	2	-	-	ZU 520 DM	111
1	-	-	1	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	112

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
G. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN							
113	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUSS	582294	24245	21333	63600	8143	188359
DAVON							
114	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	496334	20213	18882	53826	6891	162656
115	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	85960	4032	2451	9774	1252	25703
H. VERTRETUNG DURCH RECHTSANWAELTE							
IN DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN DURCH RECHTSANWAELTE VERTRETEN							
116	NUR DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	567351	24693	22416	59458	7713	184114
117	NUR DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	43605	1959	1631	4545	618	14077
118	BEIDE PARTEIEN	25178	22174	17676	59376	6394	163775
119	KEINE PARTEI	170494	7493	10308	16319	3434	54769
J. ENTMUENDIGUNGSVERFAHREN							
VON DEN DURCH ENTMUENDIGUNGSBESCHLUSS ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 36) BETRAFEN							
120	GEISTESKRANKHEIT	1250	80	55	242	12	539
121	GEISTESSCHWAECHHE	1533	133	71	260	20	741
122	RAUSCHGIFTSUCHT	7	2	-	2	-	3
123	TRUNKSUCHT	233	41	1	26	6	126
124	VERSCHWENDUNG	8	1	-	-	-	5

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						G. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN	
53992	32503	70097	83893	9288	26841	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUS	113
						DAVON	
45923	27587	59231	70141	7987	22997	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	114
8069	4916	10866	13752	1301	3844	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	115
						H. VERTRETUNG DURCH RECHTSANWAELTE	
						IN DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN DURCH RECHTS- ANWAELTE VERTRETEN	
51637	30863	67390	75856	9721	33470	NUR DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	116
3963	2183	5227	5722	689	2991	NUR DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	117
45939	30904	66806	77695	9235	25202	BEIDE PARTEIEN	118
13950	7875	21133	16671	2217	16325	KEINE PARTEI	119
						J. ENTMUENDIGUNGSVERFAHREN	
						VON DEN DURCH ENTMUENDIGUNGS- BESCHLUSS ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 36) BETRAFEN	
63	17	67	137	21	17	GEISTESKRANKHEIT	120
50	22	105	119	10	2	GEISTESSCHWAECHHE	121
-	-	-	-	-	-	RAUSCHGIFTSUCHT	122
6	1	17	9	-	-	TRUNKSUCHT	123
-	1	1	-	-	-	VERSCHWENDUNG	124

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
K. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN							
125	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE VERWEISUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 42) -	1202294	51780	46496	128707	16914	383023
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
126	BIS EINSCHL. 50 DM.....	15879	473	509	1462	248	4732
127	VON 51 BIS EINSCHL. 200 DM	96829	4249	3781	10775	1342	30965
128	VON 201 BIS EINSCHL. 500 DM	188129	8359	6556	20842	2886	61309
129	VON 501 BIS EINSCHL. 1.500 DM	360695	15642	13481	39044	4727	115235
130	VON 1.501 BIS EINSCHL. 3.000 DM	242205	9876	8968	25340	3260	76478
131	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM	203307	8548	8256	22049	3011	64860
132	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	20651	934	1057	2176	413	6449
133	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	27477	1365	1650	2847	511	8920
134	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	16805	898	944	1509	206	5363
135	VON MEHR ALS 10.000 DM	30317	1436	1294	2663	310	8712
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
136	BIS EINSCHL. 5.000 DM	1601	1588	1647	1597	1623	1596
L. ERGEBNIS DER GERICHTLICHEN KOSTEN- ENTSCHEIDUNG							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN							
137	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	423391	14819	19130	40172	5520	133884
138	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	883237	41500	32901	99526	12639	282851
NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD. NR. 138) TRAEGT DIE GERICHTSKOSTEN							
- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)							
139	GANZ	161990	8016	5108	19707	1802	48981
140	UEBERWIEGEND	43136	1621	1293	4806	622	13746
141	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BEKLAG- TE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	66167	3642	1861	7548	1208	21116
- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)							
142	UEBERWIEGEND	67449	2766	2223	7406	1024	21548
143	GANZ	536651	24977	22087	59341	7770	174930
144	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	7844	478	329	718	213	2530

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						K. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN	
105748	66119	148129	163174	20374	71830	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE VERWEISUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 42) -	125
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
1093	615	1485	1678	139	3445	BIS EINSCHL. 50 DM.....	126
8603	5408	11537	12349	1580	6240	VON 51 BIS EINSCHL. 200 DM	127
16306	10304	23870	23651	3250	10796	VON 201 BIS EINSCHL. 500 DM	128
32145	20424	45429	49209	6219	19140	VON 501 BIS EINSCHL. 1.500 DM	129
21747	13550	30133	35392	4518	12943	VON 1.501 BIS EINSCHL. 3.000 DM	130
17826	10918	24836	28531	3485	10987	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM	131
1858	1111	2345	2469	305	1534	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	132
2206	1385	2950	3186	322	2135	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	133
1252	860	2003	2055	224	1491	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	134
2712	1544	3541	4654	332	3119	VON MEHR ALS 10.000 DM	135
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
1605	1596	1596	1655	1622	1491	BIS EINSCHL. 5.000 DM	136
						L. ERGEBNIS DER GERICHTLICHEN KOSTEN- ENTSCHEIDUNG	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN	
32816	24151	49994	71424	6409	25072	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	137
82673	47694	110564	104520	15453	52916	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	138
						NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD. NR. 138) TRAEGT DIE GERICHTSKOSTEN	
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	
17515	9802	18696	20910	2823	8630	GANZ	139
4440	2318	5918	5249	850	2273	UEBERWIEGEND	140
7339	3994	10776	4944	1544	2195	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BEKLAG- TE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	141
						- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	
6982	3735	9552	7210	1430	3573	UEBERWIEGEND	142
45527	27649	64151	65430	8737	36052	GANZ	143
870	196	1471	777	69	193	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	144

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL (RICHTER- UND RECHTSPFLEGER- GESCHAFTSAUFGABEN)							
A. GESCHAFTSANFALL BEI DEM PRO- ZESSGERICHT							
145	MAHNSACHEN (B)	6100865	162994	378297	494462	71040	1643469
146	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (H)	47108	1892	1335	4184	768	16288
B. GESCHAFTSANFALL BEI DEM VOLL- STRECKUNGSGERICHT							
147	VERTEILUNGSVERFAHREN (J)	389	20	7	70	5	151
148	ZWANGSVERSTEIGERUNGEN VON UNBEWEG- LICHEN GEGENSTAENDEN (K)	65045	4782	1289	10551	914	21417
149	ZWANGSVERWALTUNGEN (L)	18080	1768	565	2814	369	7688
150	SONSTIGE VOLLSTRECKUNGSSACHEN (M) INSGESAMT	3426102	160549	121505	414697	56575	1032378
DARUNTER							
151	- VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDES- STÄTTLICHEN VERSICHERUNG	1499730	67773	61304	189666	27498	427431
152	- ABGEBEBENE EIDESSTÄTTLICHE VER- SICHERUNGEN	388543	18949	11959	48168	6868	128587
153	- HAFTANORDNUNGEN IN VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDESSTÄTTLICHEN VER- SICHERUNG	602328	27635	23327	82160	7952	181817
C. GESCHAFTSANFALL AN KONKURS- UND VERGLEICHSSACHEN							
154	ANTRAEGE AUF KONKURSERÖFFNUNG (N)	45478	2037	1153	5597	606	13091
155	ERÖFFNUNGEN VON KONKURSVERFAHREN (EINSCHL. ANSCHLUSSKONKURSVERFAHREN) ..	4272	200	115	649	29	1564
156	ANTRAEGE AUF ERÖFFNUNG DES VERGLEICHS- VERFAHRENS ZUR ABWENDUNG DES KONKUR- SES (VN)	644	35	20	71	19	167
157	ERÖFFNUNGEN VON VERGLEICHsverFAHREN ..	107	-	2	21	-	32

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL (RICHTER- UND RECHTSPFLEGER- GESCHAFTSAUFGABEN)	
						A. GESCHAFTSANFALL BEI DEM PRO- ZESSGERICHT	
661518	212415	985087	1195745	48808	247030	MAHNSACHEN (B)	145
3678	5087	5624	5505	731	2016	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (H)	146
						B. GESCHAFTSANFALL BEI DEM VOLL- STRECKUNGSGERICHT	
42	52	12	21	5	4	VERTEILUNGSVERFAHREN (J)	147
5761	4803	5290	6985	1649	1604	ZWANGSVERSTEIGERUNGEN VON UNBEWEG- LICHEN GEGENSTAENDEN (K)	148
1274	670	818	918	179	1017	ZWANGSVERWALTUNGEN (L)	149
305566	192981	406829	479420	60712	194890	SONSTIGE VOLLSTRECKUNGSSACHEN (M) INSGESAMT	150
						DARUNTER	
146852	79092	168090	222805	28153	81066	- VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDES- STÄTTLICHEN VERSICHERUNG	151
30543	25576	43158	47614	9493	17628	- ABGEGEBENE EIDESSTÄTTLICHE VER- SICHERUNGEN	152
52753	35271	73546	75672	12439	29756	- HAFTANORDNUNGEN IN VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDESSTÄTTLICHEN VER- SICHERUNG	153
						C. GESCHAFTSANFALL AN KONKURS- UND VERGLEICHSSACHEN	
4592	2339	6246	7412	935	1470	ANTRAEGE AUF KONKURSERÖFFNUNG (N)	154
325	169	467	557	72	125	ERÖFFNUNGEN VON KONKURSVERFAHREN (EINSCHL. ANSCHLUSSKONKURSVERFAHREN) ..	155
38	26	113	125	13	17	ANTRAEGE AUF ERÖFFNUNG DES VERGLEICHS- VERFAHRENS ZUR ABWENDUNG DES KONKUR- SES (VN)	156
7	6	22	16	-	1	ERÖFFNUNGEN VON VERGLEICHsverFAHREN ..	157

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS- SACHEN (O-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	190840	8773	8764	15208	2929	59704
1.1	LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	-54	2	36	15	3	-20
1.2	BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	26	-2	1	-	-	19
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	361651	12999	16696	33857	4418	105438
	DAVON BEI						
2 A	ZIVILKAMMERN	300694	11147	12634	29272	3632	85904
2 B	KAMMERN FUER HANDELSACHEN	59632	1847	4051	4478	777	19069
2 C	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	486	3	9	74	9	95
2 D	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	834	2	2	32	-	370
2 E	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	5	-	-	1	-	-
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	353326	12987	15866	33709	4495	103845
	DAVON DURCH						
3 A	ZIVILKAMMERN	292460	11110	11964	29139	3708	84143
3 B	KAMMERN FUER HANDELSACHEN	59107	1872	3864	4469	785	19006
3 C	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	549	2	29	82	2	104
3 D	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	1205	3	9	18	-	592
3 E	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	5	-	-	1	-	-
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	199111	8787	9630	15371	2855	61277
4.1	ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	8271	14	866	163	-74	1573
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	353292	12987	15866	33709	4495	103806
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	18833	447	1316	1466	236	6129
	DARUNTER						
6 A	ZIVILKAMMERN	16081	391	1120	1245	194	5351
6 B	KAMMERN FUER HANDELSACHEN	2721	56	196	220	42	777
7	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGINEN RECHTSSTREITS (OH-SACHEN) .	1245	-	28	5	-	212

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS- SACHEN (O-SACHEN)	
20298	11832	20191	29695	4674	8772	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
-25	1	-70	18	-14	-	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	
-1	-	-	9	-	-	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
33364	18313	49785	62044	6523	18214	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
						DAVON BEI	
27365	15511	42359	52300	5553	15017	ZIVILKAMMERN	2A
5892	2526	7359	9526	956	3151	KAMMERN FUER HANDELSACHEN	2B
32	76	58	109	11	10	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	2C
75	198	9	109	3	34	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	2D
-	2	-	-	-	2	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	2E
32051	18559	48340	60092	6378	17004	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	3
						DAVON DURCH	
26329	15546	41009	50201	5401	13910	ZIVILKAMMERN	3A
5594	2575	7265	9672	964	3041	KAMMERN FUER HANDELSACHEN	3B
36	101	53	120	10	10	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	3C
89	336	13	99	3	43	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	3D
3	1	-	-	-	-	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	3E
21586	11587	21566	31665	4805	9982	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
1288	-245	1375	1970	131	1210	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
32051	18559	48340	60097	6378	17004	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
2010	1268	1897	2951	271	842	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6
						DARUNTER	
1576	1116	1647	2490	245	706	ZIVILKAMMERN	6A
434	125	250	459	26	136	KAMMERN FUER HANDELSACHEN	6B
1	9	257	724	5	4	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENIGEN RECHTSSTREITS (OH-SACHEN) .	7

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORRHEIN- WESTFALEN
II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
9	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	4448	197	205	735	107	1075
10	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	10945	436	520	1106	124	2705
11	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	25144	752	2126	1750	375	6850
12	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL- STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31 EUGUEBK.	4993	162	95	468	26	1188
13	BAULANDSACHEN	525	2	20	81	2	99
14	ENTSCHAEDIGUNGS-/RUECKERSTATTUNGSSACHEN GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	1206	3	8	17	-	592
15	- VERKEHRUNFALLRECHT	20891	535	758	1739	156	5556
16	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	21761	603	205	1247	25	6330
17	- KAUFRECHT	53713	1832	1195	5358	715	17320
18	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	209666	8465	10734	21208	2965	62091
C. PARTEIEN							
19	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	353950	13000	15881	33753	4503	103947
(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
20	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES DEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	8001	367	225	856	61	2199
21	VERSICHERUNGEN	2634	79	90	327	35	717
22	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	135020	4716	7087	11924	1776	39799
23	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	33505	1262	1297	3061	411	7207
24	PRIVATPERSONEN	174790	6574	7182	17585	2220	54025
25	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	372607	13454	16252	35139	4676	109178
(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
26	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES DEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	11501	421	284	1282	62	3351
27	VERSICHERUNGEN	20240	502	820	1826	206	6001
28	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	96584	2931	5958	7197	1345	28068
29	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	33788	1362	1437	3069	463	7160
30	PRIVATPERSONEN	210494	8238	7753	21765	2580	64598

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
454	197	552	733	82	111	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	9
1290	802	1416	1929	298	319	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	10
2365	1034	2315	4102	370	3105	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	11
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN,	12
						ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG	
						EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND	
						EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE	
						ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL-	
488	401	815	1055	151	144	STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31 EUGUEBK.	
35	99	48	119	10	10	BAULANDSACHEN	13
92	336	13	100	3	42	ENTSCHAEDIGUNGS-/RUECKERSTATTUNGSSACHEN	14
						GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
1971	1508	2622	4439	530	1077	- VERKEHRUNFALLRECHT	15
1715	1706	2636	6664	273	357	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	16
5958	2837	7871	8743	731	1153	- KAUFRECHT	17
17683	9639	30052	32213	3930	10686	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	18
C. PARTEIEN							
32177	18586	48441	60228	6394	17040	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	19
						(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	20
741	545	1285	1278	132	312		
281	125	354	386	96	144	VERSICHERUNGEN	21
						AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	22
12016	6490	19189	21775	2582	7664		
3118	1907	3963	9790	599	890	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	23
16021	9519	23650	26999	2985	8030	PRIVATPERSONEN	24
34052	19894	50773	64387	6845	17957	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	25
						(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	26
999	1249	1496	1823	202	312		
1748	1248	2406	3849	592	1042	VERSICHERUNGEN	27
						AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	28
8949	4118	13280	17657	1693	5388		
2620	1872	3756	9795	715	1539	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	29
19736	11407	29835	31263	3643	9676	PRIVATPERSONEN	30

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
D. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH							
31	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- URTEIL)	104542	4022	4370	11683	1092	32060
32	VERGLEICH	52614	1743	2276	3715	770	13139
33	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	72787	2868	3259	6917	1014	21407
34	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINST- WEILIGE VERFUEGUNG	10873	233	1096	615	144	2681
35	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	4876	171	285	489	48	1408
36	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 39 BIS 41)	6827	266	403	866	133	2037
37	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	42621	1489	1997	3772	678	13075
38	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	1709	48	29	157	32	663
39	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	23882	762	968	1779	186	7453
40	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	25394	1039	843	2870	322	8032
41	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	2734	123	84	334	23	742
42	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	4433	223	256	512	53	1109

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						D. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
9704	5515	12497	16234	2299	5066	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- URTEIL)	31
4313	3170	9904	11059	887	1638	VERGLEICH	32
6775	3566	10367	11577	1315	3722	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	33
982	402	814	1768	98	2040	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINST- WEILIGE VERFUEGUNG	34
390	205	661	937	81	201	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	35
582	306	810	1107	110	207	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 39 BIS 41)	36
3788	2207	5578	7045	710	2282	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	37
126	197	54	129	121	153	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	38
2202	1395	3677	4220	371	869	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	39
2664	1227	3180	4236	302	679	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	40
254	126	352	587	44	65	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	41
271	243	446	1198	40	82	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	42

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
43	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	405891	17179	18913	35994	4682	124163
	DAVON						
44	OHNE BEWEISAUFNAHME	307701	10179	15503	26727	3542	95346
45	MIT BEWEISAUFNAHME	98190	7000	3410	9267	1140	28817
46	ERLEDIGTE VERFAHREN (LFD.NR. 5) OHNE TERMINE	104073	3897	4684	10424	1376	30153
47	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN	1,6	1,9	1,7	1,5	1,5	1,7
IN DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) FANDEN STATT							
48	TERMINE INSGESAMT	376427	16002	17405	33647	4305	116156
	DAVON						
49	OHNE BEWEISAUFNAHME	281513	9300	14121	24616	3205	88256
50	MIT BEWEISAUFNAHME	94914	6702	3284	9031	1100	27900
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) WAREN							
51	OHNE TERMIN	80071	3211	2912	8206	1030	23950
52	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	156964	3968	7689	14454	1936	46715
53	MIT BEWEISTERMIN	68996	4256	2291	6892	895	20632
54	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTEN GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN (LFD.NRN. 52 UND 53)	1,7	1,9	1,7	1,6	1,5	1,7
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT							
55	1 TERMIN	122975	3241	5323	11654	1625	36227
56	2 TERMINEN	26461	573	1800	2228	239	8134
57	3 TERMINEN	5689	112	428	442	45	1782
58	4 ODER 5 TERMINEN	1599	37	125	116	18	496
59	6 ODER MEHR TERMINEN	240	5	13	14	9	76
60	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN ...	201291	4912	10815	18022	2387	60433
61	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	1,3	1,2	1,4	1,2	1,2	1,3
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 53) WAREN MIT							
62	1 TERMIN	16022	1118	149	2124	352	3367
63	2 TERMINEN	24966	1517	934	2457	297	7786
64	3 TERMINEN	14930	714	655	1387	134	6011
65	4 ODER 5 TERMINEN	10254	635	457	754	88	3551
66	6 ODER MEHR TERMINEN	2824	272	96	170	24	917
67	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT BEWEISTERMIN	175136	11090	6590	15625	1918	65723
68	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT BEWEISTERMIN	2,6	2,6	2,9	2,3	2,1	2,7

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
38375	22867	52587	67293	7750	16088	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	43
DAVON							
30392	17996	39421	49786	5112	13697	OHNE BEWEISAUFNAHME	44
7983	4871	13166	17507	2638	2391	MIT BEWEISAUFNAHME	45
9502	5358	13534	17310	1956	5879	ERLEDIGTE VERFAHREN (LFD.NR. 5) OHNE TERMINE	46
1,7	1,7	1,5	1,6	1,8	1,4	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN	47
IN DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) FANDEN STATT							
35049	20508	49322	62346	6998	14689	TERMINE INSGESAMT	48
DAVON							
27409	15845	36493	45455	4462	12351	OHNE BEWEISAUFNAHME	49
7640	4663	12829	16891	2536	2338	MIT BEWEISAUFNAHME	50
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) WAREN							
7273	4195	11108	13238	1607	3341	OHNE TERMIN	51
14769	8035	22383	26592	2100	8323	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	52
5285	3460	9690	12229	1757	1609	MIT BEWEISTERMIN	53
1,7	1,8	1,5	1,6	1,8	1,5	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTEN GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN (LFD.NRN. 52 UND 53)	54
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT TER- MIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT							
11330	5839	18277	21276	1710	6473	1 TERMIN	55
2569	1622	3310	4251	284	1451	2 TERMINEN	56
623	417	626	818	75	321	3 TERMINEN	57
204	133	140	226	29	75	4 ODER 5 TERMINEN	58
43	24	30	21	2	3	6 ODER MEHR TERMINEN	59
19484	11051	27564	33308	2639	10676	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PRO- ZESSEN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN ...	60
1,3	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	61
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT BE- WEISTERMIN (LFD.NR. 53) WAREN MIT							
783	542	3085	3541	547	414	1 TERMIN	62
1736	1312	3580	4232	562	553	2 TERMINEN	63
1277	819	1770	2523	296	344	3 TERMINEN	64
1134	619	976	1542	256	242	4 ODER 5 TERMINEN	65
355	168	279	391	96	56	6 ODER MEHR TERMINEN	66
15565	9457	21758	29038	4359	4013	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PRO- ZESSEN MIT BEWEISTERMIN	67
2,9	2,7	2,2	2,4	2,5	2,5	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT BEWEISTERMIN	68

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDES GEBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORRHEIN-WESTFALEN
F. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG							
69	BIS EINSCHL. 3 MONATE	160262	4981	7319	16384	1513	44925
70	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	87715	3188	3667	8800	1249	24956
71	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	67200	2867	3006	5885	1087	21040
72	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	28453	1392	1353	2073	455	9565
73	MEHR ALS 24 MONATE	9662	559	521	567	191	3320
74	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	5,7	6,9	5,9	4,9	7,2	6,1
VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 31) WAREN ANHAENGIG							
75	BIS EINSCHL. 3 MONATE	19202	649	795	2476	114	5855
76	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	30820	1098	1277	4231	307	8418
77	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	32125	1275	1317	3321	405	9954
78	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	16735	702	749	1328	187	5726
79	MEHR ALS 24 MONATE	5660	298	232	327	79	2107
80	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 31), IN MONATEN	8,9	9,9	8,9	7,3	10,1	9,6
G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN							
81	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	28450	1796	1358	3947	544	8330
DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT							
82	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	11567	709	609	1417	199	3466
83	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	7946	569	338	1026	133	2320
- ABGELEHNT							
84	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	6060	338	311	983	150	1777
85	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	2877	180	100	521	62	767

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
F. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG							
11293	7199	25854	30409	2323	8062	BIS EINSCHL. 3 MONATE	69
8726	4286	11840	15358	1242	4403	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	70
7431	4167	7525	9375	1521	3296	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	71
3316	2085	2483	3736	889	1106	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	72
1285	822	638	1219	403	137	MEHR ALS 24 MONATE	73
6,9	7,2	4,4	4,9	8,2	4,7	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	74
VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 31) WAREN ANHAENGIG							
1156	527	2972	3369	246	1043	BIS EINSCHL. 3 MONATE	75
2581	1349	4302	5324	383	1550	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	76
3221	2022	3494	4606	840	1670	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	77
1957	1203	1381	2209	575	718	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	78
789	414	348	726	255	85	MEHR ALS 24 MONATE	79
10,7	11,2	7,1	8,1	12,6	7,4	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 31), IN MONATEN	80
G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN							
2076	2060	2736	3885	843	875	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	81
829	812	1146	1664	344	372	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT	82
502	628	827	1044	312	247	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	83
502	400	542	782	107	168	- ABGELEHNT	84
243	220	221	395	80	88	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	85

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDES GEBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) - LFD.NR. 82 -						
86	OHNE RATENZAHUNG	9327	590	497	1074	171	2863
87	MIT RATENZAHUNG	2240	119	112	343	28	603
	DAVON MIT MONATSRATE						
88	ZU 40 DM	288	6	15	44	6	88
89	ZU 60 DM	407	18	20	51	4	113
90	ZU 90 DM	385	15	27	53	5	96
91	ZU 120 DM	241	11	7	40	3	71
92	ZU 150 DM	222	20	12	39	3	58
93	ZU 180 DM	185	12	7	36	1	52
94	ZU 210 DM	135	7	10	27	1	34
95	ZU 240 DM	143	14	5	16	3	33
96	ZU 300 DM	144	8	7	20	-	41
97	ZU 370 DM	-	-	-	-	-	-
98	ZU 440 DM	73	8	2	16	-	11
99	ZU 520 DM	15	-	-	1	-	5
100	ZU MEHR ALS 520 DM	2	-	-	-	-	1
	- DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER) - LFD.NR. 83 -						
101	OHNE RATENZAHUNG	6661	497	295	827	119	1971
102	MIT RATENZAHUNG	1285	72	43	199	14	349
	DAVON MIT MONATSRATE						
103	ZU 40 DM	178	4	4	19	2	53
104	ZU 60 DM	217	14	9	31	1	59
105	ZU 90 DM	214	11	8	32	7	57
106	ZU 120 DM	174	12	8	22	2	51
107	ZU 150 DM	137	11	3	31	-	33
108	ZU 180 DM	94	7	1	13	-	25
109	ZU 210 DM	83	2	4	15	1	23
110	ZU 240 DM	66	3	4	7	-	20
111	ZU 300 DM	68	3	2	19	1	17
112	ZU 370 DM	-	-	-	-	-	-
113	ZU 440 DM	46	5	-	9	-	6
114	ZU 520 DM	6	-	-	1	-	4
115	ZU MEHR ALS 520 DM	2	-	-	-	-	1

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) - LFD.NR. 82 -	
681	652	893	1319	298	289	OHNE RATENZAHUNG	86
148	160	253	345	46	83	MIT RATENZAHUNG	87
						DAVON MIT MONATSRATE	
23	22	31	37	7	7	ZU 40 DM	88
27	24	56	66	7	21	ZU 60 DM	89
16	32	53	67	7	14	ZU 90 DM	90
18	16	26	32	6	11	ZU 120 DM	91
17	15	19	27	9	3	ZU 150 DM	92
8	9	16	34	3	7	ZU 180 DM	93
6	12	14	18	3	3	ZU 210 DM	94
13	13	13	23	3	7	ZU 240 DM	95
13	8	13	28	1	5	ZU 300 DM	96
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	97
6	6	9	10	-	5	ZU 440 DM	98
1	3	3	2	-	-	ZU 520 DM	99
-	-	-	1	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	100
						- DIE BEKLACTEN (ANTRAGSGEGNER) - LFD.NR. 83 -	
427	510	660	857	291	207	OHNE RATENZAHUNG	101
75	118	167	187	21	40	MIT RATENZAHUNG	102
						DAVON MIT MONATSRATE	
16	19	25	26	4	6	ZU 40 DM	103
9	22	33	30	5	4	ZU 60 DM	104
7	30	19	32	5	6	ZU 90 DM	105
12	10	32	18	3	4	ZU 120 DM	106
8	7	15	23	1	5	ZU 150 DM	107
5	6	16	17	1	3	ZU 180 DM	108
6	7	7	13	1	4	ZU 210 DM	109
9	5	6	8	1	3	ZU 240 DM	110
2	3	7	11	-	3	ZU 300 DM	111
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	112
1	9	6	8	-	2	ZU 440 DM	113
-	-	-	1	-	-	ZU 520 DM	114
-	-	1	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	115

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDES GEBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
H. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN							
116	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUSS	122316	4779	4260	12224	1522	37046
DAVON							
117	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	108918	4037	3864	10859	1348	33708
118	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	13398	742	396	1365	174	3338
J. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)							
119	ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN	292431	11110	11964	29139	3708	84110
DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG							
120	- DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN	69118	5755	1962	4019	172	10736
121	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	223313	5355	10002	25120	3536	73374
DAVON (LFD.NR. 121)							
122	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN WAR	222882	5319	9994	25103	3533	73130
123	- NACH ZURUECKUEBERTRAGUNG GEMAESS § 348 ABS. 4 ZPO	431	36	8	17	3	244
K. STREITWERT AUSGEWAELHTER VERFAHREN							
124	ERLEDIGTE VERFAHREN -OHNE ENTSCHEIDUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 14)- INSGESAMT	352086	12984	15858	33692	4495	103214
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
125	BIS EINSCHL. 5.000 DM..... Z	10677	451	649	1988	204	2759
126	VON 5.001 BIS EINSCHL. 7.000 DM ...	16361	430	597	6351	174	3385
127	VON 7.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	35306	1362	1436	2345	485	11126
128	VON 8.001 BIS EINSCHL. 9.000 DM ...	46575	1891	1959	1770	607	15022
129	VON 9.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	42817	1729	1830	2767	572	12973
130	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	52362	2005	2012	5086	653	15426
131	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	35773	1289	1541	3253	431	10797
132	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	19128	674	858	1853	217	5577
133	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	16394	608	761	1494	171	4700
134	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	31870	1051	1578	3001	378	9010
135	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	24535	863	1338	2147	327	6886
136	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	10872	365	585	962	152	2942
137	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	8542	248	615	629	116	2367
138	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	874	18	99	46	8	244
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
139	BIS EINSCHL. 100.000 DM	19051	18126	20933	18322	18547	18647

gerichte

LANGGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						H. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN	
11781	6551	16472	21892	1919	3870	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUS	116
						DAVON	
10481	5717	14413	19270	1743	3478	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	117
1300	834	2059	2622	176	392	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	118
						J. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)	
26329	15546	41009	50205	5401	13910	ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN	119
						DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	
4554	2861	20317	14324	3544	874	- DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN	120
21775	12685	20692	35881	1857	13036	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	121
						DAVON (LFD.NR. 121)	
21741	12680	20662	35843	1856	13021	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBER- TRAGEN WAR	122
34	5	30	38	1	15	- NACH ZURUECKUEBERTRAGUNG GEMAESS § 348 ABS. 4 ZPO	123
						K. STREITWERT AUSGEWAELTER VER- FAHREN	
31959	18223	48327	59997	6375	16962	ERLEDIGTE VERFAHREN -OHNE ENTSCHEE- DIGUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 14)- INSGESAMT	124
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
776	717	1115	1453	141	424	BIS EINSCHL. 5.000 DM..... Z	125
1014	616	1364	1718	219	493	VON 5.001 BIS EINSCHL. 7.000 DM ...	126
3354	1906	5036	6085	704	1467	VON 7.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	127
4438	2627	6792	8366	998	2105	VON 8.001 BIS EINSCHL. 9.000 DM ...	128
4091	2361	6014	7363	846	2271	VON 9.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	129
4867	2851	7157	8751	974	2580	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	130
3193	1781	4971	5983	646	1888	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	131
1760	970	2638	3319	332	930	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	132
1364	817	2287	2853	273	1066	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	133
2960	1573	4608	5675	554	1482	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	134
2210	1109	3551	4389	387	1328	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	135
1000	513	1546	2096	175	536	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	136
841	345	1152	1768	107	354	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	137
91	37	96	178	19	38	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	138
19074	17886	19568	19630	17904	20281	DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN BIS EINSCHL. 100.000 DM	139

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	L. ERGEBNIS DER GERICHTLICHEN KOSTENENTSCHEIDUNG						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN						
140	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	129981	3950	3883	11814	1179	36837
141	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	223311	9037	11983	21895	3316	66969
	NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD.NR. 141) TRAEGT DIE GERICHTSKOSTEN						
	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)						
142	GANZ	46081	1805	2319	5084	635	13593
143	UEBERWIEGEND	13297	546	593	1423	226	4149
144	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BE- KLAGTE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	14341	912	1043	1134	374	4917
	- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)						
145	UEBERWIEGEND	24487	1138	1315	2494	467	7977
146	GANZ	122216	4544	6405	11373	1577	35556
147	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	2889	92	308	387	37	777

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						L. ERGEBNIS DER RICHTLICHEN KOSTENENTSCHEIDUNG	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN	
10034	8222	18412	27726	2429	5495	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	140
22017	10337	29928	32371	3949	11509	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	141
						NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD.NR. 141) TRAEGT DIE RICHTSKOSTEN	
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	
4335	2469	5413	7252	976	2200	GANZ	142
1217	618	2005	1741	232	547	UEBERWIEGEND	143
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BE- KLAGTE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	144
1745	334	2603	964	90	225	- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	
						UEBERWIEGEND	145
2350	954	3504	2883	406	999	GANZ	146
12000	5760	15960	19289	2237	7515	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	147
370	202	443	242	8	23		

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	1. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS- SACHEN (S-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	41601	2059	1797	4048	268	12544
	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	- 46	- 4	- 2	-	1	24
	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	5	- 2	-	1	-	7
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	92154	3831	2900	11849	832	29595
	DAVON BEI						
2 A	ZIVILKAMMERN	91287	3823	2820	11719	828	29234
2 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	867	8	80	130	4	361
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	87991	3800	2858	11359	734	28123
	DAVON DURCH						
3 A	ZIVILKAMMERN	87185	3789	2778	11240	731	27787
3 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	806	11	80	119	3	336
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	45718	2086	1837	4538	367	14040
	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	4117	27	40	490	99	1496
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	37981	3800	2858	11359	734	28113
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	4045	121	200	529	60	1546
	DAVON						
6 A	ZIVILKAMMERN	4007	120	196	522	60	1528
6 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	38	1	4	7	-	18

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
3698	3037	4128	4841	1612	3569	I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS- SACHEN (S-SACHEN)	
						UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
- 16	1	- 51	1	-	-	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	
			-1	-	-	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
8156	5454	9841	12381	1661	5654	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
8046	5426	9792	12291	1658	5650	DAVON BEI ZIVILKAMMERN	2A
110	28	49	90	3	4	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	2B
7805	5167	9563	12150	1596	4836	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	3
7712	5139	9523	12058	1594	4834	DAVON DURCH ZIVILKAMMERN	3A
93	28	40	92	2	2	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	3B
4033	3325	4355	5073	1677	4387	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
335	288	227	232	65	818	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
7805	5167	9563	12150	1596	4836	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
531	77	187	339	214	241	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6
530	77	184	335	214	241	DAVON ZIVILKAMMERN	6A
1	-	3	4	-	-	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	6B

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
8	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	410	35	18	99	9	92
9	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	187	5	4	36	-	45
10	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	901	55	6	129	-	224
11	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	324	6	-	44	3	69
GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER							
12	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIETSACHEN)	18371	692	852	1697	22	6373
13	- UNTERHALTSRECHT	654	32	4	97	6	178
14	- VERKEHRUNFALLRECHT	13148	355	280	1384	101	4455
15	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	1724	96	-	123	-	360
16	- KAUFRECHT	10283	418	26	1834	88	3615
17	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	41979	2106	1668	5916	505	12702
C. PARTEIEN							
18	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	90132	3853	2896	11542	735	28835
(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
19	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	680	42	28	87	9	146
20	VERSICHERUNGEN	2537	73	58	260	4	817
21	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	11154	414	524	1162	127	3296
22	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE ...	4073	147	143	490	32	964
23	PRIVATPERSONEN	71688	3177	2143	9543	563	23612
24	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	96158	4023	3010	12076	831	30848
(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
25	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	1247	72	27	164	11	319
26	VERSICHERUNGEN	9449	225	227	990	105	3125
27	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	13680	644	499	1515	112	4448
28	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	4316	194	122	529	33	1034
29	PRIVATPERSONEN	67466	2988	2135	8878	570	21922

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN	
						B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
26	25	36	52	1	17	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	8
39	14	9	27	2	6	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	9
88	98	91	151	51	8	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	10
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN,	11
						ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG	
						EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND	
30	44	30	88	3	7	EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	
						GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
2186	965	1500	1717	261	2106	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIETSACHEN)	12
48	53	84	100	9	43	- UNTERHALTSRECHT	13
1054	932	1637	2183	290	477	- VERKEHRUNFALLRECHT	14
224	227	192	429	67	6	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	15
1144	806	925	1093	260	74	- KAUFRECHT	16
2966	2003	5059	6310	652	2092	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	17
						C. PARTEIEN	
7978	5346	9865	12555	1618	4909	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	18
						(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	19
79	38	104	80	4	63		
203	194	349	423	56	100	VERSICHERUNGEN	20
						AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	21
1118	530	1271	1771	193	748		
247	312	472	1089	68	109	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE ...	22
6331	4272	7669	9192	1297	3889	PRIVATPERSONEN	23
8370	5735	10685	13769	1705	5106	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	24
						(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	25
153	109	148	143	12	89		
633	618	1277	1737	181	331	VERSICHERUNGEN	26
						AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	27
1525	791	1321	2014	254	657		
279	351	450	1136	74	114	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	28
5780	3866	7489	8739	1184	3915	PRIVATPERSONEN	29

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
D. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH							
30	STREITIGES URTEIL	48007	1850	1229	6963	334	15662
31	VERGLEICH	11412	713	591	951	101	3022
32	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	1204	48	34	142	10	408
33	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	899	26	46	135	11	224
34	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	3065	116	95	393	11	1003
35	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 38 BIS 40)	1137	59	80	252	23	273
36	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	566	22	34	41	11	211
37	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	19593	863	683	2230	229	6631
38	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	637	18	25	64	-	164
39	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	150	9	5	30	1	42
40	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	507	20	7	31	-	170
41	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	804	56	127		3	303
E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
42	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	79748	3443	2843	9709	651	25024
DAVON							
43	OHNE BEWEISAUFNAHME	67219	2363	2396	8034	478	21173
44	MIT BEWEISAUFNAHME	12529	1080	447	1675	173	3851
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
45	OHNE TERMIN	19402	847	635	2702	167	6436
46	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	57365	1932	1853	7119	399	18286
47	MIT BEWEISTERMIN	11214	1021	370	1538	168	3391
48	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 46 UND 47)	1,2	1,2	1,3	1,1	1,1	1,2
VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEIS- TERMIN (LFD.NR. 46) WAREN MIT							
49	1 TERMIN	54392	1868	1639	6847	365	17535
50	2 TERMINEN	2636	57	186	243	31	668
51	3 TERMINEN	267	6	20	27	2	59
52	4 ODER 5 TERMINEN	58	1	8	2	1	14
53	6 ODER MEHR TERMINEN	12	-	-	-	-	10
54	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	60773	2004	2105	7422	437	19166
55	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0
VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 47) WAREN MIT							
56	1 TERMIN	5884	700	136	1013	130	1790
57	2 TERMINEN	3644	252	147	377	33	1015
58	3 TERMINEN	1189	44	55	101	3	398
59	4 ODER 5 TERMINEN	442	25	29	40	2	166
60	6 ODER MEHR TERMINEN	55	-	3	7	-	22
61	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	18975	1439	738	2287	214	5858
62	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	1,7	1,4	2,0	1,5	1,3	1,7

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						D. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
4102	2932	5507	6484	877	2067	STREITIGES URTEIL	30
1050	731	1520	1830	166	737	VERGLEICH	31
104	58	91	108	19	182	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	32
75	54	99	138	21	70	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	33
307	210	231	494	58	147	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	34
102	56	102	107	7	76	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 38 BIS 40)	35
36	20	50	65	2	74	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	36
1782	1025	1768	2666	415	1301	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	37
80	33	87	83	16	67	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	38
9	3	14	33	1	3	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	39
61	12	58	70	9	69	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	40
97	33	36	72	5	43	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	41
						E. TERMINE (OHNE VERKUEUNDUNGSTERMINE)	
7237	5045	8945	11338	1219	4294	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	42
						DAVON	
6293	4268	7361	9740	1120	3993	OHNE BEWEISAUFNAHME	43
944	777	1584	1598	99	301	MIT BEWEISAUFNAHME	44
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
1759	1107	1842	2540	405	962	OHNE TERMIN	45
5217	3374	6297	8186	1098	3604	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	46
829	686	1424	1424	93	270	MIT BEWEISTERMIN	47
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 46 UND 47)	48
1,2	1,2	1,2	1,2	1,0	1,1		
						VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEIS- TERMIN (LFD.NR. 46) WAREN MIT	
4912	3060	6033	7668	1091	3374	1 TERMIN	49
264	277	240	459	7	204	2 TERMINEN	50
33	29	17	51	-	23	3 TERMINEN	51
8	8	5	8	-	3	4 ODER 5 TERMINEN	52
-	-	2	-	-	-	6 ODER MEHR TERMINEN	53
5571	3733	6596	8771	1105	3863	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	54
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	55
1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1		
						VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 47) WAREN MIT	
234	254	763	632	77	155	1 TERMIN	56
425	291	475	531	12	86	2 TERMINEN	57
119	101	143	203	3	19	3 TERMINEN	58
47	37	35	52	1	8	4 ODER 5 TERMINEN	59
4	3	8	6	-	2	6 ODER MEHR TERMINEN	60
1666	1312	2349	2567	114	431	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	61
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	62
2,0	1,9	1,6	1,8	1,2	1,6		

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	F. DAUER DER VERFAHREN						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN AN- HAENIG						
	AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT						
63	BIS EINSCHL. 3 MONATE	26178	969	618	3983	214	8843
64	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	32167	1131	990	5179	382	9525
65	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	24050	1478	839	1880	120	8452
66	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	5110	198	367	298	16	1184
67	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	385	18	37	13	2	69
68	MEHR ALS 36 MONATE	91	6	7	6	-	40
69	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	5,5	6,1	7,0	4,4	4,5	5,3
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
70	BIS EINSCHL. 1 JAHR	40169	1206	1007	6525	339	11915
71	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	38975	2054	1358	4138	341	13410
72	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	6982	421	389	546	42	2226
73	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	1362	80	80	101	9	390
74	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	294	31	14	28	2	93
75	MEHR ALS 5 JAHRE	199	8	10	21	1	79
76	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	14,7	16,8	17,0	12,9	14,2	14,9
	VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 30) WAREN ANHAENIG						
	AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT						
77	BIS EINSCHL. 3 MONATE	7174	214	73	1333	48	2352
78	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	20336	588	412	3896	204	6164
79	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	16819	919	510	1483	72	6259
80	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	3389	119	211	238	9	839
81	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	252	5	18	10	1	42
82	MEHR ALS 36 MONATE	37	5	5	3	-	6
83	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	6,5	7,1	8,7	5,2	5,4	6,4

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1966

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						F. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN AN- HAENIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
2240	1386	2481	4225	305	914	BIS EINSCHL. 3 MONATE	63
2607	1771	4206	5191	171	1014	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	64
2528	1557	2478	2423	348	1947	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	65
369	438	383	280	665	912	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	66
42	14	14	24	106	46	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	67
19	1	1	7	1	3	MEHR ALS 36 MONATE	68
5,7	6,0	5,2	4,5	12,5	8,0	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	69
						AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ	
3011	2014	4849	7661	275	1367	BIS EINSCHL. 1 JAHR	70
3832	2569	3997	3902	511	2863	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	71
755	481	591	459	595	477	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	72
156	80	98	94	185	89	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	73
35	17	14	21	19	20	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	74
16	6	14	13	11	20	MEHR ALS 5 JAHRE	75
15,8	15,4	13,8	12,0	24,5	16,9	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	76
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 30) WAREN ANHAENIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
579	345	721	1379	27	103	BIS EINSCHL. 3 MONATE	77
1471	1139	2686	3257	87	432	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	78
1757	1094	1794	1621	237	1073	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	79
255	341	295	208	443	431	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	80
29	12	10	14	83	28	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	81
11	1	1	5	-	-	MEHR ALS 36 MONATE	82
6,8	7,2	6,0	5,3	15,3	9,3	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	83

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
84	BIS EINSCHL. 1 JAHR	18301	456	294	3637	131	5517
85	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	23739	1101	649	2854	171	8404
86	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	4361	230	236	369	24	1408
87	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	837	38	40	73	6	242
88	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	175	20	6	15	2	59
89	MEHR ALS 5 JAHRE	94	5	4	15	-	32
90	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	15,6	17,7	18,7	13,7	15,3	15,8
	G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNG						
91	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	6723	515	277	1104	72	2143
	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT						
92	DEM BERUFUNGSKLAEGER	1731	149	78	292	22	506
93	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	2515	186	108	383	21	759
	- ABGELEHNT						
94	DEM BERUFUNGSKLAEGER	2110	156	60	359	26	779
95	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	367	24	31	70	3	99

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ							
1220	880	2457	3783	68	358	BIS EINSCHL. 1 JAHR	84
2268	1664	2595	2349	270	1414	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	85
485	321	383	285	388	232	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	86
102	53	56	54	129	44	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	87
19	10	9	10	15	10	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	88
8	4	7	3	7	9	MEHR ALS 5 JAHRE	89
17,1	16,7	14,5	12,7	27,5	18,2	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	90
G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNG							
422	486	521	794	143	246	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHIEDEN	91
96	157	128	211	32	60	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT DEM BERUFUNGSKLAEGER	92
153	188	227	309	58	123	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	93
134	126	130	235	48	55	- ABGELEHNT DEM BERUFUNGSKLAEGER	94
39	13	36	39	5	8	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	95

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 92)						
96	OHNE RATENZAHUNG	1527	135	69	260	18	431
97	MIT RATENZAHUNG	204	14	9	32	4	75
	DAVON MIT MONATSRATE						
98	ZU 40 DM	31	2	-	2	1	14
99	ZU 60 DM	48	1	6	9	1	15
100	ZU 90 DM	32	2	1	5	1	15
101	ZU 120 DM	31	4	-	3	1	10
102	ZU 150 DM	23	3	1	7	-	7
103	ZU 180 DM	13	1	-	-	-	5
104	ZU 210 DM	8	-	-	2	-	3
105	ZU 240 DM	9	1	-	4	-	2
106	ZU 300 DM	7	-	-	-	-	3
107	ZU 370 DM	1	-	1	-	-	-
108	ZU 440 DM	1	-	-	-	-	1
109	ZU 520 DM	-	-	-	-	-	-
110	ZU MEHR ALS 520 DM	-	-	-	-	-	-
	- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 93)						
111	OHNE RATENZAHUNG	2182	171	92	330	19	637
112	MIT RATENZAHUNG	333	15	16	53	2	122
	DAVON MIT MONATSRATE						
113	ZU 40 DM	55	1	3	9	2	23
114	ZU 60 DM	86	5	4	12	-	31
115	ZU 90 DM	54	2	3	12	-	18
116	ZU 120 DM	49	2	-	5	-	18
117	ZU 150 DM	29	2	1	5	-	12
118	ZU 180 DM	14	-	2	4	-	2
119	ZU 210 DM	19	-	1	5	-	7
120	ZU 240 DM	14	-	2	-	-	6
121	ZU 300 DM	12	2	-	1	-	5
122	ZU 370 DM	1	1	-	-	-	-
123	ZU 440 DM	-	-	-	-	-	-
124	ZU 520 DM	-	-	-	-	-	-
125	ZU MEHR ALS 520 DM	-	-	-	-	-	-

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 92)	
88	139	116	187	28	56	OHNE RATENZAHLUNG	96
8	18	12	24	4	4	MIT RATENZAHLUNG	97
						DAVON MIT MONATSRATE	
-	3	2	6	1	-	ZU 40 DM	98
2	5	3	4	1	1	ZU 60 DM	99
-	1	3	2	1	1	ZU 90 DM	100
3	4	-	5	1	-	ZU 120 DM	101
1	1	1	2	-	-	ZU 150 DM	102
-	2	2	3	-	-	ZU 180 DM	103
1	1	1	-	-	-	ZU 210 DM	104
1	-	-	1	-	-	ZU 240 DM	105
-	1	-	1	-	2	ZU 300 DM	106
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	107
-	-	-	-	-	-	ZU 440 DM	108
-	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	109
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	110
						- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 93)	
136	162	197	276	53	109	OHNE RATENZAHLUNG	111
17	26	30	33	5	14	MIT RATENZAHLUNG	112
						DAVON MIT MONATSRATE	
2	4	6	2	2	1	ZU 40 DM	113
6	13	5	7	-	3	ZU 60 DM	114
2	2	8	3	-	4	ZU 90 DM	115
3	6	4	5	1	5	ZU 120 DM	116
2	-	1	5	-	1	ZU 150 DM	117
2	-	-	3	1	-	ZU 180 DM	118
-	-	3	2	1	-	ZU 210 DM	119
-	1	2	3	-	-	ZU 240 DM	120
-	-	1	3	-	-	ZU 300 DM	121
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	122
-	-	-	-	-	-	ZU 440 DM	123
-	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	124
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	125

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)							
126	ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN	87175	2778	2278	11240	731	27777
DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG							
127	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZUGEWIESEN	1539	5	284	30	1	218
128	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	85636	3784	2494	11210	730	27559
DAVON (LFD.NR. 128)							
129	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	13509	672	472	2445	227	1820
130	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	72127	3112	2022	8765	503	25739
J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS-ENTSCHEIDUNGEN							
DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 30) LAUTETEN AUF							
131	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	1921	88	108	431	38	547
132	AENDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENTSCHEIDUNG	17385	735	424	2633	103	5695
133	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	27415	1007	661	3694	170	8902
134	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	537	16	25	74	11	153
135	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	749	4	11	131	12	365
K. STREITWERT DER BERUFUNGSVERFAHREN							
136	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5)	37981	3800	2858	11359	734	28113
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
137	BIS EINSCHL. 700 DM	2523	117	105	280	44	725
138	VON 701 BIS EINSCHL. 1.000 DM	12363	551	310	1830	90	3905
139	VON 1.001 BIS EINSCHL. 2.000 DM	26807	1188	814	3659	209	8668
140	VON 2.001 BIS EINSCHL. 4.000 DM	28701	1177	962	3531	240	9312
141	VON 4.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	11202	453	396	1370	108	3594
142	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	2107	121	68	252	17	641
143	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	1325	49	58	141	9	417
144	VON MEHR ALS 10.000 DM	2953	144	145	296	17	851
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
145	BIS EINSCHL. 5.000 DM	2248	2182	2353	2181	2320	2257

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
7712	5139	9523	12058	1594	4834	H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)	
						ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN	126
						DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	
236	20	582	158	-	5	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZU- GEWIESEN	127
7476	5119	8941	11900	1594	4829	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	128
						DAVON (LFD.NR. 128)	
2499	669	2679	1875	11	140	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	129
4977	4450	6262	10025	1583	4689	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	130
						J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS- ENTSCHEIDUNGEN	
						DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 30) LAUTETEN AUF	
146	123	130	250	23	37	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	131
1634	1025	2047	2069	232	788	AENDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENT- SCHEIDUNG	132
2253	1726	3265	3983	610	1144	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	133
29	49	39	76	10	55	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	134
40	9	26	106	2	43	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	135
						K. STREITWERT DER BERUFUNGSVER- FAHREN	
7805	5167	9563	12150	1596	4836	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5)	136
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
224	177	228	358	54	211	BIS EINSCHL. 700 DM	137
1062	755	1281	1640	248	691	VON 701 BIS EINSCHL. 1.000 DM	138
2313	1617	2816	3615	530	1378	VON 1.001 BIS EINSCHL. 2.000 DM	139
2575	1637	3235	4053	531	1448	VON 2.001 BIS EINSCHL. 4.000 DM	140
1050	645	1326	1556	171	533	VON 4.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	141
188	122	227	283	23	165	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	142
118	66	161	194	14	98	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	143
275	148	289	451	25	312	VON MEHR ALS 10.000 DM	144
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
2284	2207	2323	2278	2157	2120	BIS EINSCHL. 5.000 DM	145

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORRHEIN-WESTFALEN
III. SONSTIGER GESCHAEFTSANFALL							
A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN							
146	BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREIWILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	24282	699	543	4050	334	8100
147	SONSTIGE BESCHWERDEN	49072	2092	1897	6172	572	15498
B. ANFALL AN ANTRAEGEN AUSSERHALB EINES ANHAENGIGEN VERFAHRENS							
148	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (SH-SACHEN)	19	-	7	1	1	4

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						III. SONSTIGER GESCHAEFTSANFALL	
						A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN	
						BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREI- WILLIGEN RICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	146
2821	937	1961	3124	317	1396		
4426	2846	4846	7178	596	2949	SONSTIGE BESCHWERDEN	147
						B. ANFALL AN ANTRAGEN AUSSERHALB EINES ANHAENGIGEN VERFAHRENS	
			6			ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI RICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (SH-SACHEN)	148

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEIT	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	1. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS-SACHEN (U-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	39430	2883	1526	3888	301	10412
1.1	LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	27	1	8	-	-	9
1.2	BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGENUEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTSZEITRAUMES	6	-2	1	-	-	7
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	55963	2162	2429	6220	585	17019
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	53638	1889	2319	6045	522	16458
3 A	DARUNTER BEI ENTSCHAEDIGUNGSSENATEN ..	509	105	4	32	-	96
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	41782	3157	1644	4063	364	10982
4.1	ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGENUEBER DER LFD.NR. 1	2352	274	118	175	63	570
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	53633	1889	2319	6045	522	16453
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	4389	186	157	312	18	1511
	VON DEN ERLEDIGTEN BERUFUNGSVERF. (LFD. NR. 5) RICHTETEN SICH GEGEN EIN URTEIL						
7	EINES RICHTERS BEIM AMTSGERICHT	3794	22	14	67	5	171
8	EINES EINZELRICHTERS BEIM LANDGERICHT .	11493	1070	29	844	29	1043
9	EINER KAMMER (OHNE LFD.NR. 10) BEIM LANDGERICHT	33285	623	1809	4768	380	13434
10	EINER KAMMER FUER HANDELSSACHEN	5010	174	467	366	108	1805

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS- SACHEN (U-SACHEN)	
4990	2517	4476	4785	1665	1987	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
-2	-	11	-	-	-	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	
-	-	-	-	-	-	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
5184	2719	6643	8785	1230	2987	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
5045	2596	6204	8623	1070	2867	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	3
79	105	24	41	1	22	DARUNTER BEI ENTSCHAEDIGUNGSENATEN ..	3A
5127	2640	4926	4947	1825	2107	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
137	123	450	162	160	120	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
5045	2596	6204	8623	1070	2867	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
178	312	259	896	21	537	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6
37	30	81	3325	16	26	VON DEN ERLEDIGTEN BERUFUNGSVERF. (LFD. NR. 5) RICHTETEN SICH GEGEN EIN URTEIL EINES RICHTERS BEIM AMTSGERICHT	7
510	384	2597	4106	807	74	EINES EINZELRICHTERS BEIM LANDGERICHT ..	8
3783	1911	2879	1141	118	2439	EINER KAMMER (OHNE LFD.NR. 10) BEIM LANDGERICHT	9
715	271	647	-	129	328	EINER KAMMER FUER HANDELSACHEN	10

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WAREN							
12	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	252	16	18	65	3	40
13	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	444	19	12	57	4	141
14	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	410	21	18	50	2	95
15	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	1432	68	62	90	34	246
16	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	257	6	-	6	2	13
17	BAULANDSACHEN	127	6	3	23	1	42
18	ENTSCHAEDIGUNGSSACHEN/RUECKERSTATTUNGS- SACHEN	509	105	4	32	-	96
GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER							
19	- VERKEHRSUNFALLRECHT	3699	141	67	457	26	898
20	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	5427	48	-	860	24	1954
21	- KAUFRECHT	6401	130	2	530	42	2518
22	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	34675	1329	2133	3875	384	10410
C. PARTEIEN							
23	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	54558	1890	2328	6157	541	16716
(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
24	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES DEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	1098	62	13	166	10	301
25	VERSICHERUNGEN	1182	24	33	156	11	350
26	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	13529	362	860	1194	189	4071
27	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE ...	3976	121	90	446	4	1010
28	PRIVATPERSONEN	34773	1321	1332	4195	327	10984
29	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	55493	1890	2334	6249	562	16913
(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
30	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES DEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	2798	122	47	332	20	842
31	VERSICHERUNGEN	3034	55	109	368	24	922
32	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	15154	449	905	1414	191	4592
33	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE ...	3873	99	68	405	4	1025
34	PRIVATPERSONEN	30634	1165	1205	3730	323	9532

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN	
						B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
10	16	20	48	4	12	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	12
36	29	64	47	15	20	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	13
47	24	32	65	30	26	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	14
168	79	137	335	47	166	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	15
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	16
31	37	44	102	3	13	BAULANDSACHEN	17
2	15	16	11	3	5	ENTSCHAEDIGUNGSSACHEN/RUECKERSTATTUNGS- SACHEN	18
79	105	24	41	1	22	GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
254	260	580	697	127	192	- VERKEHRUNFALLRECHT	19
406	273	732	755	46	329	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	20
693	387	747	763	127	462	- KAUFRECHT	21
3319	1371	3808	5759	667	1620	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	22
						C. PARTEIEN	
5129	2625	6306	8848	1108	2900	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	23
						(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
91	69	147	143	24	72	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	24
90	55	132	246	43	42	VERSICHERUNGEN	25
1429	519	1593	2273	277	762	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	26
397	329	551	839	84	105	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE ...	27
3122	1663	3883	5347	680	1919	PRIVATPERSONEN	28
5202	2703	6456	9064	1132	2986	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	29
						(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
208	287	333	431	56	120	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	30
253	160	343	541	101	158	VERSICHERUNGEN	31
1675	648	1677	2473	334	796	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	32
436	307	501	836	78	114	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	33
2630	1301	3604	4783	563	1798	PRIVATPERSONEN	34

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
D. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH							
35	STREITIGES URTEIL	25668	775	1099	3352	193	8190
36	VERGLEICH	8929	320	415	555	109	2356
37	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VERZICHTSURTEIL	1248	77	25	178	8	492
38	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	630	22	41	59	2	166
39	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	1149	91	65	89	8	372
40	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 43 BIS 45)	413	22	30	80	1	80
41	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	448	12	9	26	5	137
42	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	13305	486	551	1535	184	4089
43	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	1188	57	49	91	9	361
44	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	24	2	3	2	-	8
45	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	225	3	3	31	-	47
46	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	406	22	29	47	3	155
E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
47	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	52132	1879	2363	5397	428	15379
DAVON							
48	OHNE BEWEISAUFNAHME	39854	1157	2025	4250	367	10245
49	MIT BEWEISAUFNAHME	12278	722	338	1147	61	5134
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
50	OHNE TERMIN	12917	582	558	1626	133	4235
51	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	30521	711	1486	3412	332	7769
52	MIT BEWEISTERMIN	10195	596	275	1007	57	4449
53	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 51 UND 52)	1,3	1,4	1,3	1,2	1,1	1,3
VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEIS-TERMIN (LFD.NR. 51) WAREN MIT							
54	1 TERMIN	27662	628	1207	3167	320	7078
55	2 TERMINEN	2433	77	220	223	8	612
56	3 TERMINEN	323	6	43	19	3	64
57	4 ODER 5 TERMINEN	86	-	13	3	1	13
58	6 ODER MEHR TERMINEN	15	-	2	-	1	1
59	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	33969	800	1851	3682	350	8563
60	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						D. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
2265	1422	3042	3552	585	1193	STREITIGES URTEIL	35
1051	345	1272	1907	108	491	VERGLEICH	36
118	62	50	132	22	84	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	37
36	18	93	139	13	41	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	38
73	77	116	182	18	58	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	39
45	21	47	48	7	32	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 43 BIS 45)	40
48	23	41	82	7	58	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	41
1260	547	1312	2255	295	791	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	42
75	56	185	242	7	56	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	43
2	1	3	3	-	-	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	44
27	13	16	39	7	39	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	45
45	11	27	42	1	24	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	46
						E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)	
5192	3026	5911	8903	944	2710	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	47
						DAVON	
4082	2391	4547	7638	832	2320	OHNE BEWEISAUFNABME	48
1110	635	1364	1265	112	390	MIT BEWEISAUFNABME	49
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
1144	593	1468	1789	252	537	OHNE TERMIN	50
3132	1505	3581	5849	723	2021	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	51
769	498	1155	985	95	309	MIT BEWEISTERMIN	52
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 51 UND 52)	53
1,3	1,5	1,2	1,3	1,2	1,2		
						VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEIS- TERMIN (LFD.NR. 51) WAREN MIT	
2812	1243	3328	5285	699	1895	1 TERMIN	54
259	220	227	454	22	111	2 TERMINEN	55
44	28	21	82	2	11	3 TERMINEN	56
15	13	5	21	-	2	4 ODER 5 TERMINEN	57
3	3	1	4	-	-	6 ODER MEHR TERMINEN	58
3537	1829	3866	6572	749	2170	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	59
1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	1,1	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	60

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT						
61	1 TERMIN	5472	289	125	533	42	2991
62	2 TERMINEN	2778	197	95	307	10	906
63	3 TERMINEN	1179	71	29	117	4	335
64	4 ODER 5 TERMINEN	646	30	25	47	1	186
65	6 ODER MEHR TERMINEN	120	9	1	3	-	31
66	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	18163	1079	512	1715	78	6816
67	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	1,8	1,8	1,9	1,7	1,4	1,5
	F. DAUER DER VERFAHREN						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG						
	AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT						
68	BIS EINSCHL. 3 MONATE	9986	203	543	1377	153	3169
69	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	12471	263	672	1361	170	3692
70	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	15742	380	690	2355	177	7207
71	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	9430	825	328	830	18	2014
72	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	1521	164	54	85	3	261
73	MEHR ALS 36 MONATE	483	54	32	37	1	110
74	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	8,8	14,2	7,9	7,7	5,5	7,9
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
75	BIS EINSCHL. 1 JAHR	13297	246	701	1843	145	3405
76	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	24680	643	1011	2956	257	8366
77	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	9341	565	366	757	73	2823
78	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	3513	255	126	276	20	997
79	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	1486	91	78	107	12	453
80	MEHR ALS 5 JAHRE	1316	89	37	106	15	409
81	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	21,7	28,1	20,2	19,0	20,4	22,0

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT	
319	104	566	308	33	162	1 TERMIN	61
217	213	380	322	38	93	2 TERMINEN	62
133	102	148	187	15	38	3 TERMINEN	63
75	68	55	138	7	14	4 ODER 5 TERMINEN	64
25	11	6	30	2	2	6 ODER MEHR TERMINEN	65
1655	1197	2045	2331	195	540	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	66
2,2	2,4	1,8	2,4	2,1	1,7	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	67
						F. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN AN- HAENGIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
741	317	1007	1827	178	471	BIS EINSCHL. 3 MONATE	68
589	354	1660	2981	81	648	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	69
1537	996	2202	2986	65	1147	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	70
1886	757	1100	666	457	549	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	71
219	114	196	114	272	39	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	72
73	58	39	49	17	13	MEHR ALS 36 MONATE	73
11,8	11,6	8,7	6,7	17,8	8,5	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	74
						AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ	
706	335	1967	3167	122	660	BIS EINSCHL. 1 JAHR	75
2096	1143	2731	3786	120	1571	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	76
1327	658	962	990	376	444	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	77
532	231	318	342	287	129	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	78
208	110	116	185	98	28	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	79
176	119	110	153	67	35	MEHR ALS 5 JAHRE	80
26,4	27,0	19,4	18,5	35,0	19,5	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	81

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 35) WAREN ANHAENGIG						
	AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT						
82	BIS EINSCHL. 3 MONATE	1067	11	112	127	23	262
83	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	5787	39	355	819	65	1868
84	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	11611	161	384	1683	94	4559
85	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	5907	441	203	631	9	1270
86	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	1007	92	26	63	2	162
87	MEHR ALS 36 MONATE	289	31	19	29	-	69
88	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	10,6	17,4	9,3	9,6	6,8	9,5
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
89	BIS EINSCHL. 1 JAHR	4196	46	258	641	34	1017
90	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	12680	244	521	1868	108	4500
91	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	5267	282	191	518	29	1658
92	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	2004	120	65	186	13	538
93	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	799	41	45	71	4	237
94	MEHR ALS 5 JAHRE	722	42	19	68	5	240
95	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	23,6	30,8	21,5	21,1	21,7	23,7
	G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNG						
96	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	5785	373	143	929	84	1937
	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT						
97	DEM BERUFUNGSKLAEGER	1552	94	46	234	20	549
98	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	2320	143	42	344	44	798
	- ABGELEHNT						
99	DEM BERUFUNGSKLAEGER	1658	111	42	301	19	605
100	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	255	25	13	50	1	85

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WJERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 35) WAREN ANHAENGIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
38	30	103	269	13	79	BIS EINSCHL. 3 MONATE	82
181	93	821	1280	31	235	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	83
734	603	1255	1566	27	545	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	84
1123	570	720	348	288	304	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	85
145	91	118	66	215	27	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	86
44	35	25	23	11	3	MEHR ALS 36 MONATE	87
						DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	88
14,5	14,0	10,5	7,9	22,2	10,0		
						AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ	
120	74	770	997	31	208	BIS EINSCHL. 1 JAHR	89
940	608	1427	1760	23	681	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	90
692	434	572	473	206	212	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	91
313	161	170	176	198	64	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	92
107	72	56	75	75	12	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	93
93	73	47	67	52	16	MEHR ALS 5 JAHRE	94
						DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	95
29,3	29,6	20,5	19,7	40,2	20,8		
						G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNG	
397	400	457	720	153	192	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	96
						DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT	
108	110	125	176	38	52	DEM BERUFUNGSKLAEGER	97
182	143	189	298	67	70	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	98
						- ABGELEHNT	
90	139	118	224	45	64	DEM BERUFUNGSKLAEGER	99
17	8	25	22	3	6	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	100

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDES GEBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 97)						
101	OHNE RATENZAHLUNG	1240	77	35	168	16	444
102	MIT RATENZAHLUNG	312	17	11	66	4	105
	DAVON MIT MONATSRATE						
103	ZU 40 DM	34	1	2	4	1	13
104	ZU 60 DM	57	5	2	8	-	17
105	ZU 90 DM	43	-	2	14	-	10
106	ZU 120 DM	33	1	1	4	-	15
107	ZU 150 DM	44	1	1	13	2	14
108	ZU 180 DM	26	2	-	6	1	11
109	ZU 210 DM	20	2	-	3	-	10
110	ZU 240 DM	22	4	1	6	-	6
111	ZU 300 DM	21	1	2	5	-	5
112	ZU 370 DM	8	-	-	2	-	2
113	ZU 440 DM	2	-	-	1	-	1
114	ZU 520 DM	2	-	-	-	-	1
115	ZU MEHR ALS 520 DM	-	-	-	-	-	-
	- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 98)						
116	OHNE RATENZAHLUNG	1870	107	35	258	40	657
117	MIT RATENZAHLUNG	450	36	7	86	4	141
	DAVON MIT MONATSRATE						
118	ZU 40 DM	40	3	1	5	-	16
119	ZU 60 DM	73	3	-	19	2	18
120	ZU 90 DM	62	4	1	13	-	17
121	ZU 120 DM	61	4	2	10	2	20
122	ZU 150 DM	55	5	-	10	-	16
123	ZU 180 DM	35	6	1	8	-	9
124	ZU 210 DM	34	3	1	6	-	13
125	ZU 240 DM	34	2	1	7	-	13
126	ZU 300 DM	29	3	-	6	-	9
127	ZU 370 DM	11	2	-	-	-	4
128	ZU 440 DM	6	1	-	-	-	3
129	ZU 520 DM	8	-	-	1	-	2
130	ZU MEHR ALS 520 DM	2	-	-	1	-	1

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 97)	
93	84	98	150	33	42	OHNE RATENZAHUNG	101
15	26	27	26	5	10	MIT RATENZAHUNG	102
						DAVON MIT MONATSRATE	
2	3	2	1	3	2	ZU 40 DM	103
3	6	9	3	-	4	ZU 60 DM	104
1	6	6	2	-	2	ZU 90 DM	105
1	2	3	6	-	-	ZU 120 DM	106
3	3	-	7	-	-	ZU 150 DM	107
1	2	1	2	-	-	ZU 180 DM	108
1	2	-	-	1	1	ZU 210 DM	109
1	-	-	2	1	1	ZU 240 DM	110
1	-	5	2	-	-	ZU 300 DM	111
-	2	1	1	-	-	ZU 370 DM	112
-	-	-	-	-	-	ZU 440 DM	113
1	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	114
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	115
						- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 98)	
153	105	161	257	49	48	OHNE RATENZAHUNG	116
29	38	28	41	18	22	MIT RATENZAHUNG	117
						DAVON MIT MONATSRATE	
-	4	2	7	-	2	ZU 40 DM	118
10	6	7	3	2	3	ZU 60 DM	119
5	6	1	8	1	6	ZU 90 DM	120
3	6	4	5	4	1	ZU 120 DM	121
3	4	5	4	4	4	ZU 150 DM	122
3	-	3	3	1	1	ZU 180 DM	123
1	2	2	4	1	1	ZU 210 DM	124
-	4	2	3	1	1	ZU 240 DM	125
1	2	2	4	-	2	ZU 300 DM	126
1	3	-	-	-	1	ZU 370 DM	127
-	-	-	-	2	-	ZU 440 DM	128
2	1	-	-	2	-	ZU 520 DM	129
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	130

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND SENAT						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG						
131	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZUGEWIESEN	1735	4	215	20	4	248
132	- BEI DEM SENAT ANHAENGIG	51898	1885	2104	6025	518	16205
	DAVON (LFD.NR. 132)						
133	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	5383	49	1617	48	1	1093
134	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	46515	1836	487	5977	517	15112
	J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS-ENTSCHEIDUNGEN						
	DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 35) LAUTETEN AUF						
135	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	1234	55	153	133	6	293
136	AENDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENTSCHEIDUNG	10765	332	380	1561	66	3823
137	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	13229	338	506	1629	118	3961
138	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	162	7	12	16	-	48
139	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	278	43	48	13	3	65
	K. ZULAESSIGKEIT DER REVISION						
	UNTER DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN BERUFUNGEN (LFD.NR. 35) WAREN MIT REVISION ANFECHTBAR						
140	AUF GRUND ZULASSUNG	135	10	3	14	3	35
141	WEIL DER WERT DER BESCHWERE 40.000 DM UEBERSTIEG	4898	95	332	601	65	1427
142	WEIL DIE BERUFUNG DURCH URTEIL GANZ ODER TEILW. ALS UNZULAESSIG VERWORFEN WURDE	40	1	-	9	-	12

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND SENAT	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) WAREN IM ZEIT- PUNKT DER ERLEDIGUNG	
423	6	560	231	1	3	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZU- GEWIESEN	131
4622	2590	5624	8392	1069	2864	- BEI DEM SENAT ANHAENGIG	132
						DAVON (LFD.NR. 132)	
1207	31	895	286	-	156	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	133
3415	2559	4729	8106	1069	2708	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	134
						J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS- ENTSCHEIDUNGEN	
						DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 35 LAUTETEN AUF	
222	54	93	202	8	15	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	135
881	590	1190	1234	230	478	AENDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENT- SCHEIDUNG	136
1118	758	1710	2064	344	683	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	137
21	10	26	16	1	5	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	138
23	10	23	36	2	12	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	139
						K. ZULAESSIGKEIT DER REVISION	
						UNTER DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN BERUFUNGEN (LFD.NR. 35) WAREN MIT REVISION ANFECHTBAR	
16	7	18	16	1	12	AUF GRUND ZULASSUNG	140
385	248	496	887	96	266	WEIL DER WERT DER BESCHWER 40.000 DM UEBERSTIEG	141
-	4	7	5	-	2	WEIL DIE BERUFUNG DURCH URTEIL GANZ ODER TEILW. ALS UNZULAESSIG VERWORFEN WURDE	142

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
L. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN							
143	ERLEDIGTE VERFAHREN - OHNE ENTSCHEIDUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 18) - INSGESAMT	53124	1784	2315	6013	522	16357
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
144	BIS EINSCHL. 1.500 DM	927	126	22	105	6	266
145	VON 1.501 BIS EINSCHL. 2.000 DM ...	592	27	19	68	7	180
146	VON 2.001 BIS EINSCHL. 3.000 DM ...	1218	56	23	137	11	361
147	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM ...	3478	172	151	424	30	1014
148	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM ...	3658	121	154	474	42	1180
149	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	5470	198	176	675	43	1724
150	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	5220	199	197	612	43	1581
151	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	6909	229	259	832	67	2126
152	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	4888	128	249	556	52	1501
153	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	2965	76	130	326	26	946
154	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	2476	67	105	293	21	765
155	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	5562	158	265	632	49	1730
156	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	4752	123	262	445	57	1460
157	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	2575	64	151	238	32	743
158	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	2166	36	137	180	31	707
159	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	268	4	15	16	5	73
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
160	BIS EINSCHL. 100.000 DM	21068	16867	24597	19550	22326	21060
III. SONSTIGER GESCHAEFTSANFALL							
A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN							
161	BESCHWERDEN IN LANDWIRTSCHAFTSACHEN ...	352	39	11	123	-	88
162	VERFAHREN NACH § 23 EGGVG	79	8	12	3	-	14
163	BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREIWILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	2353	111	79	304	38	897
164	SONSTIGE BESCHWERDEN	27133	1123	1488	3278	380	7825
B. ANFALL AN ANTRAEGEN AUSSERHALB EINES ANHAENIGEN VERFAHRENS							
165	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENIGEN VERFAHRENS (UH-SACHEN)	24	2	-	1	-	10

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1986

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
L. STREITWERT AUSGEWAHLTER VER- FAHREN							
4966	2491	6180	8582	1069	2845	ERLEDIGTE VERFAHREN - OHNE ENTSCHAE- DIGUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 18) - INSGESAMT	143
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
72	56	105	125	14	30	BIS EINSCHL. 1.500 DM	144
45	47	59	102	17	21	VON 1.501 BIS EINSCHL. 2.000 DM ...	145
117	85	153	198	21	56	VON 2.001 BIS EINSCHL. 3.000 DM ...	146
373	187	394	472	95	166	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM ...	147
313	155	398	537	77	207	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM ...	148
450	254	740	809	111	290	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	149
449	263	634	864	129	249	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	150
653	294	844	1077	154	374	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	151
460	214	599	755	97	277	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	152
292	144	321	469	68	167	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	153
251	112	261	427	38	136	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	154
538	254	597	915	102	322	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	155
459	213	525	841	76	291	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	156
265	119	300	483	35	145	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	157
202	83	216	440	32	102	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	158
27	11	34	68	3	12	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	159
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
21663	20162	20359	22387	18477	22606	BIS EINSCHL. 100.000 DM	160
III. SONSTIGER GESCHAEFTSANFALL							
A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN							
17	20	40	14	-	-	BESCHWERDEN IN LANDWIRTSCHAFTSACHEN ...	161
6	1	7	20	1	7	VERFAHREN NACH § 23 EGGVG	162
BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREI- WILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO							163
329	125	306	-	27	137		
2433	1407	2738	4506	394	1561	SONSTIGE BESCHWERDEN	164
B. ANFALL AN ANTRAGEN AUSSERHALB EINES ANHAENGIGEN VERFAHRENS							
1	-	7	3	-	-	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (UH-SACHEN)	165

2 Zivilgerichte

2.5 Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht 1986

Lfd. Nr.	Gegenstand	Anzahl	Prozent
I. Geschäftsentwicklung der Revisions-sachen			
1	Unerledigte Verfahren zum Jahresbeginn	43	
2	Neuzugänge 1)	458	
3	Erledigte Verfahren 1)	462	
4	Unerledigte Verfahren am Jahresende	39	8,4 ^{a)}
II. Erledigte Revisions-sachen			
			100
<u>Gegenstand des Verfahrens</u>			
5	Prozeßkostenhilfeverfahren	10	2,2
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	1	0,2
7	Urkunden-, Scheck- und Wechselprozesse	-	-
8	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-
9	Gewöhnliche Prozesse über Verkehrsunfallrechte	2	0,4
10	Gewöhnliche Prozesse über Bau-/Architektenrechte	5	1,1
11	Gewöhnliche Prozesse über Kaufrechte	3	0,6
12	Sonstige gewöhnliche Prozesse, sonstiger Verfahrensgegenstand	441	95,5
<u>Das Urteil der Vorinstanz war mit der Revision anfechtbar</u>			
13	aufgrund Zulassung	3	0,6
14	weil der Wert der Beschwer 40 000 DM überstieg	451	97,6
15	weil die Berufung durch Urteil ganz oder teilweise als unzulässig verworfen worden war	-	-
16	nach § 566 a ZPO	-	-
<u>Die Verfahren wurden erledigt durch</u>			
17	streitiges Urteil, und zwar durch	6	1,3
18	- Verwerfung als in vollem Umfang unzulässig	-	(-)
19	- Zurückweisung als unbegründet	3	(50,0)
20	- Änderung und eigene Sachentscheidung	1	(16,7)
21	- Aufhebung und Zurückweisung	2	(33,3)
22	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	-	-
23	Vergleich	-	-
24	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	-	-
25	Beschluß gemäß § 554 a ZPO	-	-
26	sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 29 - 31)	7	1,5
27	Zurücknahme der Klage bzw. des Antrags	-	-
28	Zurücknahme der Revision	12	2,6
29	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	-	-
30	Beschluß gemäß § 7 Abs. 2 Satz 4 EGZPO	435	94,2
31	Verbindung mit einem anderen Verfahren	-	-
32	sonstige Erledigungsart	2	0,4
<u>Dauer der Revisionsverfahren</u>			
33	Die insgesamt erledigten Verfahren waren ab Eingang beim Revisionsgericht anhängig		100
34	bis einschließlich 3 Monate	446	96,5
35	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	9	1,9
36	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	5	1,1
37	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	2	0,4
38	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	-	-
39	mehr als 36 Monate	-	-
<u>Der Streitwert der Revisionsverfahren belief sich auf</u>			
40	bis einschließlich 1 500 DM	2	0,4
41	1 501 bis einschließlich 2 000 DM	-	-
42	2 001 bis einschließlich 5 000 DM	-	-
43	5 001 bis einschließlich 10 000 DM	1	0,2
44	10 001 bis einschließlich 30 000 DM	1	0,2
45	30 001 bis einschließlich 50 000 DM	121	26,2
46	50 001 bis einschließlich 100 000 DM	139	30,1
47	100 001 bis einschließlich 200 000 DM	101	21,9
48	200 001 bis einschließlich 1 000 000 DM	92	19,9
49	mehr als 1 000 000 DM	5	1,1
50	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (unter Berücksichtigung der Verfahren mit einem Streitwert bis einschl. 100 000 DM) .	60 918	x

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

a) In % der erledigten Verfahren ("Restquote").

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	260 471	14 227	10 755	4 025	16 651	7 195	27 871	4 732	24 745	35 565
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 263	10	- 99	- 1	- 113	34	- 80	-	- 30	- 51
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	- 117	1	-	-	- 2	- 14	- 16	-	8	- 11
2	Neuzugänge	387 580	18 421	13 161	7 240	28 733	12 187	48 160	6 164	35 723	58 155
3	Erledigte Verfahren	380 497	18 035	12 667	7 253	28 457	12 043	47 753	5 879	35 932	57 248
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	267 174	14 624	11 150	4 011	16 812	7 359	28 182	5 017	24 514	36 410
	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber lfd. Nr. 1	6 820	396	395	- 14	163	178	327	285	- 239	856
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1)	368 406	16 901	12 355	6 979	24 946	11 672	43 597	5 822	35 189	56 251
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Gegenstand des Verfahrens											
6	Erledigte Verfahren insgesamt davon:	368 406	16 901	12 355	6 979	24 946	11 672	43 597	5 822	35 189	56 251
7	Eheverfahren	154 227	6 607	6 251	2 458	9 277	4 078	15 813	2 125	14 454	21 767
8	Scheidungsverfahren	153 125	6 579	6 241	2 449	9 247	4 052	15 748	2 058	14 402	21 613
9	Andere Eheverfahren	1 102	28	10	9	30	26	65	67	52	154
10	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	17 752	1 006	720	504	1 382	519	2 405	155	1 452	2 112
11	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	188 266	8 770	5 332	3 889	13 184	6 546	23 619	3 432	18 595	30 719
12	Prozesskostenhilfverfahren	8 161	518	52	128	1 103	529	1 760	110	688	1 653
2.2 Scheidungsverfahren											
13	Unter den Scheidungsverfahren waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	62 386	2 771	2 967	908	3 331	1 413	5 652	926	6 936	9 185
14	Mit den Scheidungsverfahren waren an Polgesachen anhängig davon betrafen:	317 091	13 569	11 458	5 168	21 038	8 555	34 761	3 634	24 909	40 068
15	Regelung der elterlichen Sorge	73 629	3 242	2 747	1 273	4 882	2 310	8 465	984	6 513	10 870
16	Regelung des Umgangs	4 061	85	14	67	423	194	684	40	175	572
17	Herausgabe eines Kindes	160	6	6	1	7	2	10	2	7	29
18	Unterhalt für ein Kind	17 510	775	562	268	1 387	431	2 086	80	584	1 555
19	Unterhalt für den Ehegatten	30 846	1 237	792	499	2 136	685	3 320	212	1 442	2 693
20	Versorgungsausgleich	153 125	6 579	6 241	2 449	9 247	4 052	15 748	2 058	14 402	21 613
21	Wohnung/Hausrat	22 456	920	767	348	1 760	553	2 661	139	995	1 804
22	Eheliches Güterrecht	15 304	725	329	263	1 196	328	1 787	119	791	932
2.3 Allein anhängige andere Familiensachen nach dem Gegenstand											
23	Insgesamt davon betrafen:	208 827	9 745	5 768	4 251	14 406	7 361	26 018	3 753	20 585	34 724
24	Regelung der elterlichen Sorge	33 464	1 504	858	811	2 773	1 239	4 823	751	2 834	4 427
25	Regelung des Umgangs	14 008	641	320	295	1 086	514	1 895	255	1 216	2 178

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte
dem Amtsgericht 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
20 988	81 298	26 515	9 445	6 024	15 469	14 559	14 486	29 045	17 055	6 974	5 360	29 389	6 485	14 685	1
- 6	- 87	20	- 6	5	- 1	- 36	15	- 21	- 18	- 6	- 4	- 28	8	15	
3	-	- 2	1	- 1	-	-	-	-	- 8	-	-	- 8	- 4	- 88	
29 297	123 175	34 556	14 121	9 381	23 502	19 767	24 921	44 688	28 148	13 040	9 850	51 038	7 936	16 779	2
29 602	122 782	33 365	14 153	9 152	23 305	18 768	23 550	42 318	27 833	12 672	9 723	50 228	7 624	16 541	3
20 680	81 604	27 724	9 408	6 257	15 665	15 522	15 872	31 394	17 344	7 336	5 483	30 163	6 801	14 850	4
- 311	306	1 211	- 38	234	196	963	1 386	2 349	297	362	123	782	320	253	
28 952	120 392	32 544	13 879	8 816	22 695	18 576	22 776	41 352	27 437	12 400	9 445	49 282	7 525	15 941	5
28 952	120 392	32 544	13 879	8 816	22 695	18 576	22 776	41 352	27 437	12 400	9 445	49 282	7 525	15 941	6
11 480	47 701	13 786	5 948	3 464	9 412	8 896	10 471	19 367	12 785	5 412	4 055	22 252	3 004	7 909	7
11 404	47 419	13 569	5 899	3 439	9 338	8 796	10 389	19 185	12 702	5 358	4 039	22 099	2 993	7 896	8
76	282	217	49	25	74	100	82	182	83	54	16	153	11	13	9
1 525	5 089	1 834	1 177	514	1 691	753	1 042	1 795	901	347	340	1 588	602	867	10
15 776	65 090	16 452	6 596	4 797	11 393	8 766	10 776	19 542	12 995	6 141	4 500	23 636	3 857	7 143	11
171	2 512	472	158	41	199	161	487	648	756	500	550	1 806	62	22	12
5 529	21 650	4 544	2 046	1 039	3 085	3 799	4 156	7 955	4 515	2 021	1 273	7 809	1 032	3 995	13
21 537	86 514	36 088	13 963	8 508	22 471	16 378	20 547	36 925	28 979	11 327	9 205	49 511	6 431	15 729	14
4 624	22 007	6 128	2 957	1 776	4 733	4 344	5 332	9 676	6 188	2 682	2 336	11 206	1 545	2 896	15
131	878	555	145	126	271	156	287	443	450	277	247	974	35	82	16
13	49	17	5	11	16	11	18	29	14	4	1	19	5	1	17
990	3 129	2 766	1 061	681	1 742	813	1 221	2 034	1 968	608	572	3 148	319	869	18
2 085	6 220	5 322	1 750	1 185	2 935	1 182	1 731	2 913	3 531	1 128	870	5 529	680	1 686	19
11 404	47 419	13 569	5 899	3 439	9 338	8 796	10 389	19 185	12 702	5 358	4 039	22 099	2 993	7 896	20
1 467	4 266	4 376	1 211	812	2 023	652	1 027	1 679	2 304	783	643	3 730	506	1 389	21
823	2 546	3 355	935	478	1 413	424	542	966	1 822	487	497	2 806	348	910	22
17 478	72 787	18 299	7 225	5 271	12 496	9 644	11 979	21 623	14 410	7 026	5 154	26 590	4 334	7 414	23
2 616	9 877	3 637	1 216	911	2 127	1 325	1 484	2 809	2 501	1 201	970	4 672	553	1 853	24
1 069	4 463	1 217	537	405	942	627	810	1 437	1 099	551	475	2 125	342	371	25

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
26	Herausgabe eines Kindes	1 386	75	36	26	99	60	185	14	116	215
27	Unterhalt für ein Kind	66 742	3 542	2 558	1 299	4 859	2 391	8 549	1 049	5 884	10 190
28	Unterhalt für den Ehegatten ..	72 008	2 894	1 640	1 399	4 290	2 354	8 043	1 269	8 131	13 993
29	Versorgungsausgleich	3 809	312	33	30	98	128	256	174	853	658
30	Wohnung/Hausrat	10 644	394	169	232	801	471	1 504	172	979	2 031
31	Eheliches Güterrecht	6 766	383	154	159	400	204	763	69	572	1 032
	3 Eheverfahren										
	3.1 Art der Erledigung										
32	Erledigte Eheverfahren insgesamt	154 227	6 607	6 251	2 458	9 277	4 078	15 813	2 125	14 454	21 767
	davon erledigt (durch):										
33	Urteil	124 053	5 368	4 614	2 044	7 929	3 410	13 383	1 702	11 246	16 909
34	Beschluß ¹⁾	577	69	12	3	12	8	23	29	63	95
35	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	11 251	538	670	157	643	288	1 088	125	1 034	1 864
36	Auf andere Weise	18 346	632	955	254	693	372	1 319	269	2 111	2 899
	3.2 Zahl der Termine										
	In den Eheverfahren fanden statt:										
37	1 Termin	55,3	59,8	57,3	61,6	59,6	59,4	59,9	34,7	54,1	52,6
38	Bis 3 Termine	81,9	81,5	76,1	84,0	84,2	83,3	84,0	80,8	79,5	79,9
39	Bis 5 Termine	84,8	84,3	78,4	86,9	87,6	85,9	87,0	85,8	82,1	83,4
40	Mehr als 5 Termine	0,8	0,8	0,5	0,7	0,8	1,1	0,8	1,1	0,7	0,8
41	Kein Termin	14,4	15,0	21,1	12,4	11,7	13,1	12,1	13,1	17,2	15,8
42	Zahl der Termine insgesamt ...	204 621	8 341	7 048	3 225	12 447	5 351	21 023	3 534	18 370	29 346
	In den Verfahren, die mit Scheidungsurteil endeten (lfd. Nr. 59), fanden statt:										
43	1 Termin	64,0	70,2	72,8	69,8	66,7	67,4	67,4	36,9	64,8	61,5
44	Bis 3 Termine	95,5	95,7	96,4	95,6	94,5	95,0	94,8	92,5	95,9	94,7
45	Bis 5 Termine	98,9	99,0	99,2	99,0	98,3	98,0	98,3	98,5	99,0	99,0
46	Mehr als 5 Termine	0,9	0,9	0,7	0,8	0,8	1,2	0,9	1,4	0,8	0,9
47	Kein Termin	0,2	0,2	0,1	0,1	0,9	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1
48	Zahl der Termine insgesamt ...	191 568	7 894	6 566	3 054	11 884	5 098	20 036	3 319	17 193	27 095
	3.3 Dauer der Verfahren										
	Von den Eheverfahren waren anhängig:										
49	Bis einschl. 6 Monate	54 246	1 843	2 289	890	3 268	1 498	5 656	511	5 083	7 838
50	Bis einschl. 12 Monate	111 288	4 216	4 404	1 754	6 633	2 934	11 321	1 276	10 384	16 143
51	Bis einschl. 24 Monate	147 458	6 180	6 010	2 357	8 851	3 878	15 086	1 980	13 799	20 949
52	Mehr als 24 Monate	6 769	427	241	101	426	200	727	145	655	818
	Von den Verfahren, die mit Scheidungsurteil endeten (lfd. Nr. 59), waren anhängig:										
53	Bis einschl. 6 Monate	34 356	1 151	1 174	604	2 411	1 059	4 074	272	2 944	4 598
54	Bis einschl. 12 Monate	84 653	3 216	2 965	1 386	5 481	2 337	9 204	931	7 533	11 786
55	Bis einschl. 24 Monate	117 420	4 982	4 392	1 942	7 517	3 208	12 667	1 571	10 622	16 090
56	Mehr als 24 Monate	5 933	359	212	94	369	183	646	126	566	724
	3.4 Urteile										
57	Urteile insgesamt	124 053	5 368	4 614	2 044	7 929	3 410	13 383	1 702	11 246	16 909
58	darunter rechtskräftige Urteile	120 725	5 213	4 561	1 999	7 713	3 326	13 038	1 662	11 014	16 433

1) Ohne Beschluß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

gerichte
dem Amtsgericht 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
97	428	162	48	52	100	77	106	183	64	41	53	158	25	20	26
5 186	21 260	5 834	2 311	1 607	3 918	3 369	4 471	7 840	4 669	2 401	1 672	8 742	1 434	2 016	27
6 655	28 779	5 590	2 410	1 727	4 137	3 337	3 835	7 172	4 586	2 193	1 460	8 239	1 515	2 730	28
349	1 860	414	130	97	227	82	183	265	150	20	8	178	72	18	29
1 003	4 013	887	333	330	663	447	477	924	695	379	304	1 378	235	305	30
503	2 107	558	240	142	382	380	613	993	646	240	212	1 098	158	101	31
11 480	47 701	13 786	5 948	3 464	9 412	8 896	10 471	19 367	12 785	5 412	4 055	22 252	3 004	7 909	32
9 368	37 523	11 447	4 622	2 817	7 439	7 244	8 319	15 563	10 553	4 462	3 441	18 456	2 402	6 156	33
56	214	48	31	32	63	51	27	78	19	6	4	29	12	-	34
652	3 550	701	523	223	746	619	732	1 351	891	425	229	1 545	258	679	35
1 404	6 414	1 590	772	392	1 164	982	1 393	2 375	1 322	519	381	2 222	332	1 074	36
62,6	55,4	64,5	52,0	50,9	51,6	55,4	52,9	54,1	55,0	39,7	25,3	45,8	66,5	59,4	37
81,6	80,2	84,5	78,4	82,4	79,9	85,3	82,4	83,8	84,1	83,7	86,9	84,5	80,9	78,8	38
84,3	83,2	86,6	82,1	86,3	83,7	86,7	85,6	86,1	87,2	87,7	91,5	88,1	82,6	81,6	39
0,9	0,8	0,6	1,2	1,5	1,3	0,3	0,6	0,5	0,9	1,3	1,3	1,0	0,6	0,6	40
14,8	16,0	12,8	16,7	12,2	15,0	13,0	13,8	13,4	12,0	11,0	7,3	10,9	16,8	17,8	41
14 181	61 897	16 843	8 098	5 181	13 279	11 390	14 303	25 693	17 750	8 830	7 678	34 258	3 293	9 412	42
73,8	65,6	74,0	61,9	57,2	60,1	62,6	60,2	61,3	61,6	42,2	22,8	49,7	79,9	72,4	43
95,8	95,3	96,9	94,0	93,8	93,9	98,0	95,5	96,7	95,4	93,7	93,5	94,7	97,0	95,8	44
98,9	99,0	99,3	98,5	98,2	98,4	99,5	99,1	99,3	99,0	98,2	98,6	98,7	98,9	99,2	45
1,0	0,9	0,7	1,5	1,8	1,6	0,3	0,7	0,5	1,0	1,5	1,4	1,2	0,8	0,8	46
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	-	0,1	0,3	0,0	47
13 400	57 688	15 895	7 550	4 787	12 337	10 616	13 177	23 793	16 648	8 250	7 169	32 067	3 136	8 837	48
3 757	16 678	4 282	2 288	1 374	3 662	2 687	4 250	6 937	4 997	2 456	1 712	9 165	869	2 354	49
7 766	34 293	9 384	4 387	2 573	6 960	6 152	8 427	14 579	10 119	4 409	3 365	17 893	1 889	5 073	50
10 691	45 439	12 974	5 704	3 332	9 036	8 480	10 269	18 749	12 463	5 313	3 980	21 756	2 802	7 446	51
789	2 262	812	244	132	376	416	202	618	322	99	75	496	202	463	52
2 484	10 026	2 819	1 401	931	2 332	1 694	2 789	4 483	3 412	1 708	1 225	6 345	495	1 185	53
5 958	25 277	7 395	3 194	1 988	5 182	4 763	6 433	11 196	8 060	3 502	2 774	14 336	1 387	3 564	54
8 612	35 324	10 681	4 386	2 682	7 068	6 835	8 066	14 901	10 207	4 348	3 347	17 902	2 215	5 717	55
704	1 994	694	220	112	332	353	181	534	288	86	71	445	178	413	56
9 368	37 523	11 447	4 622	2 817	7 439	7 244	8 319	15 563	10 553	4 462	3 441	18 456	2 402	6 156	57
9 168	36 615	11 205	4 488	2 698	7 186	7 018	8 045	15 063	10 233	4 282	3 312	17 827	2 342	6 013	58

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
59	Scheidungsurteile	123 353	5 341	4 604	2 036	7 886	3 391	13 313	1 697	11 188	16 814
60	darunter rechtskräftige Urteile	120 145	5 193	4 552	1 992	7 679	3 310	12 981	1 658	10 962	16 349
61	Mit dem Scheidungsurteil wurden Folgesachen entschieden	154 417	7 002	6 015	2 414	10 672	4 732	17 818	2 207	14 057	21 623
	davon betrafen:										
62	Regelung der elterlichen Sorge	62 464	2 965	2 076	1 129	4 444	1 984	7 557	800	5 251	8 869
63	Regelung des Umgangs	2 064	28	5	47	293	152	492	16	134	346
64	Herausgabe eines Kindes	27	-	-	-	1	1	2	-	2	14
65	Unterhalt für ein Kind	2 026	164	35	23	215	62	300	12	119	228
66	Unterhalt für den Mann	57	5	4	1	8	2	11	1	4	6
67	Unterhalt für die Frau	2 744	198	42	47	244	104	395	28	221	364
68	Versorgungsausgleich	83 485	3 570	3 796	1 156	5 308	2 373	8 837	1 334	8 213	11 564
69	Wohnung/Hausrat	906	40	40	5	84	29	118	7	62	149
70	Eheliches Güterrecht	644	32	17	6	75	25	106	9	51	83
	3.5 Vergleiche										
	Durch gerichtlichen Vergleich wurden vor der Scheidung (lfd. Nr. 59) Regelungen über Folgesachen getroffen										
71	Insgesamt	91 620	3 363	2 537	1 419	6 524	2 096	10 039	565	4 392	7 724
	davon betrafen:										
72	Unterhalt für ein Kind	13 494	568	404	218	1 082	339	1 639	60	405	1 093
73	Unterhalt für den Ehegatten ..	25 608	973	587	415	1 797	549	2 761	162	1 145	2 016
74	Versorgungsausgleich	18 778	299	684	215	937	416	1 568	135	1 257	2 431
75	Wohnung/Hausrat	19 847	857	576	327	1 612	501	2 440	110	880	1 422
76	Eheliches Güterrecht	13 893	666	286	244	1 096	291	1 631	98	705	762
	3.6 Betreibender Teil										
	Von den durch Urteil (lfd. Nr. 57) erledigten Eheverfahren wurden betrieben:										
77	Vom Mann (ohne Zustimmung der Frau)	6 402	160	99	136	462	162	760	209	1 090	1 396
78	Vom Mann mit Zustimmung der Frau	34 083	1 230	1 299	580	2 137	752	3 469	262	2 763	4 105
79	Von der Frau (ohne Zustimmung des Mannes)	12 308	374	271	265	892	307	1 464	401	2 033	2 591
80	Von der Frau mit Zustimmung des Mannes	60 125	2 435	2 531	1 017	3 728	1 514	6 259	469	4 646	7 742
81	Von beiden	11 112	1 169	412	45	708	674	1 427	361	714	1 073
82	Von der Staatsanwaltschaft ...	23	-	2	1	2	1	4	-	-	2
	3.7 Höhe des Streitwertes										
	Von den erledigten Eheverfahren (lfd. Nr. 32) hatten einen Gebührenstreitwert:										
83	Von 4 000 DM (Mindestgebührenstreitwert)	7,1	8,1	5,9	7,4	5,0	3,2	4,9	6,8	6,9	9,8
84	Bis einschl. . 6 000 DM	20,6	21,1	22,4	22,9	18,3	18,6	19,1	22,0	21,5	29,1
85	Bis einschl. 10 000 DM	53,1	56,7	51,5	56,1	51,8	59,0	54,3	58,3	60,0	68,4
86	Bis einschl. 50 000 DM	98,0	98,8	98,1	99,1	98,1	98,2	98,3	98,6	98,6	99,0
87	Bis einschl. 100 000 DM	99,2	99,5	99,3	99,6	99,2	99,3	99,3	99,6	99,5	99,6
88	Mehr als 100 000 DM	0,8	0,5	0,7	0,4	0,8	0,7	0,7	0,4	0,5	0,4

gerichte

dem Amtsgericht 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
9 316	37 318	11 375	4 606	2 794	7 400	7 188	8 247	15 435	10 495	4 434	3 418	18 347	2 393	6 130	59
9 121	36 432	11 143	4 473	2 680	7 153	6 970	7 989	14 959	10 187	4 261	3 297	17 745	2 335	5 994	60
10 636	46 316	13 434	5 397	3 527	8 924	9 268	10 573	19 841	12 892	5 500	4 744	23 136	2 628	7 096	61
4 323	18 443	5 733	2 469	1 495	3 964	3 648	4 304	7 952	5 152	2 203	1 913	9 268	1 202	2 504	62
94	574	304	73	101	174	117	105	222	94	48	30	172	24	53	63
2	18	-	-	-	-	1	4	5	-	-	-	-	2	-	64
117	464	200	83	56	139	146	195	341	145	86	70	301	8	62	65
4	14	6	2	1	3	3	-	3	5	-	2	7	-	3	66
225	810	242	81	85	166	159	206	365	177	100	69	346	25	127	67
5 768	25 545	6 816	2 647	1 755	4 402	5 073	5 642	10 715	7 217	3 009	2 625	12 851	1 353	4 266	68
69	280	71	22	20	42	68	68	136	64	32	14	110	12	50	69
34	168	62	20	14	34	53	49	102	38	22	21	81	2	31	70
6 688	18 804	16 909	5 108	3 154	8 262	3 418	4 552	7 970	10 130	3 114	2 462	15 706	2 123	5 342	71
813	2 311	2 464	895	574	1 469	563	718	1 281	1 473	374	394	2 241	307	750	72
1 783	4 944	4 941	1 569	1 040	2 609	913	1 193	2 106	2 921	799	687	4 407	638	1 480	73
1 980	5 668	2 032	675	338	1 013	1 096	1 454	2 550	2 060	1 013	416	3 489	359	981	74
1 338	3 640	4 240	1 109	752	1 861	502	757	1 259	2 011	537	552	3 100	482	1 282	75
774	2 241	3 232	860	450	1 310	344	430	774	1 665	391	413	2 469	337	849	76
362	2 848	384	87	131	218	280	186	466	396	455	189	1 040	47	171	77
2 968	9 836	3 677	1 182	732	1 914	2 140	2 508	4 648	3 340	940	947	5 227	530	1 991	78
629	5 253	738	224	221	445	600	432	1 032	736	751	413	1 900	91	339	79
4 664	17 052	6 117	2 388	1 264	3 652	3 756	4 796	8 552	5 524	1 624	1 502	8 650	966	3 442	80
742	2 529	529	741	469	1 210	468	397	865	556	691	389	1 636	768	206	81
3	5	2	-	-	-	-	-	-	1	1	1	3	-	7	82
8,0	8,5	8,4	9,2	5,6	7,9	5,6	5,8	5,7	5,1	4,0	2,0	4,3	13,6	9,5	83
21,4	24,9	18,3	29,8	18,6	25,7	16,5	15,1	15,8	12,9	14,2	10,7	12,8	33,9	22,9	84
50,6	61,6	44,4	64,0	50,6	59,1	48,6	44,9	46,6	39,0	47,9	49,6	43,1	77,7	49,9	85
98,5	98,8	97,2	97,8	97,9	97,8	98,1	98,0	98,1	94,8	97,6	97,0	95,9	99,0	98,9	86
99,4	99,5	98,8	99,0	99,2	99,1	99,3	99,2	99,2	97,9	99,1	98,7	98,3	99,7	99,7	87
0,6	0,5	1,2	1,0	0,8	0,9	0,7	0,8	0,8	2,1	0,9	1,3	1,7	0,3	0,3	88

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
3.8 Art der Entscheidung											
In den durch Urteil (lfd. Nr. 57) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf:											
Scheidung											
89	- nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. mit § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	6 266	104	170	77	446	75	598	11	557	921
90	- nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	24 134	731	258	353	1 612	779	2 744	516	4 036	5 289
91	- nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. mit § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	79 589	4 128	3 796	1 482	5 157	2 373	9 012	843	5 209	9 302
92	- nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. mit § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	2 977	370	370	121	660	163	944	316	1 363	1 271
93	- auf Grund anderer Vorschriften	387	8	10	3	11	1	15	11	23	31
94	Aufhebung der Ehe	84	2	1	-	7	8	15	1	8	12
95	Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	57	-	7	-	4	1	5	-	3	8
96	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	7	1	-	-	-	1	1	-	3	1
97	Herstellung des ehelichen Lebens	193	1	-	2	3	2	7	3	15	26
Abweisung des Scheidungsantrags											
98	- nach § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	211	10	2	1	13	3	17	-	20	35
99	- nach § 1568 BGB (Härteklausele)	7	1	-	-	-	1	1	-	-	1
100	- aus anderen Gründen	92	7	-	2	9	2	13	-	7	5
101	Abweisung (soweit nicht lfd. Nrn. 98 - 100)	49	5	-	3	7	1	11	1	2	7
4 Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein abhängige andere Familiensachen sowie Prozeßkostenhilfverfahren											
4.1 Art der Erledigung											
102	Verfahren (lfd. Nrn. 10 - 12) insgesamt	214 179	10 294	6 104	4 521	15 669	7 594	27 784	3 697	20 735	34 484
davon erledigt (durch):											
103	Urteil	51 282	2 699	1 164	1 226	3 936	1 931	7 093	765	5 494	9 005
104	Beschluß ¹⁾	63 606	3 551	1 607	1 454	5 623	2 619	9 696	1 087	5 848	9 319
105	Vergleich	37 529	1 455	1 427	717	2 276	1 166	4 159	692	3 120	5 674
106	zurücknahme des Antrags oder der Klage	22 584	965	563	456	1 617	802	2 875	528	2 054	3 886
107	Auf andere Weise	39 178	1 624	1 343	668	2 217	1 076	3 961	625	4 219	6 600
4.2 Zahl der Termine											
108	Verfahren (lfd. Nrn. 10 u. 11) insgesamt	206 018	9 776	6 052	4 393	14 566	7 065	26 024	3 587	20 047	32 831
109	1 Termin	45,1	40,6	40,2	44,5	45,5	44,7	45,1	43,8	40,8	45,3
110	Bis 3 Termine	62,5	57,5	58,2	61,7	62,2	61,3	61,9	61,4	60,1	63,3
111	Bis 5 Termine	64,8	59,7	60,8	63,8	64,2	63,7	64,0	63,7	62,8	65,6
112	Mehr als 5 Termine	0,6	0,6	0,5	0,7	0,3	0,6	0,5	0,6	0,7	0,5
113	Kein Termin	34,7	39,7	38,7	35,5	35,4	35,7	35,5	35,7	36,5	33,8
114	Zahl der Termine insgesamt	202 453	9 055	5 773	4 297	13 742	6 841	24 880	3 499	20 306	32 619

1) Ohne Beschluß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an das Gericht der Ehesache oder an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

gerichte

dem Amtsgericht 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
208	1 686	63	478	76	554	359	1 127	1 486	585	485	357	1 427	85	82	89
1 447	10 772	932	269	347	616	1 445	884	2 329	1 919	1 472	1 184	4 575	455	206	90
6 501	21 012	9 165	3 450	2 171	5 621	4 636	5 455	10 091	6 404	1 925	1 430	9 759	1 507	4 655	91
1 147	3 781	1 152	401	196	597	701	725	1 426	1 529	538	430	2 497	344	1 180	92
13	67	63	8	4	12	47	56	103	58	14	17	89	2	7	93
6	26	5	3	-	3	3	8	11	5	7	4	16	3	1	94
4	15	8	2	-	2	4	2	6	4	-	3	7	-	7	95
-	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
13	54	38	5	7	12	28	30	58	15	2	-	17	3	-	97
17	72	11	2	7	9	5	23	28	17	15	13	45	2	15	98
2	3	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	99
6	18	9	3	4	7	9	7	16	12	3	3	18	1	3	100
4	13	1	1	4	5	6	2	8	4	1	-	5	-	-	101
17 472	72 691	18 758	7 931	5 352	13 283	9 680	12 305	21 985	14 652	6 988	5 390	27 030	4 521	8 032	102
4 102	18 601	3 677	1 562	1 131	2 693	2 342	3 294	5 636	3 290	1 476	1 026	5 792	968	2 194	103
4 938	20 105	6 123	2 671	1 716	4 387	2 524	3 208	5 732	4 082	1 831	1 534	7 447	1 412	2 459	104
3 183	11 977	3 342	1 292	1 024	2 316	2 167	2 316	4 483	3 047	1 722	1 269	6 038	899	741	105
1 721	7 661	1 824	912	579	1 491	920	1 207	2 127	1 687	764	657	3 108	451	991	106
3 528	14 347	3 792	1 494	902	2 396	1 727	2 280	4 007	2 546	1 195	904	4 645	791	1 647	107
17 301	70 179	18 286	7 773	5 311	13 084	9 519	11 818	21 337	13 896	6 488	4 840	25 224	4 459	8 010	108
43,4	43,5	45,4	43,2	47,4	44,9	51,9	50,1	50,9	47,6	49,1	50,2	48,5	43,3	42,7	109
61,3	61,9	59,5	58,7	64,1	60,9	69,4	68,4	68,8	65,2	67,8	68,6	66,6	57,8	61,0	110
64,2	64,5	61,1	61,6	67,1	63,9	70,6	70,4	70,5	67,2	70,3	71,1	68,8	60,3	64,2	111
0,8	0,7	0,3	0,6	1,2	0,9	0,3	0,3	0,3	0,5	0,7	0,8	0,6	0,5	0,5	112
35,0	34,9	38,5	37,7	31,7	35,3	29,2	29,3	29,2	32,3	29,0	28,1	30,6	39,2	35,2	113
17 792	70 717	15 821	7 475	5 701	13 176	9 283	12 116	21 399	13 783	6 930	5 211	25 924	4 070	8 139	114

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
4.3 Dauer der Verfahren											
Verfahren (lfd. Nrn. 10 u. 11)											
115	Bis einschl. 6 Monate	148 119	6 121	4 160	3 305	10 460	5 353	19 118	2 392	14 158	24 367
116	Bis einschl. 12 Monate	185 942	8 337	5 292	4 068	13 067	6 516	23 651	3 206	17 956	30 197
117	Bis einschl. 24 Monate	201 365	9 378	5 851	4 318	14 219	6 948	25 485	3 503	19 521	32 345
118	Mehr als 24 Monate	4 653	398	201	75	347	117	539	84	526	486
4.4 Höhe des Streitwertes											
Gebührenstreitwert der Verfahren (lfd. Nrn. 10 u. 11)											
119	Bis einschl. 3 000 DM %	40,7	49,0	48,6	43,9	42,4	38,6	41,6	35,4	37,9	39,6
120	Bis einschl. 5 000 DM %	70,5	74,8	74,0	70,5	71,9	72,5	71,8	70,9	69,5	69,7
121	Bis einschl. 10 000 DM %	87,9	90,0	89,3	87,8	90,8	89,9	90,0	88,4	88,2	88,0
122	Bis einschl. 50 000 DM %	99,1	99,2	99,1	99,2	99,3	99,3	99,3	99,4	99,2	99,3
123	Bis einschl. 100 000 DM %	99,6	99,8	99,7	99,7	99,7	99,7	99,7	99,8	99,7	99,7
124	Mehr als 100 000 DM	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
5 Verfahren über den Versorgungsausgleich											
5.1 Art des Verfahrens											
125	Durch Urteil/Beschluß/Vergleich erledigte Verfahren insgesamt	119 918	4 928	4 822	1 871	7 571	3 390	12 832	1 644	11 492	16 425
davon:											
126	Im Scheidungsprozeß	102 559	3 853	4 238	1 374	6 264	2 840	10 478	1 436	9 842	14 232
127	Als abgetrennte Folgesache (§ 628 ZPO)	14 676	860	560	478	1 240	464	2 182	119	1 084	1 726
128	Als allein anhängige Familiensache	2 683	215	24	19	67	86	172	89	566	467
5.2 Dauer der Verfahren											
Verfahren nach lfd. Nr. 126											
129	Bis einschl. 6 Monate	29 656	775	1 099	361	1 810	908	3 079	264	2 917	4 165
130	Bis einschl. 12 Monate	71 828	2 318	2 757	922	4 359	1 983	7 264	834	6 881	10 234
131	Bis einschl. 24 Monate	97 988	3 588	4 049	1 300	5 960	2 694	9 954	1 341	9 392	13 677
132	Mehr als 24 Monate	4 571	265	189	74	304	146	524	95	450	555
Verfahren nach lfd. Nrn. 127 u. 128											
133	Bis einschl. 6 Monate	8 621	497	237	255	601	277	1 133	117	938	1 283
134	Bis einschl. 12 Monate	13 202	764	403	414	933	433	1 780	163	1 270	1 824
135	Bis einschl. 24 Monate	15 957	968	523	468	1 192	519	2 179	187	1 496	2 089
136	Mehr als 24 Monate	1 402	107	61	29	115	31	175	21	154	104
5.3 Art des Ergebnisses											
Ergebnisse der Verfahren nach lfd. Nr. 125											
137	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung (Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587 b Abs. 1 und 2 BGB)	82 232	3 697	2 809	1 397	5 434	2 446	9 277	1 133	7 873	11 770
138	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung nach § 1 Abs. 2 VAHRG)	740	30	9	7	60	30	97	30	45	87
139	Begründung von Anrechten nach § 1 Abs. 3 VAHRG (Analog dem Quasi-Splitting)	1 041	106	1	9	54	17	80	14	23	45
140	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich nach § 2 VAHRG (auch wenn er nur vorbehalten bleibt)	2 599	99	13	24	155	33	212	43	62	337
141	- Andere Ausgleichsform - Ausschluß des Ausgleichs - Unterlassen einer Anordnung	14 845	648	499	292	947	453	1 692	292	2 056	1 637
142	Vereinbarung eines vollständigen Verzichts auf Ausgleich der Versorgungsanwartschaften (§ 1587 o oder § 1408 Abs. 2 BGB)	21 123	522	1 478	171	1 159	469	1 799	197	1 401	2 751
143	Abtrennung nach § 628 ZPO aus dem Verbund des Scheidungsprozesses	23 182	1 566	395	667	1 669	609	2 945	282	1 940	3 115

gerichte

dem Amtsgericht 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
11 884	50 409	12 778	5 441	3 876	9 317	6 587	8 672	15 259	10 997	5 236	3 921	20 154	2 922	5 489	115
15 225	63 378	16 279	6 955	4 813	11 768	8 530	10 788	19 318	13 053	6 135	4 574	23 762	3 852	7 099	116
16 708	68 574	17 751	7 587	5 178	12 765	9 311	11 620	20 931	13 747	6 435	4 793	24 975	4 317	7 835	117
593	1 605	535	186	133	319	208	198	406	149	53	47	249	142	175	118
42,6	39,9	43,7	43,0	40,5	42,0	34,6	41,7	38,5	37,9	35,7	36,2	37,0	48,1	35,0	119
69,9	69,7	73,2	74,2	74,6	74,4	66,6	66,2	66,4	66,2	67,0	69,1	66,9	73,2	74,1	120
87,6	87,9	88,8	89,8	89,9	89,8	85,8	84,4	85,0	84,0	84,7	87,7	84,9	89,8	89,1	121
99,2	99,3	99,2	99,2	99,3	99,2	98,5	98,4	98,5	98,2	98,6	98,8	98,4	99,6	99,3	122
99,7	99,7	99,7	99,7	99,7	99,7	99,3	99,3	99,3	99,1	99,4	99,6	99,3	99,9	99,8	123
0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,7	0,7	0,7	0,9	0,6	0,4	0,7	0,1	0,2	124
9 409	37 326	10 520	4 488	2 636	7 124	6 822	7 943	14 765	10 100	4 285	3 304	17 689	2 296	5 972	125
7 872	31 946	8 670	3 374	2 121	5 495	6 183	6 942	13 125	9 267	4 033	3 011	16 311	1 747	5 260	126
1 275	4 085	1 550	1 006	451	1 457	570	848	1 418	711	245	287	1 243	503	699	127
262	1 295	300	108	64	172	69	153	222	122	7	6	135	46	13	128
2 270	9 352	2 274	921	647	1 568	1 524	2 414	3 938	3 150	1 613	1 139	5 902	352	1 053	129
5 196	22 311	5 759	2 306	1 505	3 811	4 189	5 504	9 693	7 231	3 229	2 475	12 935	1 016	3 130	130
7 342	30 411	8 170	3 209	2 044	5 253	5 911	6 797	12 708	9 040	3 965	2 955	15 960	1 612	4 942	131
530	1 535	500	165	77	242	272	145	417	227	68	56	351	135	318	132
652	2 873	823	494	204	698	311	526	837	521	148	189	858	186	362	133
1 065	4 159	1 315	848	362	1 210	494	786	1 280	713	218	272	1 203	358	567	134
1 342	4 927	1 663	1 030	459	1 489	588	946	1 534	803	241	287	1 331	487	669	135
195	453	187	84	56	140	51	55	106	30	11	6	47	62	43	136
5 995	25 638	6 743	3 301	1 842	5 143	4 595	5 411	10 006	6 934	2 744	2 440	12 118	1 641	4 027	137
48	180	80	6	3	9	55	53	108	47	48	4	99	63	35	138
5	73	130	59	7	66	84	78	162	197	65	78	340	68	1	139
52	451	264	34	37	71	93	199	292	386	390	244	1 020	22	112	140
1 228	4 921	1 272	446	267	713	853	940	1 793	1 022	423	452	1 897	234	884	141
1 692	5 844	2 397	712	505	1 217	1 259	1 525	2 784	2 082	1 067	356	3 505	377	1 003	142
2 032	7 087	2 756	1 297	713	2 010	1 070	1 352	2 422	1 299	420	424	2 143	689	887	143

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu-		Oberlandesge	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes .	12 998	1 702	367	166	840	334	1 340	114	1 139	2 063
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	4	-	-	-	-	-	-	1	- 1	-
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
2	Neuzugänge	24 690	1 266	621	588	1 961	947	3 496	320	2 241	4 131
3	Erledigte Verfahren	24 788	1 482	651	562	1 913	1 013	3 488	317	2 333	4 195
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	12 906	1 486	337	192	890	268	1 350	118	1 046	1 999
	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber lfd. Nr. 1	- 94	- 216	- 30	26	48	- 66	8	4	- 93	- 64
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1)	24 509	1 459	641	530	1 896	1 010	3 436	311	2 327	4 193
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Gegenstand des Verfahrens											
6	Erledigte Verfahren insgesamt davon:	24 509	1 459	641	530	1 896	1 010	3 436	311	2 327	4 193
7	Scheidungsverfahren (soweit nicht lfd. Nr. 9)	885	46	24	11	55	40	106	7	45	110
8	Andere Eheverfahren	82	9	3	-	11	6	17	-	5	6
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	23 101	1 393	614	519	1 749	931	3 199	301	2 239	4 016
10	Prozeßkostenhilfverfahren ...	441	11	-	-	81	33	114	3	38	61
2.2 Art des Rechtsmittels											
11	Berufung/Beschwerde (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen ein die Scheidung aussprechendes Urteil	3 490	207	28	108	331	145	584	70	55	440
12	Berufung/Beschwerde gegen eine sonstige Endentscheidung	20 578	1 241	613	422	1 484	832	2 738	238	2 234	3 692
2.3 Gegenstand der Berufung/Beschwerde											
Verfahren nach lfd. Nr. 11											
13	Sowohl Scheidungssache als auch Folgesachen	173	5	2	1	11	3	15	2	3	20
14	Nur Scheidungssache	688	39	22	10	42	37	89	5	42	88
15	Nur Folgesachen	2 629	163	4	97	278	105	480	63	10	332
Die Verfahren nach lfd. Nr. 13 hatten an Folgesachen zum Gegenstand											
16	Insgesamt	261	6	2	1	15	6	22	3	4	27
davon betreffen:											
17	Regelung der elterlichen Sorge	82	1	1	-	5	2	7	2	2	8
18	Regelung des Umgangs	10	-	-	-	2	-	2	-	-	2
19	Herausgabe eines Kindes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Unterhalt für ein Kind	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Unterhalt für den Ehegatten ..	43	1	-	-	1	2	3	-	-	5
22	Versorgungsausgleich	105	2	1	1	5	2	8	1	2	10
23	Wohnung/Hausrat	9	1	-	-	2	-	2	-	-	1
24	Eheliches Güterrecht	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte
dem Oberlandesgericht 1986
Beschwerden gegen Endentscheidungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
831	4 033	971	337	313	650	835	713	1 548	625	321	208	1 154	623	496	1
2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 974	8 346	1 787	795	608	1 403	1 155	1 591	2 746	1 702	775	549	3 026	519	1 160	2
2 068	8 596	1 806	710	583	1 293	981	1 414	2 395	1 722	823	517	3 062	516	1 182	3
739	3 784	954	422	338	760	1 009	890	1 899	605	273	240	1 118	626	474	4
- 92	- 249	- 17	85	25	110	174	177	351	- 20	- 48	32	- 36	3	- 22	-
2 054	8 574	1 780	710	582	1 292	980	1 397	2 377	1 718	813	516	3 047	515	1 077	5
2 054	8 574	1 780	710	582	1 292	980	1 397	2 377	1 718	813	516	3 047	515	1 077	6
30	185	72	33	21	54	60	64	124	91	47	28	166	35	66	7
-	11	10	1	2	3	4	18	22	-	1	-	1	3	3	8
2 022	8 277	1 667	667	554	1 221	907	1 282	2 189	1 571	738	467	2 776	477	987	9
2	101	31	9	5	14	9	33	42	56	27	21	104	-	21	10
319	814	314	179	168	347	97	102	199	375	225	142	742	66	119	11
1 733	7 659	1 435	522	409	931	874	1 262	2 136	1 287	561	353	2 201	449	937	12
2	25	10	16	2	18	18	8	26	21	15	17	53	11	6	13
28	158	52	17	19	36	42	56	98	70	26	11	107	23	59	14
289	631	252	146	147	293	37	38	75	284	184	114	582	32	54	15
2	33	13	24	4	28	29	10	39	34	20	32	86	19	10	16
-	10	3	8	1	9	12	2	14	14	5	7	26	6	3	17
1	3	-	-	-	-	1	-	1	3	-	1	4	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	4	-	1	20
1	6	4	3	1	4	1	4	5	5	3	5	13	5	2	21
-	12	4	13	1	14	14	4	18	9	10	16	35	8	2	22
-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	3	-	1	23
-	1	-	-	1	1	1	-	1	-	-	1	1	-	1	24

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandesge	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
Die Verfahren nach lfd. Nr. 15 hatten an Folgesachen zum Gegenstand											
25	Insgesamt	2 953	169	6	105	319	109	533	67	10	391
davon betrafen:											
26	Regelung der elterlichen Sorge	395	22	-	14	34	9	57	9	2	58
27	Regelung des Umgangs	112	5	-	2	7	1	10	3	-	10
28	Herausgabe eines Kindes	7	1	1	-	-	1	1	-	-	-
29	Unterhalt für ein Kind	162	11	3	2	30	3	35	2	-	18
30	Unterhalt für den Ehegatten ..	657	42	2	25	81	27	133	16	5	90
31	Versorgungsausgleich	1 399	86	-	55	131	59	245	35	3	193
32	Wohnung/Hausrat	99	2	-	1	15	3	19	-	-	9
33	Eheliches Güterrecht	122	-	-	6	21	6	33	2	-	13
Die Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen (lfd. Nr. 9) hatten an Folgesachen/ Familiensachen zum Gegenstand											
34	Insgesamt	25 519	1 548	660	575	1 914	1 043	3 532	338	2 424	4 580
davon betrafen:											
35	Regelung der elterlichen Sorge	1 897	93	57	39	190	94	323	25	151	260
36	Regelung des Umgangs	885	52	7	17	73	34	124	13	68	123
37	Herausgabe eines Kindes	95	13	6	1	5	6	12	-	2	13
38	Unterhalt für ein Kind	5 450	419	126	128	433	243	804	78	459	1 159
39	Unterhalt für den Ehegatten ..	12 526	714	349	279	833	478	1 590	175	1 387	2 298
40	Versorgungsausgleich	2 901	182	79	70	199	115	384	36	214	415
41	Wohnung/Hausrat	687	30	15	17	65	40	122	2	61	127
42	Eheliches Güterrecht	1 078	45	21	24	116	33	173	9	82	185
2.4 Art der Erledigung											
Verfahren nach lfd. Nr. 5 Erledigung (durch):											
43	Urteil	6 017	330	138	149	526	274	949	32	773	1 110
44	Beschluß ¹⁾	5 563	239	152	118	499	273	890	56	489	808
45	Vergleich	4 890	440	157	79	275	154	508	94	319	822
46	Zurücknahme	7 402	394	176	183	538	299	1 020	115	681	1 348
47	Auf andere Weise	637	56	18	1	58	10	69	14	65	105
Von den Verfahren waren im Zeitpunkt der Erledigung											
48	dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen	639	58	122	-	7	5	12	-	10	1
49	bei dem Familiensenat anhängig darunter:	23 870	1 401	519	530	1 889	1 005	3 424	311	2 317	4 192
50	Nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	971	6	435	-	9	3	12	-	67	14
2.5 Zahl der Termine											
Verfahren nach lfd. Nr. 5											
51	1 Termin	50,7	52,0	40,7	55,1	43,8	48,3	46,9	54,0	48,2	56,1
52	Bis 3 Termine	57,1	65,0	55,1	56,6	49,1	52,4	51,2	55,3	57,3	61,1
53	Bis 5 Termine	57,5	65,9	56,6	56,6	49,3	52,7	51,4	55,3	57,9	61,2
54	Mehr als 5 Termine	0,1	0,4	0,5	-	0,1	0,1	0,1	-	0,0	-
55	Kein Termin	42,4	33,7	42,9	43,4	50,7	47,2	48,5	44,7	42,0	38,8
56	Zahl der Termine insgesamt ...	16 584	1 274	522	308	1 069	598	1 975	176	1 653	2 802

1) Ohne Beschluß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

gerichte

dem Oberlandesgericht 1986

Beschwerden gegen Endentscheidungen

Westfalen		Rheinland-Pfalz				Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
richt	zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht			zu-sammen				
		Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg					
299	700	283	169	163	332	46	42	88	336	208	131	675	37	63	25
72	132	26	22	14	36	3	5	8	45	30	21	96	5	4	26
47	57	10	2	1	3	1	1	2	10	6	2	18	1	3	27
3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	28
1	19	21	9	8	17	9	1	10	20	9	10	39	2	3	29
5	100	95	24	34	58	16	7	23	73	51	31	155	10	23	30
129	325	119	106	91	197	15	26	41	155	93	58	306	17	28	31
34	43	5	1	4	5	-	1	1	9	9	3	21	2	1	32
8	21	7	5	11	16	2	1	3	23	10	6	39	-	1	33
2 215	9 219	1 850	734	590	1 324	1 014	1 358	2 372	1 770	834	522	3 126	535	1 015	34
118	529	176	57	50	107	86	113	199	126	83	59	268	22	98	35
87	278	96	26	11	37	42	50	92	84	26	22	132	13	41	36
8	23	14	3	3	6	2	6	8	5	2	3	10	-	3	37
276	1 894	429	144	79	223	226	251	477	416	191	114	721	138	141	38
1 404	5 089	800	294	261	555	483	660	1 143	773	359	215	1 347	275	489	39
226	855	227	162	135	297	95	155	250	207	104	62	373	54	164	40
64	252	49	18	17	35	23	41	64	45	24	19	88	10	20	41
32	299	59	30	34	64	57	82	139	114	45	28	187	23	59	42
446	2 329	288	312	128	440	238	231	469	306	172	86	564	174	304	43
411	1 708	462	241	186	427	188	279	467	431	199	153	783	83	296	44
418	1 559	409	9	67	76	221	435	656	457	180	115	752	91	148	45
733	2 762	565	138	190	328	306	400	706	488	250	148	886	152	298	46
46	216	56	10	11	21	27	52	79	36	12	14	62	15	31	47
5	16	205	-	-	-	165	6	171	33	2	4	39	13	3	48
2 049	8 558	1 575	710	582	1 292	815	1 391	2 206	1 685	811	512	3 008	502	1 074	49
44	125	264	-	-	-	65	4	69	26	8	4	38	7	15	50
55,6	53,8	46,0	43,5	42,3	43,0	46,2	54,6	51,2	52,1	54,2	40,5	50,7	54,4	54,4	51
61,2	60,1	54,1	52,4	49,3	51,0	51,8	58,6	55,8	57,3	62,4	48,6	57,2	59,0	57,3	52
61,4	60,4	54,4	52,5	50,5	51,6	53,2	58,8	56,5	57,4	62,6	49,6	57,5	59,4	57,3	53
0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	-	0,1	0,2	0,4	54
38,5	39,6	45,5	47,3	49,1	48,1	46,5	41,1	43,3	42,5	37,3	50,4	42,5	40,4	42,3	55
1 432	5 887	1 201	455	395	850	659	950	1 609	1 137	602	325	2 064	349	677	56

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandesge	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
	2.6 Dauer der Verfahren Ab Eingang beim OLG Verfahren nach lfd. Nr. 5										
57	Bis einschl. 6 Monate	15 765	457	396	432	1 247	877	2 556	271	1 624	2 420
58	Bis einschl. 12 Monate	22 046	849	529	526	1 802	988	3 316	304	2 186	3 885
59	Bis einschl. 24 Monate	23 916	1 195	618	529	1 872	1 010	3 411	310	2 293	4 164
60	Mehr als 24 Monate	593	264	23	1	24	-	25	1	34	29
	Verfahren, die einen Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten										
61	Bis einschl. 6 Monate	2 048	71	55	53	128	89	270	28	163	245
62	Bis einschl. 12 Monate	2 689	121	70	69	178	112	359	34	199	375
63	Bis einschl. 24 Monate	2 875	158	77	70	202	117	389	37	209	418
64	Mehr als 24 Monate	85	26	3	1	2	-	3	-	7	7
	Ab Eingang in der 1. Instanz Verfahren nach lfd. Nr. 5										
65	Bis einschl. 1 Jahr	8 987	235	188	247	772	531	1 550	116	891	1 541
66	Bis einschl. 2 Jahre	18 845	669	439	456	1 554	867	2 877	265	1 876	3 351
67	Bis einschl. 3 Jahre	22 262	1 030	562	511	1 772	953	3 236	290	2 161	3 899
68	Mehr als 3 Jahre	2 247	429	79	19	124	57	200	21	166	294
	Verfahren, die einen Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten										
69	Bis einschl. 1 Jahr	566	7	9	19	38	27	84	2	62	80
70	Bis einschl. 2 Jahre	1 979	81	49	56	141	88	285	25	146	274
71	Bis einschl. 3 Jahre	2 538	119	68	65	176	106	347	31	178	362
72	Mehr als 3 Jahre	475	65	12	6	28	11	45	6	38	63
	2.7 Höhe des Streitwertes Gebührenstreitwert der Verfahren (lfd. Nrn. 7 - 9)										
73	Bis einschl. 3 000 DM %	34,7	45,9	44,8	39,1	36,0	33,8	35,9	39,6	30,2	30,6
74	Bis einschl. 5 000 DM %	56,7	67,9	63,7	58,3	57,0	56,2	57,0	61,4	56,9	56,1
75	Bis einschl. 10 000 DM %	80,4	87,2	84,9	83,0	80,3	79,9	80,6	82,8	82,0	81,3
76	Bis einschl. 50 000 DM %	98,2	98,8	98,6	98,7	98,3	98,9	98,6	98,4	98,6	98,6
77	Bis einschl. 100 000 DM %	99,2	99,5	99,5	99,2	99,5	99,8	99,5	99,4	99,5	99,5
78	Mehr als 100 000 DM	0,8	0,5	0,5	0,8	0,5	0,2	0,5	0,6	0,5	0,5
	2.8 Art der Entscheidung										
79	Durch Urteil (lfd. Nr. 43) oder Beschluß (lfd. Nr. 44 teilweise) erledigte Ver- fahren insgesamt	10 611	542	278	249	918	482	1 649	85	1 180	1 765
	Die Berufung/Beschwerde in diesen Verfahren										
80	führte zur Aufhebung und Zu- rückverweisung	598	22	12	10	52	28	90	1	67	103
81	führte zur Änderung und eigen- en Sachentscheidung	6 582	400	136	159	588	314	1 061	41	739	1 152
82	wurde als unbegründet zurück- gewiesen	3 099	107	122	75	253	131	459	35	331	449
83	wurde als unzulässig verworfen	332	13	8	5	25	9	39	8	43	61
	Das Urteil oder der Beschluß (lfd. Nr. 79) war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht										
84	das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte	97	7	-	3	7	1	11	3	1	14
85	die Berufung oder die Be- schwerde ganz oder teil- weise als unzulässig ver- worfen hatte	415	5	6	5	23	23	51	7	47	51

gerichte

dem Oberlandesgericht 1986

Beschwerden gegen Endentscheidungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
richt	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		Oberlandesgericht			zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	zu-	Karls- ruhe	Stutt- gart	zu-	München	Nürn- berg	Bamberg	sammen			
1 620	5 664	995	453	283	736	509	817	1 326	1 381	667	384	2 432	191	741	57
1 952	8 023	1 580	677	539	1 216	710	1 286	1 996	1 685	792	493	2 970	249	1 014	58
2 046	8 503	1 744	702	578	1 280	931	1 386	2 317	1 716	811	506	3 033	446	1 059	59
8	71	36	8	4	12	49	11	60	2	2	10	14	69	18	60
184	592	147	136	81	217	75	117	192	181	91	50	322	37	117	61
210	784	195	164	119	283	95	156	251	213	110	76	399	53	140	62
223	850	218	171	134	305	107	162	269	216	113	78	407	9	156	63
3	17	16	4	2	6	2	-	2	-	1	-	1	-	11	64
872	3 304	563	228	156	384	272	524	796	787	391	233	1 411	103	337	65
1 683	6 910	1 318	572	415	987	654	1 132	1 786	1 428	696	440	2 564	219	811	66
1 902	7 962	1 604	655	523	1 178	855	1 303	2 158	1 599	778	482	2 859	407	976	67
152	612	176	55	59	114	125	94	219	119	35	34	188	108	101	68
45	187	25	33	16	49	17	39	56	67	35	23	125	3	19	69
153	573	130	124	72	196	77	123	200	165	91	65	321	21	98	70
187	727	185	153	116	269	95	147	242	193	108	73	374	36	140	71
39	140	49	22	20	42	14	15	29	23	6	5	34	26	27	72
30,8	30,5	35,8	44,7	43,2	44,0	34,6	35,5	35,1	31,5	33,7	33,5	32,4	32,6	34,5	73
49,5	54,7	55,8	62,5	65,9	64,0	56,8	54,1	55,2	50,9	55,6	56,2	53,0	55,9	56,5	74
79,5	81,0	77,2	84,2	83,4	83,8	80,3	76,7	78,2	73,6	79,5	81,4	76,5	82,1	77,7	75
98,7	98,6	97,7	98,6	97,7	98,2	97,6	97,8	97,7	96,1	98,2	98,2	97,0	98,8	97,4	76
99,6	99,5	98,6	99,6	99,3	99,5	99,0	99,3	99,2	97,9	99,5	99,0	98,5	99,2	98,6	77
0,4	0,5	1,4	0,4	0,7	0,5	1,0	0,7	0,8	2,1	0,5	1,0	1,5	0,8	1,4	78
824	3 769	679	535	296	831	388	449	837	610	326	201	1 137	251	553	79
40	210	44	34	51	85	10	22	32	41	13	11	65	16	21	80
527	2 418	392	351	161	512	226	250	476	375	209	115	669	143	304	81
226	1 006	219	135	70	205	148	166	314	186	95	74	355	83	194	82
31	135	24	15	14	29	4	11	15	8	9	1	18	9	34	83
2	17	13	2	3	5	9	3	12	15	7	4	26	1	2	84
34	132	27	25	20	45	28	21	49	5	23	20	48	13	32	85

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandesge	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 703	314	74	22	154	101	277	37	245	443
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	13	-	1	-	1	-	1	-	-	12
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
2	Neuzugänge	23 499	1 301	761	351	2 028	1 067	3 446	337	2 660	3 828
3	Erledigte Verfahren	23 793	1 420	755	338	2 048	1 097	3 483	341	2 687	3 892
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 422	195	81	35	135	71	241	33	219	391
	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber lfd. Nr. 1	- 281	- 119	7	13	- 19	- 30	- 36	- 4	- 27	- 52
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1)	23 642	1 412	747	337	2 038	1 094	3 469	338	2 660	3 890
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Gegenstand des Verfahrens											
6	Gegenstände insgesamt	23 716	1 421	747	337	2 041	1 095	3 473	338	2 668	3 906
davon:											
7	Prozeßkostenhilfesache	14 709	929	478	203	1 301	809	2 313	237	1 679	2 723
Einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO) über											
8	- die elterliche Sorge	570	30	14	1	54	2	57	4	40	83
9	- die Herausgabe eines Kindes	65	2	1	-	10	-	10	-	1	12
10	- die Ehwohnung	244	10	6	2	9	4	15	3	17	44
11	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	26	2	-	-	1	-	1	-	3	4
12	Wert des Verfahrensgegenstandes	1 856	107	11	25	206	48	279	10	228	342
13	Kostenangelegenheit	2 554	160	49	40	212	115	367	27	228	287
14	Sonstige Angelegenheit	3 692	181	188	66	248	117	431	57	472	411
2.2 Art der Erledigung											
Verfahren nach lfd. Nr. 5 Erledigung (durch):											
15	Beschluß (soweit nicht lfd. Nr. 16)	21 564	1 267	664	295	1 878	1 001	3 174	308	2 511	3 577
16	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	13	6	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Vergleich	29	-	2	-	1	-	1	2	1	2
18	Zurücknahme	1 363	85	46	32	79	65	176	23	81	246
19	Auf andere Weise	673	54	35	10	80	28	118	5	67	65
2.3 Dauer der Verfahren											
Verfahren nach lfd. Nr. 5											
20	Bis einschl. 1 Monat	16 277	785	566	258	1 707	849	2 814	251	2 022	2 299
21	Bis einschl. 3 Monate	21 429	1 156	702	321	1 953	1 013	3 287	321	2 554	3 437
22	Bis einschl. 9 Monate	23 275	1 309	736	337	2 034	1 086	3 457	338	2 650	3 858
23	Mehr als 9 Monate	367	103	11	0	4	8	12	0	10	32
2.4 Art der Entscheidung											
24	Durch Beschluß (lfd. Nr. 15) erledigte Beschwerden insgesamt	21 564	1 267	664	295	1 878	1 001	3 174	308	2 511	3 577
davon:											
25	fürhten zur Aufhebung und Zurückverweisung	1 613	141	35	9	167	62	238	18	316	243
26	fürhten zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	5 758	340	226	92	466	256	814	76	603	1 005
27	wurden als unbegründet zurückgewiesen	12 848	697	373	184	1 149	638	1 971	197	1 457	2 062
28	wurden als unzulässig verworfen	1 345	89	30	10	96	45	151	17	135	267

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte
dem Oberlandesgericht 1986
Beschwerden

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
richt	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht			zu-			
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	zu-	Karls- ruhe	Stutt- gart	zu-	München	Nürn- berg	Bamberg	sammen			
157	845	206	79	71	150	178	208	386	61	48	73	182	25	207	1
-	12	-	-	-	-	-	-	-	- 1	-	-	- 1	-	-	-
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1	-	-
1 814	8 302	1 633	871	522	1 393	791	1 100	1 891	1 514	727	473	2 714	463	1 258	2
1 858	8 437	1 660	856	533	1 389	761	1 099	1 860	1 489	711	492	2 692	461	1 295	3
113	723	179	94	60	154	208	209	417	85	64	54	203	26	170	4
- 44	- 123	- 27	15	- 11	4	30	1	31	24	16	- 19	21	2	- 37	
1 840	8 390	1 648	856	529	1 385	761	1 086	1 847	1 475	710	491	2 676	461	1 269	5
1 843	8 417	1 661	857	530	1 387	765	1 089	1 854	1 477	714	494	2 685	462	1 271	6
1 239	5 641	850	572	286	858	393	625	1 018	700	437	273	1 410	275	700	7
6	129	47	14	9	23	51	63	114	51	22	18	91	3	58	8
-	13	11	-	3	3	6	4	10	5	-	-	5	1	9	9
1	62	27	5	8	13	22	19	41	21	13	8	42	9	16	10
-	7	5	-	1	1	-	2	2	4	-	1	5	-	3	11
135	705	108	56	59	115	54	58	112	179	32	37	248	89	72	12
234	749	214	89	77	166	94	146	240	250	68	81	399	37	146	13
228	1 111	399	121	87	208	145	172	317	267	142	76	485	48	267	14
1 743	7 831	1 375	797	505	1 302	682	977	1 659	1 349	658	453	2 460	421	1 103	15
-	-	1	-	-	-	1	4	5	-	-	-	-	-	1	16
3	6	8	-	-	-	3	2	5	4	-	-	4	-	1	17
59	386	186	31	18	49	56	74	130	77	37	24	138	28	116	18
35	167	78	28	6	34	19	29	48	45	15	14	74	12	48	19
1 419	5 740	866	693	348	1 041	403	640	1 043	1 191	482	259	1 932	386	853	20
1 718	7 709	1 378	834	444	1 278	604	860	1 464	1 444	682	425	2 551	450	1 133	21
1 823	8 331	1 613	850	517	1 367	720	1 051	1 771	1 474	710	490	2 674	460	1 219	22
17	59	35	6	12	18	41	35	76	1	0	1	2	1	50	23
1 743	7 831	1 375	797	505	1 302	682	977	1 659	1 349	658	453	2 460	421	1 103	24
124	683	108	86	76	162	26	30	56	55	13	18	86	37	49	25
461	2 069	364	168	100	268	207	299	506	382	169	127	678	102	315	26
1 072	4 591	813	488	290	778	391	590	981	816	423	286	1 525	243	679	27
86	488	90	55	39	94	58	58	116	96	53	22	171	39	60	28

2 Zivilgerichte

2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof

2.8.1 Geschäftsentwicklung 1986

Stand der Erledigung	Ins-gesamt	Revi-sionen	Nicht-zu-lassungs-be-schwerden	Andere Be-schwerden in Prozeß-sachen	Weitere Beschwerden, Rechtsbeschwerden (soweit nicht in Sp. 7, 9)		Ver-waltungs-streit-verfahren	Berufungen in Patent-sachen	Rechtsbe-schwerden gegen Entschei-dungen des Bundes-patent-gerichts	Gerichts-standsbestimmungen	Prozeß-kosten-hilfefe-verfahren außerhalb eines anhängigen Rechts-mittel-verfahrens	Sonstige Verfahren
					in Familien-sachen	Sonstige						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Anhängige zu Jahresbeginn 1)		2 329	27	41	125		26	35	15	63		
Eingänge 1)		2 889	60	336	91		85	23	33	531		
Erledigungen	4 260	2 960	68	326	82	55	82	26	26	512	120	3
Anhängige zu Jahresende 1)		2 258	19	51	79		29	32	22	82		

1) Zu Spalten 1, 11 und 12 liegen keine Angaben vor.

2.8.2 Erledigte Zivilsachen 1986 nach Art des Verfahrens, Statthaftigkeit des Rechtsmittels, Verfahrensdauer

Art des Verfahrens	Erledigte Verfahren			Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten			
	insgesamt	darunter erledigt durch		vor dem Bundesgerichtshof			ab Eingang in der ersten Instanz
		streitiges Urteil	Beschluß	unabhängig von der Erledigungsart	bei Erledigung durch		
					streitiges Urteil	Beschluß	
Statthaftigkeit des Rechtsmittels	1	2	3	4	5	6	7
Erledigte Verfahren insgesamt	4 260	783	2 515	8,3	15,8	7,0	34,2
Revisionen							
Insgesamt	2 960	770	1 473	10,1	15,6	9,0	41,4
Revisionen in Zivilsachen	2 860	692	1 466	10,1	16,1	9,1	41,3
- Annahmerevisionen	2 617	505	1 453	9,8	16,7	9,1	41,8
- Zugelassene Revisionen in vermögensrechtlichen Streitigkeiten	222	175	6	13,2	14,5	12,4	36,0
- nichtvermögensrechtlichen Streitigkeiten	-	-	-	-	-	-	-
- Unbeschränkt statthafte Revisionen	9	6	1	7,9	8,9	6,7	33,2
- Sprungrevisionen	12	6	6	13,8	18,8	8,9	21,0
Revisionen in Familiensachen	80	59	6	11,5	13,9	3,7	37,0
- Zugelassene	72	55	6	11,6	13,9	3,7	36,3
- Unbeschränkt statthafte	8	4	-	9,8	13,3	-	42,9
Revisionen in Richterdienstsachen	5	5	-	7,2	7,2	-	23,6
Revisionen in Entschädigungssachen	15	14	1	5,0	5,3	1,0	92,8
- Vom OLG zugelassene	2	2	-	7,7	7,7	-	29,5
- Vom BGH zugelassene	11	11	-	5,0	5,0	-	96,1
- Unbeschränkt statthafte	2	1	1	2,7	4,4	1,0	137,9
Beschwerden in Prozeßsachen							
Rechtsbeschwerden nach § 17 AG-EG-Zustu-Vollstrüß	4	-	4	6,5	-	6,5	23,6
Beschwerden nach § 519b Abs. 2 ZPO	119	-	113	3,2	-	3,3	23,0
Sofortige Beschwerden nach § 542 Abs. 3 i.V.m. § 341 Abs. 2 ZPO und weitere sofortige Beschwerden nach § 568a ZPO	3	-	2	0,9	-	1,3	20,3
Nichtzulassungsbeschwerden nach § 220 BEG	67	-	65	4,1	-	4,1	48,4
Sonstige Beschwerden in Prozeßsachen	204	-	142	1,1	-	1,1	19,1
Weitere Beschwerden in Familiensachen							
Insgesamt	82	-	77	21,4	-	22,3	53,5
- Zugelassene	67	-	63	24,8	-	25,9	60,0
- Unbeschränkt statthafte	15	-	14	6,1	-	6,3	24,4
Mietrechtssachen							
Vorlagen nach Artikel III Abs. 1 Satz 3 Drittes MRÄndG ..	1	-	1	3,5	-	3,5	37,3
Wiederaufnahmeverfahren							
Nichtigkeits- und Restitutionsklagen	1	-	1	7,3	-	7,3	15,6
Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht							
Patentsachen							
- Berufungen	26	13	1	21,5	22,7	12,9	36,6
- Rechtsbeschwerden	17	-	12	7,9	-	10,0	27,6
- Sonstige Beschwerden	-	-	-	-	-	-	-
Rechtsbeschwerden in							
- Gebrauchsmustersachen	5	-	3	25,7	-	12,3	43,9
- Warenzeichensachen	4	-	3	9,6	-	9,5	28,6
- Sortenschutzsachen	-	-	-	-	-	-	-
- Geschmacksmustersachen	-	-	-	-	-	-	-
Kartellverwaltungssachen							
Rechtsbeschwerden	11	-	11	12,1	-	12,1	33,5
Nichtzulassungsbeschwerden	1	-	1	6,0	-	6,0	19,8
Freiwillige Gerichtsbarkeit							
Weitere Beschwerden nach							
- § 28 FGG	11	-	10	5,7	-	6,2	45,7
- § 79 GBO	1	-	1	7,4	-	7,4	14,3
Rechtsbeschwerden in Landwirtschaftssachen							
- Vom OLG zugelassene	2	-	1	5,1	-	4,8	37,2
- Ohne Zulassung statthafte	26	-	19	6,0	-	7,0	29,4
- Insgesamt	28	-	20	5,9	-	6,9	29,9
Verwaltungsstreitverfahren							
- in Anwaltssachen	63	-	56	4,2	-	4,3	13,3
- in Notarsachen	18	-	17	4,9	-	5,1	16,5
- nach §§ 23 ff., 29 EGGVG	1	-	1	0,3	-	0,3	4,1
Sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	1	-	1	2,7	-	2,7	3,7
Gerichtsstandsbestimmungen	512	-	392	1,5	-	1,4	-
Prozeßkostenhilfefe-verfahren außerhalb							
- eines Revisionsverfahrens	107	-	95	3,4	-	3,7	35,0
- eines Beschwerdeverfahrens	13	-	13	1,2	-	1,2	23,3

2 Zivilgerichte

2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof

2.8.3 Erledigte Zivilsachen 1986 nach Parteien, Prozeßkostenhilfe, Erledigungsart, Erfolg, Verfahrensdauer, Streitwert

Gegenstand	Ins- gesamt	Revi- sionen	Nicht- zu- lassungs- be- schwerden	Andere Be- schwerden in Prozeß- sachen	Weitere Beschwerden, Rechtsbeschwerden (soweit nicht in Sp. 7, 9)		Ver- wal- tungs- streit- verfahren	Be- rufungen in Patent- sachen	Rechtsbe- schwerden gegen Entschei- dungen des Bundes- patent- gerichts	Gerichts- stands- bestim- mungen	Prozeß- kosten- hilfever- fahren außerhalb eines anhängigen Rechts- mittel- verfahrens	Sonstige Verfahren
					in Familiensachen 1)	Sonstige						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erledigte Verfahren insgesamt	4 260	2 960	68	326	82	55	82	26	26	512	120	3
Handelssachen												
Im ersten Rechtszug hatte eine Kammer für Handelssachen ent- schieden	375	362	-	4	-	2	-	-	-	2	5	-
Erledigungsart												
Streitiges Urteil	783	770	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
Sachentschädigung durch Beschluß .	300	1	58	82	60	24	60	-	15	-	-	-
Rechtsentscheid	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Ver- zichts Urteil	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschluß nach § 91a ZPO	6	3	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-
Beschluß nach § 554a ZPO	110	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ablehnungsbeschluß nach § 554b ZPO	1 317	1 316	8	175	-	-	-	-	-	-	-	1
Sonstiger Beschluß	781	43	-	-	15	22	14	-	3	392	108	1
Vergleich	9	7	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	113	12	-	-	-	-	-	5	2	93	1	-
Zurücknahme des Rechtsmittels	696	653	2	12	4	8	6	4	6	-	1	-
Ruhen des Verfahrens, Nichtbetrieb	45	27	-	6	1	1	-	-	-	8	2	-
Verweisung an ein anderes Gericht	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Verbindung mit anderer Sache	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Sonstige Erledigungsart	86	7	-	51	-	-	2	-	-	18	8	-
Erfolg des Rechtsmittels												
Das Rechtsmittel führte zur												
- Aufhebung und Zurückverweisung .	475	424	-	21	25	5	-	-	-	-	-	-
- Änderung und eigenen Sachent- scheidung	161	117	-	6	14	9	9	6	-	-	-	-
- Zulassung des Rechtsmittels	8	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Das Rechtsmittel wurde												
- als unbegründet zurückgewiesen .	477	236	58	78	21	11	51	7	15	-	-	-
- als unzulässig verworfen	348	150	-	147	15	19	13	-	3	-	-	1
- mit einem anderen Ergebnis erledigt	2 791	2 033	2	74	7	11	9	13	8	512	120	2
Mündliche Verhandlung												
Ohne mündliche Verhandlung	3 406	2 177	68	324	81	44	45	10	22	512	120	3
Mit mündlicher Verhandlung	854	783	-	2	1	11	37	16	4	-	-	-
Parteien												
Rechtsmittelführer war eine												
- Behörde, Körperschaft oder andere juristische Person des öffentlichen Rechts (ohne Ver- sicherung)	161	109	3	-	16	2	12	-	1	18	-	-
- Versicherung	113	112	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
- AG, GmbH, KG, OHG u.ä. Gesell- schaft oder sonstige Organisa- tion (z.B. Verein, Genossen- schaft)	1 180	912	1	20	-	19	1	24	21	181	1	-
- sonstige Firma, Geschäftsbetrieb	52	48	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-
- Privatperson	2 826	1 844	64	305	67	36	69	3	4	312	119	3
Rechtsmittelgegner war eine												
- Behörde usw.	414	212	65	37	2	16	69	-	-	5	8	-
- Versicherung	174	142	-	13	-	-	-	-	-	9	10	-
- AG, GmbH, KG, OHG usw.	1 198	954	-	52	-	8	1	22	15	127	19	-
- sonstige Firma, Geschäftsbetrieb	76	69	-	4	-	-	-	-	-	2	1	-
- Privatperson	2 554	1 682	3	222	80	30	12	5	4	430	83	3
Prozeßkostenhilfe												
Bewilligt beiden Parteien	22	16	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
- dem Rechtsmittelführer allein ..	64	41	1	-	5	-	-	-	-	-	17	-
- dem Rechtsmittelgegner allein ..	98	85	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-
Bewilligungen												
- ohne Ratenzahlung	99	55	1	1	27	-	-	-	-	-	15	-
- mit Ratenzahlung	40	36	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-
Abgelehnt												
- dem Rechtsmittelführer	251	150	-	17	7	1	-	-	-	-	76	-
- dem Rechtsmittelgegner	25	17	-	1	6	-	-	-	-	-	1	-
Verfahrensdauer												
Ab Eingang beim BGH												
- bis 3 Monate		117	13	267	14	13	17	1	3	477	64	2
- bis 6 Monate		635	61	313	18	25	73	2	6	502	109	3
- bis 1 Jahr		2 222	68	326	30	50	81	8	20	509	119	3
- bis 2 Jahre		2 860	68	326	45	55	82	18	25	511	120	3
- über 2 Jahre		97	-	-	37	-	-	8	1	-	-	-
- Durchschnittsdauer in Monaten ..	8,3	10,1	4,1	1,9	21,4	7,2	4,3	21,5	11,6	1,5	3,1	3,9
Ab Eingang im ersten Rechtszug												
- bis 6 Monate		-	-	36	3	1	2	-	1	-	2	1
- bis 1 Jahr		4	-	125	6	4	34	-	1	-	3	1
- bis 2 Jahre		437	10	233	16	19	77	7	8	-	44	3
- bis 3 Jahre		1 537	35	289	27	42	81	13	21	-	82	3
- bis 4 Jahre		2 235	43	303	38	47	81	21	25	-	101	3
- über 4 Jahre		725	25	23	44	8	1	5	1	-	19	-
- Durchschnittsdauer in Monaten ..	34,2	41,4	47,9	20,6	53,5	33,0	13,9	36,6	30,9	-	33,7	18,9
Streitwert												
Durchschnittlicher Gebührenstreit- wert (in Tausend DM)		235,5	75,0	19,4	4,4	749,7	-	350,0	89,8	-	109,9	100,0

1) Bei weiteren Beschwerden in Familiensachen wird auf die erstinstanz-
liche Parteistellung abgestellt. Es ist daher bei Spalte 5 statt
Rechtsmittelführer Antragsteller und statt Rechtsmittelgegner
Antragsgegner zu lesen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren (ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 143 - 147)										
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	366 771	21 201	15 315	5 014	27 004	12 281	44 299	6 922	26 850	42 744
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 1 636	378	- 399	- 51	- 137	- 72	- 260	- 132	- 133	- 265
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	- 506	- 118	-	- 20	- 37	- 80	- 137	- 29	- 4	- 49
2	Neuzugänge	1 491 181	57 203	47 275	21 748	106 486	44 982	173 216	26 134	126 820	217 461
3	Erledigte Verfahren	1 498 359	59 548	47 202	21 984	108 706	45 843	176 533	26 377	126 641	216 726
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	357 451	19 116	14 989	4 707	24 610	11 268	40 585	6 518	26 892	43 165
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 463 677	57 727	46 349	21 552	103 030	44 926	169 508	25 913	124 298	211 020
2	Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 5)										
	2.1 Art der Verfahren										
6	Erledigte Verfahren insgesamt	1 463 677	57 727	46 349	21 552	103 030	44 926	169 508	25 913	124 298	211 020
	davon waren										
7	Anklagen	456 984	20 462	13 602	5 978	43 905	13 098	62 981	5 605	41 804	70 720
8	Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO) ..	34 770	855	12 369	135	1 665	5 491	7 291	2 110	76	1 260
9	Vereinf. Jugendverfahren (§ 76 JGG) ...	30 952	504	1 586	280	1 638	1 750	3 668	520	1 935	2 673
10	Hauptverhandlung nach § 408 Abs. 2 StPO	4 036	92	90	94	115	20	229	67	212	1 165
11	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	148 620	5 250	1 679	2 736	4 147	3 101	9 984	2 036	13 669	14 897
12	Privatklagen	6 109	97	47	39	158	80	277	41	534	732
13	objektive Verfahren	1 108	12	3	2	9	-	11	3	910	4
14	Nachverfahren nach § 439 StPO	56	5	-	17	7	6	30	1	3	9
15	Eröffnungen durch ein Gericht höherer Ordnung	423	7	6	48	81	4	133	3	84	42
16	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverf. (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	41	2	-	-	4	1	5	-	1	2
17	Bußgeldverfahren	481 604	15 799	11 012	7 831	30 073	15 363	53 267	10 526	39 669	62 481
18	Erzwingunshaftanträge (§ 96 Abs. 1 OWiG)	298 974	14 642	5 955	4 392	21 228	6 012	31 632	5 001	25 401	57 035
	2.2 Art der Ergebnisse										
19	Erledigte Verfahren insgesamt	1 463 677	57 727	46 349	21 552	103 030	44 926	169 508	25 913	124 298	211 020
	davon wurden erledigt durch										
	Urteil										
20	wegen Straftat	364 549	15 286	14 028	5 100	28 990	13 723	47 813	4 182	29 389	44 955
21	ausschl. wegen Ordnungswidrigkeit ...	109 856	3 259	1 872	2 277	7 802	4 382	14 461	1 891	10 039	17 186
	Beschluß										
22	nach § 70 oder § 72 OWiG	79 150	3 380	1 845	998	4 881	1 583	7 462	1 820	5 737	8 098
23	nach § 441 Abs. 2 StPO	1 066	7	3	17	4	3	24	1	906	2
	Einstellung										
24	nach § 153 Abs. 2, § 153 b Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO oder § 47 Abs. 2 OWiG	180 024	6 914	5 893	2 654	11 643	5 830	20 127	5 328	16 420	26 037
25	nach § 206 a StPO	7 444	372	782	27	1 274	112	1 413	364	240	606
26	nach § 47 JGG	41 618	1 377	2 750	494	3 481	1 381	5 356	1 255	3 936	6 649
	Vorläufige Einstellung										
27	nach § 153 a Abs. 2 StPO	47 422	1 287	920	611	3 503	1 755	5 869	618	3 277	7 436
28	nach § 154 Abs. 2 StPO	18 283	638	1 053	146	1 354	499	1 999	548	1 975	2 523
29	nach § 154 b Abs. 4 StPO	471	35	24	5	44	26	75	26	44	71
30	nach § 205 StPO	7 803	336	333	88	662	265	1 015	144	751	1 006
31	Vorlage/Verweisung an Gericht höherer Ordnung	6 728	111	162	204	846	175	1 225	54	1 375	1 828
32	Eröffnung bei/Verweisung an Gericht niedrigerer Ordnung	737	17	38	19	30	5	54	7	29	130

gerichte
vor dem Amtsgericht 1986

Westfalen		Rheinland-Pfalz				Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen	Hessen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
28 535	98 129	41 213	11 483	10 031	21 514	24 980	21 320	46 300	24 759	9 303	8 212	42 274	7 808	21 796	1
- 103	- 501	- 319	17	- 8	9	- 37	- 8	- 45	9	1	- 135	- 125	- 324	82	
- 19	- 72	- 13	-	- 11	- 11	-	-	-	-	- 1	-	- 1	- 125	-	
110 278	454 559	138 993	46 796	29 583	76 379	101 838	98 308	200 146	122 626	52 108	39 687	214 421	22 905	79 950	2
110 071	453 438	141 165	47 014	30 140	77 154	101 760	97 273	199 033	123 698	51 639	39 190	214 527	23 690	79 692	3
28 620	98 677	38 709	11 282	9 455	20 737	25 021	22 347	47 368	23 696	9 772	8 574	42 042	6 574	22 136	4
107 457	442 775	137 873	46 153	29 440	75 593	100 657	95 771	196 428	120 768	50 509	38 515	209 792	23 424	78 295	5
107 457	442 775	137 873	46 153	29 440	75 593	100 657	95 771	196 428	120 768	50 509	38 515	209 792	23 424	78 295	6
34 132	146 656	40 930	14 175	10 226	24 401	22 898	28 399	51 297	32 919	15 425	10 781	59 125	8 145	23 780	7
436	1 772	4 054	3	15	18	481	435	916	4 005	631	38	4 674	8	703	8
1 577	6 185	1 993	733	767	1 500	3 843	3 044	6 887	3 354	1 739	1 469	6 562	201	1 346	9
311	1 688	191	16	88	104	160	274	434	557	122	203	882	18	241	10
8 033	36 599	10 243	6 063	4 091	10 154	12 598	15 102	27 700	21 512	7 504	5 853	34 869	2 506	7 600	11
447	1 713	531	211	141	352	389	532	921	1 057	496	357	1 910	159	61	12
2	916	8	7	-	7	113	4	117	12	8	7	27	-	4	13
1	13	2	-	-	-	3	1	4	-	1	-	1	-	-	14
5	131	26	4	17	21	7	9	16	41	13	14	68	-	12	15
-	3	7	-	2	2	1	9	10	4	4	4	12	-	-	16
35 871	138 021	46 899	17 175	8 095	25 270	30 398	29 461	59 859	47 109	17 362	17 695	82 166	10 137	28 648	17
26 642	109 078	32 989	7 766	5 998	13 764	29 766	18 501	48 267	10 198	7 204	2 094	19 496	2 250	15 900	18
107 457	442 775	137 873	46 153	29 440	75 593	100 657	95 771	196 428	120 768	50 509	38 515	209 792	23 424	78 295	19
25 209	99 553	30 376	12 025	8 081	20 106	21 266	27 629	48 895	36 582	14 757	10 078	61 417	7 090	15 803	20
7 844	35 069	8 206	4 113	2 043	6 156	6 817	6 315	13 132	9 006	4 075	4 809	17 890	2 568	5 352	21
5 523	19 358	12 813	1 940	803	2 743	5 989	3 254	9 243	9 594	2 532	2 647	14 773	682	5 031	22
1	909	1	4	-	4	95	3	98	9	4	3	16	-	3	23
16 417	58 874	15 333	5 888	3 555	9 443	10 092	11 560	21 652	13 475	4 212	4 779	22 466	3 915	10 079	24
528	1 374	820	298	154	452	394	363	757	414	118	86	618	155	337	25
1 459	12 044	3 683	368	693	1 061	2 720	1 528	4 248	3 758	1 511	1 152	6 421	170	3 253	26
3 011	13 724	3 483	1 640	1 313	2 953	2 951	3 401	6 352	4 527	1 917	1 665	8 109	354	3 753	27
1 423	5 921	1 425	445	520	965	889	1 061	1 950	1 212	530	343	2 085	237	1 462	28
35	150	40	10	13	23	18	17	35	28	6	3	37	7	19	29
583	2 340	766	192	205	397	352	372	724	430	224	110	764	190	794	30
319	3 522	489	121	109	230	123	136	259	266	92	91	449	49	178	31
25	184	123	5	4	9	27	20	47	143	69	8	220	3	35	32

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
Ablehnung/Zurückweisung der											
33	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 959	201	295	45	243	188	476	44	240	567
34	Aburteilung im beschleunigten Verfahren	1 022	1	376	-	22	136	158	1	-	94
35	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	574	2	32	4	10	14	28	2	17	50
36	Privatklage	1 126	20	18	9	28	21	58	9	109	140
Zurücknahme/Fallenlassen des/der											
37	Anklage	11 567	515	1 745	173	808	375	1 356	167	879	1 489
38	Klage nach § 411 StPO Abs. 1 StPO ..	443	9	15	19	13	8	40	3	17	49
39	Einspruchs gegen Strafbefehl	47 746	1 553	575	1 022	1 582	1 069	3 673	485	3 999	4 204
40	Einspruchs gegen Bußgeldbescheid ...	138 333	3 976	3 145	2 048	8 659	4 573	15 280	2 033	11 132	16 976
41	Antrags (gem. lfd. Nr. 13,14,16 u. 18)	41 821	1 870	407	1 150	4 585	1 339	7 074	507	3 741	8 160
42	Privatklage	928	27	4	7	31	13	51	4	80	124
43	Vergleich in Privatklagesache	672	7	2	3	20	4	27	8	73	84
44	Anordnung der Erzwingungshaft	215 610	9 708	3 504	2 942	11 889	4 310	19 141	3 672	18 491	42 122
45	Ablehnung der Erzwingungshaft	10 060	593	950	116	736	213	1 065	300	387	525
46	Verbindung nach § 4 StPO	65 691	2 249	3 765	719	7 099	1 927	9 745	1 465	5 704	9 965
47	auf andere Weise	58 974	3 977	1 813	655	2 791	997	4 443	975	5 311	9 944
2.3 Hauptverhandlungen											
48	Hauptverhandlungen insgesamt	854 031	30 041	32 455	12 394	64 904	33 010	110 308	14 497	76 247	121 398
davon in											
49	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	427 277	18 471	12 942	5 454	41 874	12 980	60 308	5 041	39 986	66 066
50	Privatklagesachen (lfd. Nr. 12)	2 022	36	22	4	65	24	93	18	223	360
51	sonstigen Strafsachen	173 200	4 888	14 056	2 502	6 171	9 725	18 398	4 113	12 898	16 771
52	Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)	251 532	6 646	5 435	4 434	16 794	10 281	31 509	5 325	24 140	38 201
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)											
53	ohne Hauptverhandlung	705 345	30 603	19 289	10 301	45 895	16 055	72 251	13 660	56 853	105 000
54	mit Hauptverhandlung ohne Urteil ...	283 927	8 579	11 160	3 874	20 343	10 766	34 983	6 180	28 017	43 879
55	mit Hauptverhandlung und Urteil	474 405	18 545	15 900	7 377	36 792	18 105	62 274	6 073	39 428	62 141
56	dar. mit 2 u. mehr HV (54, 55) ...	74 237	2 255	4 046	931	5 988	3 196	10 115	1 586	6 857	11 838
Erledigte Anklagen (lfd. Nr. 7)											
57	ohne Hauptverhandlung	95 138	4 291	3 642	1 236	8 161	2 333	11 730	1 606	8 919	15 490
58	mit Hauptverhandlung ohne Urteil ...	87 531	3 904	2 912	952	9 815	2 699	13 466	1 400	9 253	17 919
59	mit Hauptverhandlung und Urteil	274 315	12 267	7 048	3 790	25 929	8 066	37 785	2 599	23 632	27 311
60	dar. mit 2 u. mehr HV (58, 59) ...	49 000	1 728	2 167	566	4 658	1 664	6 888	677	4 596	8 056
Erledigte Privatklagen (lfd. Nr. 12)											
61	ohne Hauptverhandlung	4 359	67	29	35	99	60	194	23	340	429
62	mit Hauptverhandlung ohne Urteil ...	1 270	23	7	3	44	12	59	14	146	226
63	mit Hauptverhandlung und Urteil	480	7	11	1	15	8	24	4	48	77
64	dar. mit 2 u. mehr HV (62, 63) ...	216	4	3	-	3	3	6	-	24	46
Erledigte Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)											
65	ohne Hauptverhandlung	245 777	9 425	5 988	3 587	14 419	5 984	23 990	5 666	17 035	27 179
66	mit Hauptverhandlung ohne Urteil ...	124 217	2 988	3 066	1 953	7 612	4 884	14 449	2 835	12 511	17 925
67	mit Hauptverhandlung und Urteil	111 610	3 386	1,958	2 291	8 042	4 495	14 828	2 025	10 123	17 377
68	dar. mit 2 u. mehr HV (66, 67) ...	13 467	242	354	166	937	743	1 846	381	1 297	2 456
2.4 Hauptverhandlungstage											
69	Hauptverhandlungstage insgesamt	874 802	30 962	33 851	12 537	65 853	33 505	111 895	15 008	77 043	123 412
davon in											
70	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	439 917	19 163	13 815	5 535	42 527	13 263	61 325	5 295	39 462	67 369
71	Privatklagesachen (lfd. Nr. 12)	2 086	36	27	4	65	24	93	21	223	367
72	sonstigen Strafsachen	176 764	4 999	14 326	2 533	6 238	9 831	18 602	4 235	13 023	16 997
73	Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)	256 035	6 764	5 683	4 465	17 023	10 387	31 875	5 457	24 335	38 679
Erledigte Verfahren lfd. Nrn. 54 - 55											
74	mit 1 HV-Tag	88,5	89,5	82,4	90,8	88,6	87,8	88,6	85,4	89,0	87,6
75	mit 2 HV-Tag	8,9	8,2	12,8	7,6	8,7	9,5	8,8	10,3	8,5	9,5
76	mit 3 - 5 HV-Tag	2,5	2,2	4,6	1,6	2,6	2,6	2,5	3,9	2,4	2,8
77	mit 6 - 10 HV-Tag	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1
78	mit 11 und mehr HV-Tagen	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Erledigte Bußgeldverfahren lfd. Nrn. 66 - 67											
79	mit 1 HV-Tag	92,9	94,6	89,8	95,5	93,2	91,3	92,9	91,3	93,7	92,1
80	mit 2 HV-Tag	6,0	4,7	8,2	3,9	5,6	7,1	5,8	7,1	5,4	6,7
81	mit 3 - 5 HV-Tag	1,0	0,7	1,9	0,5	1,2	1,6	1,2	1,5	0,9	1,2
82	mit 6 und mehr HV-Tagen	0,0	-	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

gerichte
vor dem Amtsgericht 1986

Westfalen		Rheinland-Pfalz				Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.		
Köln	zu- sammen	Hessen		OLG-Bezirk		zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen		München				Nürn- berg	Bamberg
		Koblenz	Zwei- brücken	Karls- ruhe	Stutt- gart												
260	1 067	355	62	122	184	245	346	591	421	100	53	574	16	156	33		
22	116	173	-	-	-	10	2	12	123	42	1	166	-	19	34		
37	104	39	11	12	23	98	40	138	80	29	25	134	4	68	35		
71	320	82	53	32	85	53	70	123	213	77	47	337	54	20	36		
714	3 082	752	276	220	496	399	882	1 281	904	471	293	1 668	197	308	37		
32	98	35	16	8	24	36	23	59	61	22	41	124	6	30	38		
2 068	10 271	3 136	2 475	1 207	3 682	3 723	5 563	9 286	6 894	2 681	2 245	11 820	749	2 516	39		
8 196	36 304	12 572	5 977	2 469	8 446	7 729	8 650	16 379	15 065	6 782	5 655	27 502	3 386	9 310	40		
3 836	15 737	3 099	1 454	1 441	2 895	3 669	1 808	5 477	632	293	327	1 252	340	3 163	41		
64	268	137	28	16	44	58	67	125	142	72	29	243	20	5	42		
55	212	41	23	14	37	50	21	71	188	34	26	248	18	1	43		
21 910	82 523	23 769	5 528	3 975	9 503	22 739	13 996	36 735	8 158	6 279	1 716	16 153	1 381	9 521	44		
234	1 146	3 177	524	55	579	738	674	1 412	378	177	39	594	129	115	45		
3 578	19 247	5 798	1 551	1 474	3 025	4 443	2 945	7 388	4 529	2 116	1 733	8 378	981	3 650	46		
4 003	19 258	7 150	1 126	902	2 028	4 934	5 025	9 959	3 536	1 287	511	5 334	723	3 314	47		
64 573	262 218	63 732	29 761	19 184	48 945	44 000	51 998	95 998	74 945	31 654	24 907	131 506	18 058	46 273	48		
35 281	140 333	34 358	14 129	10 285	24 414	18 515	24 970	43 485	31 151	14 783	9 967	55 901	8 710	23 314	49		
274	857	201	92	66	158	107	140	247	124	158	44	326	59	5	50		
8 785	38 454	12 583	5 035	3 829	8 864	12 153	13 038	25 191	23 363	7 760	5 482	36 605	2 349	7 699	51		
20 233	82 574	16 590	10 505	5 004	15 509	13 225	13 850	27 075	20 307	8 953	9 414	38 674	6 940	15 255	52		
52 969	214 822	79 046	19 923	13 222	33 145	58 948	47 268	106 216	51 939	22 324	15 679	89 942	7 792	38 579	53		
21 435	93 331	20 245	10 092	6 094	16 186	13 626	14 559	28 185	23 241	9 353	7 949	40 543	5 974	18 561	54		
33 053	134 622	38 582	16 138	10 124	26 262	28 083	33 944	62 027	45 588	18 832	14 897	79 307	9 658	21 155	55		
7 245	25 940	3 831	2 744	2 175	4 919	1 906	2 915	4 821	5 162	2 835	1 754	9 751	1 829	5 144	56		
6 076	30 485	10 134	2 421	2 141	4 562	5 832	5 648	11 480	5 589	2 928	2 161	10 678	1 190	5 340	57		
7 252	34 424	7 635	2 211	1 956	4 167	2 747	3 267	6 014	3 789	1 762	1 236	6 787	1 334	5 488	58		
20 804	81 747	23 161	9 543	6 129	15 672	14 319	19 484	33 803	23 541	10 735	7 384	41 660	5 621	12 952	59		
4 988	17 640	2 738	1 777	1 535	3 312	1 166	1 800	2 966	3 107	1 794	1 087	5 988	1 247	3 649	60		
232	1 001	353	136	88	224	289	405	694	937	357	317	1 611	107	56	61		
173	545	120	47	41	88	60	87	147	85	107	32	224	39	4	62		
42	167	58	28	12	40	40	40	80	35	32	8	75	13	1	63		
47	117	19	12	11	23	5	10	15	3	18	3	24	5	-	64		
17 343	61 557	30 900	7 374	3 478	10 852	17 609	16 243	33 852	27 713	9 040	8 731	45 484	3 650	14 413	65		
10 525	40 961	7 574	5 617	2 491	8 108	5 848	6 815	12 663	10 362	4 217	4 172	18 751	3 913	8 909	66		
8 003	35 503	8 425	4 184	2 126	6 310	6 941	6 403	13 344	9 034	4 105	4 792	17 931	2 574	5 326	67		
1 404	5 157	494	598	336	934	376	556	932	825	563	419	1 807	398	922	68		
65 387	265 842	65 469	30 636	19 759	50 395	45 434	53 178	98 612	77 609	32 814	25 975	136 398	18 481	47 889	69		
35 902	142 733	35 542	14 633	10 672	25 305	19 351	25 676	45 027	32 677	15 411	10 474	58 562	8 913	24 237	70		
277	867	209	106	67	173	107	142	249	130	171	46	347	59	5	71		
8 865	38 885	12 822	5 206	3 903	9 109	12 438	13 262	25 700	24 043	8 029	5 700	37 772	2 355	7 959	72		
20 343	83 357	16 896	10 691	5 117	15 808	13 538	14 098	27 636	20 759	9 203	9 755	39 717	7 154	15 688	73		
85,8	87,6	91,5	87,4	84,5	86,3	93,1	92,4	92,7	89,9	87,1	89,2	89,1	86,5	84,5	74		
10,3	9,4	6,7	9,6	11,4	10,3	5,6	6,2	5,9	8,3	10,2	8,8	8,8	10,3	11,8	75		
3,8	2,9	1,7	2,8	3,9	3,2	1,2	1,3	1,3	1,8	2,7	1,9	2,0	3,1	3,5	76		
0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	77		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	78		
92,0	92,5	95,4	92,5	91,0	92,0	95,4	94,5	95,0	94,0	91,0	92,2	92,9	91,2	91,3	79		
6,6	6,3	3,9	6,3	7,7	6,8	3,9	4,8	4,3	5,3	7,7	6,9	6,2	7,5	7,6	80		
1,4	1,1	0,6	1,1	1,2	1,2	0,6	0,7	0,6	0,7	1,3	0,8	0,8	1,3	1,1	81		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	82		

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
2.5 Beteiligte der Hauptverhandlung											
Verfahren lfd. Nrn. 54 - 55, bei denen an der HV teilgenommen haben											
83	Angeklagte(r)	715 271	25 596	25 215	10 691	55 175	26 637	92 503	11 767	65 016	101 406
84	Verteidiger	393 393	12 883	9 808	5 702	27 580	14 930	48 212	5 974	32 381	53 472
85	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	15 864	276	178	181	1 103	630	1 914	72	1 185	2 453
86	Nebenbeteiligte	10 839	901	312	99	451	49	599	20	695	3 426
87	Sachverständige	31 604	623	794	247	1 830	517	2 594	187	811	1 371
88	Jugendgerichtshilfe	122 855	6 379	4 640	2 572	10 853	2 234	15 659	1 985	15 770	17 902
Bußgeldverfahren lfd. Nrn. 66 - 67, bei denen an der HV teilgenommen haben											
89	Betroffener	208 726	5 599	4 364	3 853	14 489	7 713	26 055	4 618	21 136	32 244
90	Staatsanwaltschaft	3 692	60	18	14	473	30	517	197	318	1 700
91	Verwaltungsbehörde	2 729	31	40	4	171	133	308	10	123	408
92	Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörde	359	1	-	-	85	4	89	8	9	146
2.6 Dauer der Gerichtsverfahren											
93	Erledigte Verfahren insgesamt	1 463 677	57 727	46 349	21 552	103 030	44 926	169 508	25 913	124 298	211 020
davon waren bei Gericht anhängig											
94	bis einschl. 3 Monate	1 089 427	37 609	31 814	16 044	74 371	33 410	123 825	18 154	92 371	162 987
95	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	246 898	13 032	8 392	3 700	18 793	7 466	29 959	4 640	21 030	32 016
96	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	93 721	5 104	4 309	1 352	7 475	2 932	11 759	2 211	8 425	12 170
97	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	27 487	1 588	1 512	353	2 007	954	3 314	763	2 131	3 256
98	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	4 735	319	242	82	279	120	481	126	288	470
99	mehr als 36 Monate	1 409	75	80	21	105	44	170	19	53	121
100	Durch Urteil erledigte Verfahren (lfd. Nrn. 20 - 21) insgesamt	474 405	18 545	15 900	7 377	36 792	18 105	62 274	6 073	39 428	62 141
davon waren bei Gericht anhängig											
101	bis einschl. 3 Monate	303 874	9 897	9 975	4 726	22 791	12 476	39 993	3 008	25 143	41 305
102	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	116 209	5 797	3 646	1 803	9 436	3 832	15 071	1 918	9 814	14 817
103	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	41 603	2 217	1 652	657	3 556	1 384	5 597	856	3 541	4 760
104	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	10 732	537	509	147	852	353	1 352	255	805	1 095
105	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1 572	81	85	34	120	45	199	31	110	128
106	mehr als 36 Monate	415	16	33	10	37	15	62	5	15	36
2.7 Dauer der Gerichtsverfahren einschl. Ermittlungsverfahren											
107	Erledigte Verfahren - ohne Privatklagen - insgesamt	1 457 568	57 630	46 302	21 513	102 872	44 846	169 231	25 872	123 764	210 288
davon waren anhängig ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft											
108	bis einschl. 3 Monate	820 409	25 453	21 373	12 986	58 511	23 909	95 406	15 052	70 859	125 010
109	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	369 144	17 200	13 216	5 396	26 724	11 850	43 970	5 713	30 522	49 832
110	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	188 690	10 759	7 888	2 270	12 852	6 310	21 432	3 243	15 829	25 395
111	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	62 161	3 378	2 959	670	3 856	2 279	6 805	1 432	5 181	8 122
112	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	13 003	668	639	147	695	376	1 218	331	1 044	1 519
113	mehr als 36 Monate	4 161	172	227	44	234	122	400	101	329	410
2.8 Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit im Zeitpunkt des Anfalls bei Gericht											
114	Erledigte Verfahren insgesamt	1 463 677	57 727	46 349	21 552	103 030	44 926	169 508	25 913	124 298	211 020
davon Verfahren											
115	wegen Verbrechen	6 871	251	400	120	374	224	718	95	928	699
116	wegen Vergehen	678 568	27 147	29 176	9 248	51 486	23 379	84 113	10 358	58 460	91 064
117	wegen Ordnungswidrigkeiten	778 238	30 329	16 773	12 184	51 170	21 323	84 677	15 460	64 910	119 257
118	Erledigte Anklagen (lfd. Nr. 7) insgesamt	456 984	20 462	13 602	5 978	43 905	13 098	62 981	5 605	41 804	70 720
davon											
119	wegen Verbrechen	6 599	224	393	116	366	219	701	92	800	692
120	wegen Vergehen	450 385	20 238	13 209	5 862	43 539	12 879	62 280	5 513	41 004	70 028
2.9 Angeschuldigte/Betroffene											
121	Angeschuldigte/Betroffene insgesamt	1 563 469	62 258	50 290	23 546	111 536	48 853	183 935	27 802	132 223	224 078
darunter											
122	in Bußgeldverfahren	489 053	16 095	11 100	8 052	30 586	15 721	54 359	10 762	39 888	62 939

gerichte
vor dem Amtsgericht 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin (west)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
32 285	218 707	55 052	24 429	15 387	39 816	38 607	45 633	84 240	64 010	26 603	20 979	111 592	14 225	36 558	83
27 262	113 115	31 847	15 594	9 457	25 051	22 812	25 765	48 577	36 837	15 058	13 464	65 359	10 024	22 543	84
983	4 621	1 260	691	587	1 278	840	1 252	2 092	2 001	863	597	3 461	261	451	85
532	4 653	365	61	72	133	656	97	753	179	127	189	495	21	2 587	86
1 889	4 071	4 730	922	701	1 623	3 099	2 601	5 700	6 150	1 712	1 317	9 179	275	1 828	87
8 509	42 181	10 804	3 080	1 240	4 320	6 296	7 635	13 931	8 102	3 787	3 322	15 211	795	6 950	88
17 264	70 644	13 564	8 639	4 149	12 788	10 851	11 486	22 337	16 191	7 291	7 540	31 022	5 407	12 328	89
93	2 111	199	44	40	84	39	109	148	261	18	33	312	2	44	90
54	585	142	70	133	203	113	195	308	564	105	63	732	20	350	91
2	157	11	8	13	21	6	29	35	16	3	3	22	-	15	92
107 457	442 775	137 873	46 153	29 440	75 593	100 657	95 771	196 428	120 768	50 509	38 515	209 792	23 424	78 295	93
76 350	331 708	97 651	33 671	19 065	52 736	71 236	73 706	144 942	98 802	42 179	30 994	171 975	16 467	62 546	94
20 307	73 353	25 968	7 888	5 671	13 559	20 984	15 084	36 068	15 532	6 164	5 522	27 218	4 303	10 406	95
7 701	28 296	10 390	3 088	3 042	6 130	6 305	5 389	11 694	5 016	1 765	1 657	8 438	1 524	3 866	96
2 543	7 930	3 013	1 175	1 335	2 510	1 749	1 335	3 084	1 227	352	310	1 889	682	1 202	97
421	1 179	647	236	246	482	288	205	493	161	40	29	230	318	218	98
135	309	204	95	81	176	95	52	147	30	9	3	42	130	57	99
33 053	134 622	38 582	16 138	10 124	26 262	28 083	33 944	62 027	45 588	18 832	14 887	79 307	9 658	21 155	100
19 489	85 937	20 657	10 105	5 263	15 368	16 250	23 189	39 439	34 009	14 432	10 828	59 269	6 210	14 121	101
9 282	33 913	11 930	3 984	2 693	6 677	8 130	7 609	15 739	8 373	3 391	2 995	14 759	2 213	4 546	102
3 233	11 534	4 645	1 429	1 459	2 888	2 781	2 546	5 327	2 545	841	898	4 284	734	1 869	103
918	2 818	1 136	521	574	1 095	795	512	1 307	579	155	154	888	303	532	104
104	342	169	82	110	192	100	66	166	70	12	12	94	148	65	105
27	78	45	17	25	42	27	22	49	12	1	-	13	50	22	106
107 010	441 062	137 342	45 942	29 299	75 241	100 268	95 239	195 507	119 711	50 013	38 158	207 882	23 265	78 234	107
57 401	253 270	76 121	24 811	14 299	39 110	56 000	53 726	109 726	70 357	32 201	24 981	127 539	10 448	46 911	108
27 753	108 107	32 929	11 540	7 239	18 779	27 350	24 973	52 323	31 320	12 115	8 679	52 114	6 632	18 161	109
14 728	55 952	19 362	6 309	4 866	11 175	12 145	12 351	24 496	13 717	4 387	3 378	21 482	3 883	9 018	110
5 567	18 870	6 914	2 424	2 140	4 564	3 765	3 355	7 120	3 420	1 060	932	5 412	1 527	3 180	111
1 179	3 742	1 515	641	576	1 217	770	630	1 400	684	194	137	1 015	542	716	112
382	1 121	501	217	179	396	238	204	442	213	56	51	320	233	248	113
107 457	442 775	137 873	46 153	29 440	75 593	100 657	95 771	196 428	120 768	50 509	38 515	209 792	23 424	78 295	114
551	2 178	325	138	191	329	545	544	1 089	587	331	252	1 170	144	172	115
44 648	194 172	57 835	21 151	15 230	36 381	40 096	47 508	87 604	63 065	25 678	18 513	107 256	10 901	33 625	116
62 258	246 425	79 713	24 864	14 019	38 883	60 016	47 719	107 735	57 116	24 500	19 750	101 366	12 379	44 498	117
34 132	146 656	40 930	14 175	10 226	24 401	22 998	28 399	51 297	32 919	15 425	10 781	59 125	8 145	23 780	118
544	2 036	322	132	191	323	530	529	1 059	574	324	250	1 148	136	165	119
33 588	144 620	40 608	14 043	10 035	24 078	22 368	27 870	50 238	32 345	15 101	10 531	57 977	8 009	23 615	120
113 946	470 247	145 232	49 544	31 860	81 404	104 788	104 010	208 798	129 623	54 200	41 325	225 148	25 231	83 124	121
36 211	139 038	47 356	17 739	8 405	26 144	30 744	30 178	60 922	47 900	17 807	18 182	83 889	10 322	29 066	122

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
123	Erledigte Verfahren ohne lfd. Nr. 13 insgesamt	1 462 569	57 715	46 346	21 550	103 021	44 926	169 497	25 910	123 388	211 016
	davon Verfahren										
124	mit 1 Angeschuld./Betroffenen	95,0	94,6	93,8	93,7	93,9	93,8	93,8	95,3	95,0	95,5
125	mit 2 Angeschuld./Betroffenen	3,8	4,0	4,7	4,5	4,8	4,8	4,7	3,5	3,7	3,4
126	mit 3 Angeschuld./Betroffenen	0,7	0,9	0,9	1,1	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7
127	mit 4 - 10 Angeschuld./Betroffenen %	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3
128	mit 11 und mehr Angeschuld./Betroffenen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2.10 Wiederholung der Instanz										
	Unter den erledigten Verfahren waren										
129	durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	686	6	9	4	62	7	73	3	56	104
130	zugunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	1 010	30	21	10	54	13	77	4	154	214
131	zuungunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	576	17	3	1	16	4	21	-	64	337
	2.11 Ausgewählte Verfahrensgegenstände										
	Unter den erledigten Verfahren bestrafen eine										
132	Jugendschutzsache (§ 26 GVG)	1 337	75	32	98	186	74	358	5	187	72
133	Staatsschutzsache (§ 74 a GVG)	23	20	-	-	-	1	1	-	1	-
134	Straftat im Straßenverkehr	234 114	7 577	6 703	2 797	16 435	9 106	28 338	2 328	16 578	29 621
135	Ordnungswidrigkeit im Straßenverkehr	681 216	26 334	14 889	10 436	45 048	18 669	74 153	13 660	59 687	113 125
	2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse										
136	Urteile (lfd. Nrn. 20 - 21) insgesamt . davon ergingen in	474 405	18 545	15 900	7 377	36 792	18 105	62 274	6 073	39 428	62 141
137	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	274 312	12 267	7 048	3 790	25 926	8 066	37 782	2 599	23 632	37 311
138	Strafbefehlverfahren (lfd. Nrn. 10 - 11)	55 978	2 128	619	1 090	1 479	1 159	3 728	615	4 905	5 466
139	Privatklagesachen (lfd. Nr. 12)	480	7	11	1	15	8	24	4	48	77
140	sonstigen Strafsachen	32 024	757	6 264	205	1 329	4 377	5 911	830	720	1 910
141	Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)	111 611	3 386	1 958	2 291	8 043	4 495	14 829	2 025	10 123	17 377
	darunter										
142	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	423 816	16 535	13 806	6 577	32 606	15 876	55 059	5 726	36 911	57 359
	3 Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren										
143	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ...	451 495	18 545	10 538	9 078	19 871	10 571	39 520	6 614	40 282	49 261
144	einzelne richterliche Anordnungen	676 358	32 981	24 358	15 169	36 514	23 791	75 474	11 195	53 691	79 562
145	Vollstreckungsverfahren (VRJs)	121 134	5 835	3 140	2 830	9 334	5 659	17 823	1 321	15 488	19 795
	darunter										
146	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde (§ 85 Abs. 1 JGG)	34 240	1 762	554	799	1 959	1 038	3 796	437	4 763	6 268
147	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	90 638	3 680	3 413	1 367	5 317	2 838	9 522	4 117	5 854	12 626

gerichte
vor dem Amtsgericht 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
107 455	441 859	137 865	46 146	29 440	75 586	100 544	95 767	196 311	120 756	50 501	38 508	209 765	23 424	78 291	123
95,8	95,4	96,2	94,4	94,0	94,3	97,2	94,0	95,6	94,6	94,6	94,5	94,6	94,4	95,2	124
3,2	3,5	2,9	4,6	4,7	4,6	2,1	4,6	3,3	4,2	4,4	4,4	4,3	4,4	4,0	125
0,6	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,4	0,8	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,5	126
0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,3	127
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	128
18	178	42	36	19	55	24	36	60	118	56	55	229	13	18	129
58	426	68	39	12	51	80	71	151	105	38	11	154	8	20	130
14	415	44	6	4	10	18	25	43	11	5	1	17	1	5	131
101	360	129	7	12	19	5	38	43	120	15	31	166	10	140	132
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	133
15 668	61 867	21 712	7 450	5 689	13 139	14 902	20 536	35 438	25 693	10 329	8 299	44 321	3 881	8 810	134
58 019	230 831	72 681	21 121	12 262	33 383	50 483	38 802	89 285	44 610	16 644	16 438	77 692	10 252	38 056	135
33 053	134 622	38 582	16 138	10 124	26 262	28 083	33 944	62 027	45 588	18 832	14 887	79 307	9 658	21 155	136
20 804	81 747	23 161	9 543	6 129	15 672	14 319	19 484	33 803	23 541	10 735	7 384	41 660	5 621	12 952	137
3 138	13 509	3 521	1 887	1 530	3 417	5 034	5 654	10 688	9 073	2 859	2 075	14 007	1 324	2 422	138
42	167	58	28	12	40	40	40	80	35	32	8	75	13	1	139
1 066	3 696	3 417	496	327	823	1 749	2 363	4 112	3 905	1 101	628	5 634	126	454	140
8 003	35 503	8 425	4 184	2 126	6 310	6 941	6 403	13 344	9 034	4 105	4 792	17 931	2 574	5 326	141
30 314	124 584	34 762	14 242	8 854	23 096	24 909	30 640	55 549	39 765	15 847	12 780	68 392	8 765	17 542	142
25 082	114 625	35 277	17 836	11 391	29 227	38 275	41 154	79 429	52 741	20 602	15 420	88 763	6 671	22 286	143
46 281	179 534	68 254	26 906	13 745	40 651	48 585	44 182	92 767	70 779	22 644	17 715	111 138	10 874	29 132	144
6 628	41 911	4 197	4 560	2 325	6 885	3 575	3 527	7 102	14 528	7 327	5 798	27 653	2 876	2 391	145
1 763	12 794	2 570	1 147	263	1 410	2 022	346	2 368	3 971	1 862	1 136	6 969	672	908	146
6 224	24 704	8 102	3 529	1 717	5 246	8 474	7 371	15 845	6 796	3 163	2 248	12 207	982	2 820	147

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburger			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	6 344	254	304	72	376	174	622	95	597	944
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 12	- 1	-	- 1	3	-	2	2	2	- 6
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	- 2	-	-	-	-	-	-	-	1	- 3
2	Neuzugänge	13 312	379	499	174	882	400	1 456	157	1 131	2 134
3	Erledigte Verfahren	13 505	412	545	175	906	417	1 498	176	1 149	2 206
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	6 137	220	258	70	355	157	582	78	582	863
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	12 675	404	500	171	828	383	1 382	167	1 076	2 013
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Art der Verfahren											
6	Erledigte Verfahren insgesamt	12 675	404	500	171	828	383	1 382	167	1 076	2 013
	davon waren										
7	Anklagen	11 831	387	399	157	744	368	1 269	161	1 005	1 909
8	objektive Verfahren	7	-	-	-	-	-	-	-	3	1
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	179	11	4	2	14	3	19	1	11	16
11	Vorlagen durch Gericht niederer Ordnung (§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	365	2	87	4	40	8	52	-	23	45
12	Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 270 StPO)	269	4	9	8	27	4	39	5	29	40
13	Eröffnungen durch ein Gericht höherer Ordnung	20	-	1	-	3	-	3	-	5	2
2.2 Art der Ergebnisse											
14	Erledigte Verfahren insgesamt	12 675	404	500	171	828	383	1 382	167	1 076	2 013
	davon wurden erledigt durch										
15	Urteil	9 391	308	336	140	623	290	1 053	121	798	1 426
16	Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	5	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Einstellung											
17	nach § 153 Abs. 2 oder 153 b Abs. 2 StPO	175	11	6	-	12	4	16	2	16	41
18	nach § 206 a StPO	49	1	1	-	1	-	1	1	6	3
19	nach § 47 JGG	6	-	1	-	-	-	-	-	1	1
Vorläufige Einstellung											
20	nach § 153 a Abs. 2 StPO	220	8	1	-	12	6	18	2	21	51
21	nach § 154 Abs. 2 StPO	240	6	4	3	14	4	21	3	25	61
22	nach § 154 b Abs. 4 StPO	14	-	1	1	1	-	2	2	-	3
23	nach § 205 StPO	161	4	2	3	8	7	18	2	11	27
24	Vorlage/Verweisung an Gericht höherer Ordnung	100	3	5	1	6	-	7	-	15	8
25	Eröffnung bei/Verweisung an Gericht niedrigerer Ordnung	328	8	27	8	10	12	30	7	20	31
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	149	3	8	-	4	3	7	2	13	27
27	Zurücknahme der Anklage/des Antrags ...	158	10	6	3	11	3	17	5	12	24
28	Verbindung nach § 4 StPO	1 221	33	90	6	88	43	137	20	89	201
29	auf andere Weise	458	9	12	6	38	11	55	-	46	108
2.3 Hauptverhandlungen											
30	Erledigte Verfahren insgesamt	12 675	404	500	171	828	383	1 382	167	1 076	2 013
	davon erledigt										
31	ohne Hauptverhandlung	2 756	87	150	29	156	75	260	42	224	447
32	mit Hauptverhandlung	9 919	317	350	142	672	308	1 122	125	852	1 566

gerichte
in erster Instanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
316	1 857	968	174	187	361	396	389	785	409	197	156	762	58	278	1
- 10	- 14	2	-	-	-	- 2	2	-	1	1	- 4	- 2	- 1	-	
- 1	- 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
747	4 012	1 759	502	378	880	698	819	1 517	1 012	418	313	1 743	220	690	2
769	4 124	1 759	480	390	870	680	818	1 498	1 022	411	326	1 759	190	674	3
283	1 728	971	196	175	371	412	392	804	400	205	139	744	87	294	4
721	3 810	1 650	441	383	824	634	787	1 421	971	399	324	1 694	182	641	5
721	3 810	1 650	441	383	824	634	787	1 421	971	399	324	1 694	182	641	6
691	3 605	1 552	435	347	782	603	734	1 337	918	346	297	1 561	177	601	7
-	4	-	-	1	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	8
1	1	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	9
5	32	15	2	4	6	8	16	24	27	20	10	57	3	7	10
9	77	48	3	21	24	10	19	29	9	18	4	31	1	14	11
15	84	31	-	10	10	10	14	24	17	13	13	43	1	19	12
-	7	4	1	-	1	2	-	2	-	2	-	2	-	-	13
721	3 810	1 650	441	383	824	634	787	1 421	971	399	324	1 694	182	641	14
577	2 801	1 149	351	238	589	474	587	1 061	801	310	247	1 358	127	488	15
-	4	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	16
4	61	39	4	11	15	5	5	10	5	1	2	8	1	6	17
1	10	11	6	5	11	3	4	7	1	2	1	4	-	2	18
1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	19
6	78	39	-	21	21	10	13	23	13	2	9	24	3	3	20
6	92	32	5	12	17	8	14	22	17	5	4	26	6	11	21
2	5	-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	2	-	1	22
4	42	39	7	6	13	9	5	14	6	6	7	19	-	8	23
11	34	12	1	-	1	22	13	35	-	2	1	3	-	-	24
13	64	41	9	14	23	-	-	-	-	31	20	11	62	12	25
12	52	33	2	4	6	7	6	13	7	3	3	13	1	11	26
8	44	17	2	5	7	3	15	18	7	9	9	25	-	9	27
36	326	174	48	58	106	70	92	162	71	31	22	124	24	25	28
40	194	63	6	9	15	21	33	54	10	8	8	26	8	22	29
721	3 810	1 650	441	383	824	634	787	1 421	971	399	324	1 694	182	641	30
133	804	409	84	103	187	147	186	333	143	85	70	298	48	138	31
588	3 006	1 241	357	280	637	487	601	1 088	828	314	254	1 396	134	503	32

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
33	Hauptverhandlungen insgesamt	10 457	325	373	145	711	316	1 172	129	922	1 657
	darunter in										
34	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	9 897	310	332	135	652	309	1 096	122	878	1 587
35	objektive Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Sicherungsverfahren (lfd. Nr. 10)	167	11	3	2	14	2	18	1	11	16
37	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 32) insg. davon	9 919	317	350	142	672	308	1 122	125	852	1 566
38	mit Urteil	9 388	308	335	139	623	289	1 051	121	798	1 426
39	ohne Urteil	531	9	15	3	49	19	71	4	54	140
40	mit 1 Hauptverhandlung	9 503	309	333	139	644	300	1 083	122	793	1 499
41	mit 2 Hauptverhandlungen	346	8	14	3	23	8	34	2	50	52
42	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen	70	-	3	-	5	-	5	1	9	15
2.4 Hauptverhandlungstage											
43	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 32) insg. davon	9 919	317	350	142	672	308	1 122	125	852	1 566
44	mit 1 HV-Tag	53,8	56,2	26,3	64,1	55,4	53,9	56,1	46,4	56,1	64,2
45	mit 2 HV-Tagen	20,9	21,5	23,1	23,9	19,0	25,3	21,4	25,6	21,5	16,2
46	mit 3 - 5 HV-Tagen	17,6	16,7	28,3	9,2	16,7	14,9	15,2	21,6	15,4	14,0
47	mit 6 - 10 HV-Tagen	4,2	3,2	13,4	0,7	4,5	3,9	3,8	3,2	3,9	2,9
48	mit 11 - 50 HV-Tagen	3,2	2,2	8,3	2,1	4,2	1,6	3,2	3,2	3,1	2,5
49	mit 51 und mehr HV-Tagen	0,3	0,3	0,6	-	0,3	0,3	0,3	-	0,1	0,2
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	27 410	833	1 734	291	1 851	724	2 866	311	2 171	3 620
	darunter in										
51	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	26 450	814	1 612	280	1 765	709	2 754	303	2 112	3 508
52	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sicherungsverfahren (lfd. Nr. 10)	222	15	6	2	22	2	26	1	14	23
2.5 Beteiligte der Hauptverhandlung											
54	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 32) insg. davon Verfahren, bei denen an der HV teilgenommen haben	9 919	317	350	142	672	308	1 122	125	852	1 566
55	Angeklagte(r)	9 838	316	349	141	668	305	1 114	125	844	1 552
56	Sachverständige	4 367	156	124	48	340	97	485	69	357	557
57	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 219	52	39	16	104	23	143	27	95	195
58	Ergänzungsrichter	51	1	4	1	1	2	4	-	9	4
2.6 Dauer der Gerichtsverfahren											
59	Erledigte Verfahren insgesamt	12 675	404	500	171	828	383	1 382	167	1 076	2 013
	davon waren bei Gericht anhängig										
60	bis einschl. 3 Monate	5 717	166	224	72	399	192	663	77	375	924
61	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 784	115	142	62	239	107	408	37	353	572
62	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 917	65	75	31	117	46	194	28	206	330
63	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	880	41	40	5	53	24	82	19	101	150
64	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	245	14	13	1	13	13	27	3	27	32
65	mehr als 36 Monate	132	3	6	-	7	1	8	3	14	5
66	Durch Urteil erledigte Verfahren (lfd. Nr. 15) insgesamt	9 391	308	336	140	623	290	1 053	121	798	1 426
	davon waren bei Gericht anhängig										
67	bis einschl. 3 Monate	3 674	114	120	49	263	132	444	50	224	575
68	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 302	100	116	57	207	89	353	30	308	473
69	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 559	53	59	28	102	44	174	21	173	252
70	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	622	29	29	5	40	16	61	16	67	103
71	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	167	10	8	1	7	8	16	3	22	18
72	mehr als 36 Monate	67	2	4	-	4	1	5	1	4	5
2.7 Dauer der Gerichtsverfahren einschl. Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft											
73	Erledigte Verfahren insgesamt	12 675	404	500	171	828	383	1 382	167	1 076	2 013
	davon waren anhängig										
74	bis einschl. 3 Monate	924	21	34	14	73	22	109	3	59	159
75	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 805	93	127	42	203	82	327	30	216	441
76	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4 112	133	171	68	284	133	485	52	360	608
77	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	2 775	93	94	34	174	78	286	56	245	511
78	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	947	34	40	9	54	33	96	13	87	152
79	mehr als 36 Monate	1 112	30	34	4	40	35	79	13	109	142

gerichte
in erster Instanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
608	3 187	1 316	389	308	697	500	627	1 127	861	332	273	1 466	140	525	33
585	3 050	1 259	384	283	667	478	588	1 066	823	294	251	1 368	134	493	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
5	32	13	2	4	6	8	16	24	23	16	9	48	4	7	36
588	3 006	1 241	357	280	637	487	601	1 088	828	314	254	1 396	134	503	37
577	2 801	1 149	351	238	589	474	587	1 061	801	310	247	1 358	127	488	38
11	205	92	6	42	48	13	14	27	27	4	7	38	7	15	39
569	2 861	1 189	343	256	599	476	581	1 057	804	297	238	1 339	128	483	40
18	120	41	9	20	29	9	18	27	18	16	13	47	6	18	41
1	25	11	5	4	9	2	2	4	6	1	3	10	-	2	42
588	3 006	1 241	357	280	637	487	601	1 088	828	314	254	1 396	134	503	43
49,7	59,0	56,5	58,0	56,1	57,1	42,7	46,1	44,6	47,9	61,8	41,7	49,9	61,2	54,9	44
21,9	18,8	18,5	18,2	23,2	20,4	25,3	24,5	24,8	24,5	17,2	24,8	22,9	20,1	21,7	45
20,6	15,7	17,1	15,7	16,1	15,9	23,6	21,3	22,3	19,6	15,6	23,2	19,3	14,2	16,3	46
4,3	3,4	4,4	4,8	3,2	4,1	3,9	5,0	4,5	4,7	4,5	6,3	4,9	3,0	2,6	47
3,1	2,8	3,3	3,1	1,4	2,4	4,3	3,0	3,6	3,3	0,6	3,9	2,8	1,5	3,8	48
0,5	0,2	0,3	0,3	-	0,2	0,2	0,2	0,2	-	0,3	-	0,1	-	0,8	49
1 726	7 517	3 370	995	590	1 585	1 442	1 649	3 091	2 242	798	782	3 822	299	1 982	50
1 680	7 300	3 280	990	559	1 549	1 390	1 595	2 985	2 194	753	732	3 679	293	1 881	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
7	44	14	2	6	8	13	23	36	28	19	13	60	4	8	53
588	3 006	1 241	357	280	637	487	601	1 088	828	314	254	1 396	134	503	54
583	2 979	1 224	353	273	626	485	595	1 080	827	313	252	1 392	131	502	55
305	1 219	407	161	81	242	293	250	543	485	177	159	821	48	253	56
73	363	124	35	34	69	62	78	140	88	56	40	184	17	61	57
-	13	5	4	-	4	3	3	6	3	3	-	6	-	8	58
721	3 810	1 650	441	383	824	634	787	1 421	971	399	324	1 694	182	641	59
359	1 658	706	203	197	400	242	406	648	504	173	135	812	66	297	60
217	1 142	452	146	75	221	241	192	433	290	126	129	545	70	219	61
93	629	268	49	66	115	92	103	195	125	66	34	225	40	83	62
45	296	133	21	29	50	40	61	101	36	30	19	85	5	28	63
5	64	43	11	11	22	8	19	27	13	4	6	23	1	8	64
2	21	48	11	5	16	11	6	17	3	-	1	4	-	6	65
577	2 801	1 149	351	238	589	474	587	1 061	801	310	247	1 358	127	488	66
260	1 059	436	142	105	247	153	271	424	375	108	81	564	32	184	67
202	983	378	137	62	199	211	171	382	268	116	118	502	58	201	68
74	499	206	44	43	87	75	80	155	113	58	30	201	34	70	69
36	206	83	15	20	35	23	48	71	31	24	12	67	2	23	70
4	44	26	8	6	14	5	15	20	11	4	6	21	1	4	71
1	10	20	5	2	7	7	2	9	3	-	-	3	-	6	72
721	3 810	1 650	441	383	824	634	787	1 421	971	399	324	1 694	182	641	73
43	261	103	38	23	61	41	107	148	58	21	24	103	3	78	74
181	838	314	76	75	151	126	186	312	238	79	85	402	37	174	75
221	1 189	502	143	116	259	237	210	447	353	144	114	611	69	194	76
147	903	371	89	98	187	138	152	290	190	94	56	340	46	109	77
57	296	146	36	26	62	40	49	89	67	26	21	114	12	45	78
72	323	214	59	45	104	52	83	135	65	35	24	124	15	41	79

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburger			Düsseldorf	Hamm
2.8 Schwerste Straftat im Zeitpunkt des Anfalls bei Gericht											
80	Erledigte Verfahren insgesamt	12 675	404	500	171	828	383	1 382	167	1 076	2 013
davon											
81	wegen Verbrechen	6 601	241	307	90	480	267	837	102	679	954
82	wegen Vergehen	6 074	163	193	81	348	116	545	65	397	1 059
83	Anklagen (lfd. Nr. 7) insgesamt	11 831	387	399	157	744	368	1 269	161	1 005	1 909
davon											
84	wegen Verbrechen	6 269	233	280	86	439	263	788	96	649	918
85	wegen Vergehen	5 562	154	119	71	305	105	481	65	356	991
2.9 Angeschuldigte											
86	Angeschuldigte insgesamt	17 941	542	821	265	1 250	565	2 080	209	1 544	2 692
87	Erledigte Verfahren (ohne lfd. Nrn. 8 - 9) insgesamt	12 664	404	500	171	828	383	1 382	167	1 073	2 012
davon											
88	mit 1 Angeschuldigten	76,8	79,0	70,8	71,9	74,8	75,5	74,6	83,8	73,8	80,0
89	mit 2 Angeschuldigten	14,1	12,4	16,2	15,2	14,0	15,7	14,6	10,2	16,4	12,3
90	mit 3 Angeschuldigten	5,1	5,7	6,2	4,1	5,1	4,2	4,7	4,2	5,5	4,3
91	mit 4 - 10 Angeschuldigten	3,9	3,0	6,4	8,8	5,9	4,4	5,9	1,8	4,2	3,3
92	mit 11 - 20 Angeschuldigten	0,1	-	0,4	-	0,2	0,3	0,2	-	0,1	-
93	mit 21 und mehr Angeschuldigten	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.10 Wiederholung der Instanz											
Unter den erledigten Verfahren waren											
94	durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	542	15	6	4	22	5	31	1	48	64
95	zugunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	59	1	2	-	-	4	4	-	-	10
96	zuungunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	11	-	-	-	-	1	1	-	-	1
2.11 Ausgewählte Verfahrensgegenstände											
Unter den erledigten Verfahren be- trafen eine											
97	Jugendschutzsache (§ 26 GVG)	553	7	31	5	50	12	67	7	39	137
98	Staatsschutzsache (§ 74 a GVG)	23	1	2	-	2	-	2	-	-	2
99	Wirtschaftsstrafsache (§ 74 c GVG) ..	1 034	39	27	9	47	54	110	8	80	134
2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse											
100	Urteile (lfd. Nr. 15) insgesamt	9 391	308	336	140	623	290	1 053	121	798	1 426
Von den Urteilen											
101	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	62,0	47,4	65,5	90,0	61,6	54,8	63,5	84,3	57,3	70,0
Von den Urteilen ergingen in											
102	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	8 902	294	307	130	575	283	988	115	762	1 367
103	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	Sicherungsverfahren (lfd. Nr. 10) ...	161	11	3	2	14	2	18	1	9	14
105	sonstigen Verfahren	328	3	26	8	34	5	47	5	27	45

gerichte
in erster Instanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
721	3 810	1 650	441	383	824	634	787	1 421	971	399	324	1 694	182	641	80
429	2 062	669	249	160	409	352	389	741	398	199	166	763	96	374	81
292	1 748	981	192	223	415	282	398	680	573	200	158	931	86	267	82
691	3 605	1 552	435	347	782	603	734	1 337	918	346	297	1 561	177	601	83
417	1 984	639	246	151	397	336	360	696	379	175	151	705	92	359	84
274	1 621	913	189	196	385	267	374	641	539	171	146	856	85	242	85
1 125	5 361	2 301	662	517	1 179	832	1 192	2 024	1 279	532	414	2 225	226	973	86
720	3 805	1 650	441	382	823	633	783	1 416	971	399	324	1 694	182	641	87
72,4	76,8	76,5	76,4	79,6	77,9	80,9	72,8	76,4	79,9	78,2	80,6	79,6	82,4	73,8	88
15,1	14,0	15,0	13,2	13,4	13,2	10,9	15,3	13,3	12,8	16,0	15,4	14,0	14,3	15,0	89
6,0	5,0	5,0	5,4	4,7	5,1	5,7	6,3	6,0	4,7	3,5	3,1	4,1	2,7	6,7	90
6,4	4,2	3,2	4,5	2,1	3,4	2,5	5,5	4,2	2,6	2,0	0,6	2,1	0,5	4,4	91
0,1	0,1	0,2	-	0,3	0,1	-	0,1	0,1	-	0,3	0,3	0,1	-	-	92
-	-	-	0,5	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	93
52	164	104	36	17	53	19	24	43	48	23	15	86	19	20	94
14	24	12	-	2	2	2	9	11	-	1	-	1	-	2	95
4	5	3	-	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	96
60	236	65	14	2	16	7	9	16	34	12	18	64	4	40	97
1	3	6	2	1	3	1	4	5	-	-	-	-	-	1	98
53	267	153	48	51	99	48	70	118	114	30	40	184	11	18	99
577	2 801	1 149	351	238	589	474	587	1 061	801	310	247	1 358	127	488	100
53,9	63,0	65,7	72,4	62,2	68,3	56,5	62,2	59,7	62,4	52,3	47,8	57,4	73,2	53,3	101
556	2 685	1 097	346	219	565	453	549	1 002	765	276	227	1 268	122	459	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
5	28	13	2	4	6	8	16	24	23	15	9	47	3	7	104
16	88	39	3	15	18	13	22	35	13	19	11	43	2	22	105

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburger			Düsseldorf	Hamm
	1 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren										
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	17 607	633	800	189	1 080	609	1 878	127	1 706	2 120
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 61	- 11	3	-	-	2	2	1	- 2	- 5
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2	-	-	-	-	2	2	-	-	2
2	Neuzugänge	59 919	2 223	2 630	863	4 180	2 222	7 265	540	5 295	7 172
3	Erledigte Verfahren	60 280	2 191	2 526	899	4 253	2 357	7 509	542	5 398	7 397
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	17 187	654	907	153	1 007	478	1 638	126	1 601	1 892
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	58 646	2 117	2 418	895	4 136	2 283	7 314	533	5 259	7 080
	2 Erledigte Berufungsverfahren										
	2.1 Art der Vorinstanz										
6	Erledigte Berufungen insgesamt	58 646	2 117	2 418	895	4 136	2 283	7 314	533	5 259	7 080
	davon richteten sich gegen ein Urteil des										
7	Strafrichters	37 791	1 326	1 968	585	2 524	1 411	4 520	382	3 049	3 862
8	Schöffengerichts	12 522	550	340	171	964	610	1 745	97	1 176	1 833
9	erweiterten Schöffengerichts	427	1	-	-	18	2	20	5	120	196
10	Jugendrichters	3 927	107	49	73	360	124	557	22	327	478
11	Jugendschöffengerichts	3 979	133	61	66	270	136	472	27	587	711
	2.2 Art der Verfahren										
	Von den erledigten Berufungen waren										
12	Offizialverfahren	58 441	2 112	2 415	895	4 129	2 279	7 303	531	5 236	7 051
13	Privatklageverfahren	205	5	3	-	7	4	11	2	23	29
	2.3 Einlegung der Berufung durch										
14	Angeklagten	54 065	2 029	2 251	814	3 725	2 089	6 628	508	4 825	6 685
15	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Angeklagten	7 135	134	350	117	490	226	833	46	478	439
16	Staatsanwaltschaft zugunsten des Angeklagten	114	1	10	1	9	5	15	4	16	13
17	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	378	11	13	6	46	12	64	2	24	44
18	Nebenbeteiligte	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-
19	Privatkläger	83	4	-	-	3	3	6	-	13	10
20	Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreter	50	2	-	-	3	-	3	-	8	7
	2.4 Art der Ergebnisse										
21	Erledigte Berufungen insgesamt	58 646	2 117	2 418	895	4 136	2 283	7 314	533	5 259	7 080
	davon wurden erledigt durch										
22	Urteil (ohne Lfd. Nr. 23)	28 261	1 104	1 112	400	1 974	1 310	3 684	204	2 355	3 175
23	Verwerfungsurteil (§ 329 Abs. 1 StPO)	4 707	153	222	75	412	182	669	83	403	731
24	Verwerfungsbeschluß (§ 322 Abs. 1 StPO)	348	12	13	4	12	14	30	6	37	61
25	Einstellung nach § 153 Abs. 2 StPO oder § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	2 533	133	100	113	133	134	380	28	158	384
26	vorläufige Einstellung nach § 153 a Abs. 2 StPO	3 306	113	117	10	240	67	317	19	387	481
27	Einstellung nach § 206 a StPO	181	14	12	5	18	2	25	-	8	14
28	Einstellung nach § 47 JGG	115	4	1	3	16	5	24	-	27	23
29	vorläufige Einstellung nach § 154 Abs. 2 StPO	732	21	45	6	43	19	68	9	82	123
30	vorläufige Einstellung nach § 154 b Abs. 4 StPO	20	-	3	-	1	-	1	-	2	4
31	Vergleich in Privatklagesachen	12	2	1	-	2	-	2	-	1	1
32	Zurücknahme der Berufung	16 795	503	738	243	1 143	512	1 898	165	1 620	1 863
33	Zurücknahme der Privatklage	14	-	-	-	-	-	-	-	3	1
34	auf andere Weise	1 622	58	54	36	142	38	216	19	176	219

gerichte
in der Rechtsmittelinstanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
886	4 712	1 469	840	392	1 232	1 349	1 170	2 519	1 539	615	555	2 709	396	1 132	1
- 8	- 15	-	-	- 1	- 1	6	2	8	- 9	- 2	- 36	- 47	- 1	-	
-	2	- 1	-	-	-	-	-	-	-	- 1	-	- 1	-	-	
3 992	16 459	4 369	2 171	1 470	3 641	3 613	4 495	8 108	6 051	2 891	1 771	10 713	1 100	2 871	2
4 026	16 821	4 264	2 118	1 331	3 449	3 643	4 516	8 159	6 224	2 855	1 682	10 761	1 188	2 870	3
844	4 337	1 573	893	530	1 423	1 325	1 151	2 476	1 357	648	608	2 613	307	1 133	4
3 941	16 280	4 172	2 047	1 321	3 368	3 560	4 351	7 911	6 089	2 790	1 679	10 558	1 175	2 800	5
3 941	16 280	4 172	2 047	1 321	3 368	3 560	4 351	7 911	6 089	2 790	1 679	10 558	1 175	2 800	6
2 615	9 526	2 412	1 196	791	1 987	2 593	3 088	5 681	4 361	2 063	1 157	7 581	704	1 704	7
861	3 870	1 134	552	285	837	594	755	1 349	906	334	324	1 564	272	764	8
29	345	2	1	-	1	3	-	3	1	4	-	5	-	45	9
202	1 007	350	145	147	292	253	292	545	489	229	113	831	58	109	10
234	1 532	274	153	98	251	117	216	333	332	160	85	577	141	178	11
3 921	16 208	4 141	2 031	1 318	3 349	3 545	4 342	7 887	6 078	2 774	1 675	10 527	1 168	2 800	12
20	72	31	16	3	19	15	9	24	11	16	4	31	7	-	13
3 768	15 278	3 894	1 878	1 193	3 071	3 208	3 903	7 111	5 479	2 584	1 527	9 590	1 118	2 587	14
215	1 132	385	254	146	400	708	799	1 507	1 070	538	379	1 987	124	237	15
7	36	5	7	4	11	9	5	14	7	2	-	9	1	8	16
13	81	26	12	13	25	25	22	47	60	14	9	83	6	20	17
-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	1	18
5	28	10	4	1	5	8	3	11	8	6	1	15	4	-	19
1	16	-	1	-	1	2	1	3	8	9	4	21	-	4	20
3 941	16 280	4 172	2 047	1 321	3 368	3 560	4 351	7 911	6 089	2 790	1 679	10 558	1 175	2 800	21
1 549	7 079	2 116	933	737	1 670	1 786	1 919	3 705	3 218	1 604	876	5 698	575	1 314	22
387	1 521	340	197	106	303	221	269	490	317	165	83	565	104	257	23
34	132	26	14	2	16	15	12	27	45	11	2	58	14	14	24
421	963	194	71	39	110	137	118	255	91	70	29	190	19	161	25
198	1 066	274	79	96	175	222	290	512	363	100	121	584	71	58	26
7	29	21	16	2	18	9	11	20	26	3	5	34	4	4	27
5	55	9	1	3	4	4	3	7	5	3	1	9	1	1	28
32	237	46	24	15	39	53	71	124	60	20	23	103	14	26	29
-	6	1	-	-	-	1	2	3	2	2	-	4	1	1	30
-	2	1	-	-	-	2	-	2	1	1	-	2	-	-	31
1 198	4 681	1 002	650	276	926	1 025	1 546	2 571	1 827	762	500	3 089	341	881	32
-	4	3	4	-	4	1	1	2	-	1	-	1	-	-	33
110	505	139	58	45	103	84	109	193	134	48	39	221	31	83	34

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
2.5 Hauptverhandlungen											
35	Erledigte Berufungen insgesamt	58 646	2 117	2 418	895	4 136	2 283	7 314	533	5 259	7 080
	davon erledigt										
36	ohne Hauptverhandlung	11 902	430	469	221	830	389	1 440	102	941	1 356
37	mit Hauptverhandlung	46 744	1 687	1 949	674	3 306	1 894	5 874	431	4 318	5 724
38	Hauptverhandlungen insgesamt	48 741	1 717	2 005	680	3 493	1 954	6 127	461	4 557	6 040
	davon in										
39	Offizialverfahren	48 617	1 712	2 003	680	3 488	1 950	6 118	460	4 541	6 022
40	Privatklageverfahren	124	5	2	-	5	4	9	1	16	18
41	Berufungen mit HV (lfd. Nr. 37) insgesamt	46 744	1 687	1 949	674	3 306	1 894	5 874	431	4 318	5 724
	davon										
42	mit Urteil	32 911	1 256	1 328	473	2 384	1 491	4 348	285	2 755	3 894
43	ohne Urteil	13 833	431	621	201	922	403	1 526	146	1 563	1 830
44	mit 1 Hauptverhandlung	44 991	1 659	1 900	669	3 139	1 838	5 646	410	4 116	5 455
45	mit 2 Hauptverhandlungen	1 550	27	44	4	149	52	205	15	173	232
46	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen ...	203	1	5	1	18	4	23	6	29	37
2.6 Hauptverhandlungstage											
47	Berufungen mit HV (lfd. Nr. 37) insgesamt	46 744	1 687	1 949	674	3 306	1 894	5 874	431	4 318	5 724
	davon										
48	mit 1 HV-Tag	91,0	94,9	84,4	96,0	90,8	91,4	91,6	90,0	90,8	92,1
49	mit 2 HV-Tagen	7,0	4,0	10,3	3,0	7,6	7,1	6,9	7,2	7,1	6,5
50	mit 3 - 5 HV-Tagen	1,8	1,1	4,7	1,0	1,5	1,4	1,4	2,1	1,9	1,3
51	mit 6 - 10 HV-Tagen	0,2	-	0,5	-	0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	0,1
52	mit 11 und mehr HV-Tagen	0,0	-	0,1	-	0,1	-	0,1	0,2	0,0	0,0
53	Hauptverhandlungstage insgesamt	52 801	1 798	2 500	708	3 728	2 099	6 535	507	4 864	6 303
	davon in										
54	Offizialverfahren	52 673	1 792	2 498	708	3 723	2 095	6 526	505	4 848	6 285
55	Privatklageverfahren	128	6	2	-	5	4	9	2	16	18
2.7 Beteiligte der Hauptverhandlung											
56	Berufungen mit HV (lfd. Nr. 37) insgesamt	46 744	1 687	1 949	674	3 306	1 894	5 874	431	4 318	5 724
	davon Verfahren, bei denen an der HV teilgenommen haben										
57	Angeklagte(r)	41 658	1 507	1 730	594	2 931	1 689	5 214	366	3 857	4 992
58	Verteidiger	35 223	1 259	1 485	514	2 422	1 412	4 348	296	3 155	4 005
59	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	2 467	50	60	31	201	99	331	11	181	302
60	Sachverständige	5 504	91	332	40	422	161	623	14	337	316
2.8 Dauer der Berufungsverfahren											
61	Erledigte Verfahren insgesamt	58 646	2 117	2 418	895	4 136	2 283	7 314	533	5 259	7 080
	davon waren anhängig										
	ab Eingang beim Berufungsgericht										
62	bis einschl. 3 Monate	39 332	1 510	1 664	663	2 970	1 615	5 248	392	3 108	4 594
63	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	11 779	367	375	174	723	486	1 383	72	1 402	1 517
64	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	5 488	179	224	51	321	154	526	34	575	733
65	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	1 743	55	105	6	106	25	137	26	148	210
66	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	222	5	29	1	12	1	14	8	19	21
67	mehr als 36 Monate	82	1	21	-	4	2	6	1	7	5
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
68	bis einschl. 3 Monate	16 920	565	664	350	1 526	633	2 509	240	1 357	2 104
69	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	26 102	973	965	368	1 713	1 137	3 218	175	2 392	3 080
70	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	11 256	417	477	144	670	415	1 229	68	1 139	1 340
71	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	3 595	142	228	27	179	89	295	34	291	463
72	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	537	13	54	4	37	5	46	13	60	59
73	mehr als 36 Monate	236	7	30	2	11	4	17	3	20	34
	ab Einleitung des Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft										
74	bis einschl. 3 Monate	253	1	11	5	31	8	44	5	15	21
75	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	6 963	118	272	92	682	224	998	81	554	816
76	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	27 826	985	1 044	481	2 024	1 173	3 678	204	2 539	3 366
77	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	17 966	787	750	266	1 083	734	2 083	146	1 654	2 178
78	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3 713	146	224	36	204	107	347	51	327	474
79	mehr als 36 Monate	1 657	56	105	10	101	33	144	42	144	186

gerichte
in der Rechtsmittelinstanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
3 941	16 280	4 172	2 047	1 321	3 368	3 560	4 351	7 911	6 089	2 790	1 679	10 558	1 175	2 800	35
751	3 048	783	396	244	640	924	1 173	2 097	1 245	456	382	2 083	181	629	36
3 190	13 232	3 389	1 651	1 077	2 728	2 636	3 178	5 814	4 844	2 334	1 297	8 475	994	2 171	37
3 251	13 848	3 462	1 708	1 118	2 826	2 713	3 322	6 035	5 072	2 463	1 381	8 916	1 022	2 322	38
3 245	13 808	3 444	1 695	1 117	2 812	2 706	3 315	6 021	5 065	2 455	1 380	8 900	1 017	2 322	39
6	40	18	13	1	14	7	7	14	7	8	1	16	5	-	40
3 190	13 232	3 389	1 651	1 077	2 728	2 636	3 178	5 814	4 844	2 334	1 297	8 475	994	2 171	41
1 932	8 581	2 445	1 126	843	1 969	2 004	2 188	4 192	3 533	1 769	959	6 261	678	1 568	42
1 258	4 651	944	525	234	759	632	990	1 622	1 311	565	338	2 214	316	603	43
3 137	12 708	3 332	1 595	1 042	2 637	2 567	3 048	5 615	4 637	2 217	1 219	8 073	969	2 042	44
45	450	46	55	29	84	62	117	179	189	105	72	366	23	111	45
8	74	11	1	6	7	7	13	20	18	12	6	36	2	18	46
3 190	13 232	3 389	1 651	1 077	2 728	2 636	3 178	5 814	4 844	2 334	1 297	8 475	994	2 171	47
94,6	92,3	93,6	89,9	91,6	90,6	91,2	89,7	90,4	89,2	89,2	87,0	88,9	93,2	89,2	48
4,2	6,1	4,1	8,0	6,1	7,3	6,7	8,2	7,5	8,4	8,7	10,0	8,7	5,4	8,7	49
1,2	1,5	2,0	1,8	1,9	1,8	1,9	1,8	1,9	2,1	2,0	2,6	2,2	1,0	1,8	50
0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,4	0,2	0,4	0,3	51
-	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	-	-	52
3 432	14 599	3 762	1 894	1 218	3 112	2 972	3 640	6 612	5 594	2 663	1 531	9 788	1 098	2 490	53
3 426	14 559	3 744	1 881	1 217	3 098	2 963	3 633	6 596	5 587	2 655	1 530	9 772	1 093	2 490	54
6	40	18	13	1	14	9	7	16	7	8	1	16	5	-	55
3 190	13 232	3 389	1 651	1 077	2 728	2 636	3 178	5 814	4 844	2 334	1 297	8 475	994	2 171	56
2 793	11 642	3 058	1 419	956	2 375	2 381	2 882	5 263	4 420	2 124	1 196	7 740	871	1 892	57
2 379	9 539	2 731	1 202	816	2 018	2 096	2 439	4 535	3 807	1 780	999	6 586	779	1 647	58
90	573	152	102	86	188	169	222	391	334	178	88	600	36	75	59
306	959	389	231	104	335	446	458	904	983	331	333	1 647	31	179	60
3 941	16 280	4 172	2 047	1 321	3 368	3 560	4 351	7 911	6 089	2 790	1 679	10 558	1 175	2 800	61
2 969	10 671	2 492	1 138	939	2 077	2 016	3 152	5 168	4 617	2 287	989	7 893	724	1 493	62
696	3 615	1 049	499	189	688	705	705	1 410	1 020	329	496	1 845	236	739	63
219	1 527	464	221	149	370	591	325	916	349	142	164	655	156	437	64
53	411	139	159	43	202	216	139	355	89	30	28	147	47	119	65
3	43	22	21	1	22	25	22	47	10	1	2	13	8	11	66
1	13	6	9	-	9	7	8	15	4	1	-	5	4	1	67
1 205	4 666	833	453	391	844	603	1 518	2 121	2 097	1 180	350	3 627	286	565	68
1 969	7 441	1 887	854	564	1 418	1 584	1 890	3 474	2 762	1 187	907	4 856	509	1 186	69
599	3 078	1 060	459	246	705	924	664	1 588	934	309	336	1 579	282	773	70
147	901	327	233	96	329	382	219	601	241	103	75	419	81	238	71
14	133	45	33	18	51	50	41	91	31	8	8	47	11	33	72
7	61	20	15	6	21	17	19	36	24	3	3	30	6	5	73
10	46	5	6	-	6	6	31	37	70	22	3	95	-	3	74
362	1 732	273	141	121	262	263	703	966	994	722	249	1 965	91	205	75
1 953	7 858	1 747	824	588	1 412	1 538	2 197	3 735	3 143	1 364	875	5 382	489	1 292	76
1 250	5 082	1 614	731	455	1 186	1 305	1 103	2 408	1 494	553	446	2 493	423	994	77
237	1 038	327	224	104	328	293	194	487	273	85	78	436	105	224	78
107	437	174	103	50	153	140	113	253	102	27	24	153	59	81	79

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
80	Durch Urteil (lfd. Nrn. 22 - 23) erledigte Berufungen insgesamt	32 968	1 257	1 334	475	2 386	1 492	4 353	287	2 758	3 906
	davon waren anhängig ab Eingang bei dem Berufungsgericht										
81	bis einschl. 3 Monate	21 896	915	961	333	1 730	1 046	3 109	207	1 572	2 533
82	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	6 978	213	197	108	438	332	878	44	780	885
83	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 037	100	102	30	158	100	288	14	315	375
84	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	921	26	53	3	53	13	69	18	76	100
85	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	105	2	15	1	7	-	8	3	11	12
86	mehr als 36 Monate	31	1	6	-	-	1	1	1	4	1
	2.9 Schwerste Straftat der angefochtenen Entscheidung										
87	Erledigte Berufungen insgesamt	58 646	2 117	2 418	895	4 136	2 283	7 314	533	5 259	7 080
	davon										
88	wegen Verbrechen	1 627	42	126	12	158	36	206	19	219	214
89	wegen Vergehen	57 019	2 075	2 292	883	3 978	2 247	7 108	514	5 040	6 866
	2.10 Angeklagte										
90	Angeklagte insgesamt	62 651	2 223	2 610	982	4 453	2 441	7 876	618	5 595	7 538
91	Erledigte Berufungen insgesamt	58 646	2 117	2 418	895	4 136	2 283	7 314	533	5 259	7 080
	davon										
92	mit 1 Angeklagten	94,3	95,0	93,6	92,2	93,6	94,7	93,8	92,9	94,0	94,0
93	mit 2 Angeklagten	4,9	3,9	5,3	6,4	5,4	4,3	5,2	5,3	5,5	5,1
94	mit 3 Angeklagten	0,6	0,5	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,9	0,3	0,5
95	mit 4 - 10 Angeklagten	0,2	0,1	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,6	0,1	0,1
96	mit 11 und mehr Angeklagten	0,0	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-
	2.11 Wiederholung der Instanz										
	Unter den erledigten Berufungen waren										
97	durch die Revisionsinstanz zurückverwiesene Verfahren	955	47	40	11	104	36	151	6	70	62
98	zugunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren ...	62	2	2	-	8	-	8	5	4	7
99	zuungunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	7	-	-	-	-	-	-	1	-	2
	2.12 Ausgewählte Urteilsresultate										
100	Berufungsurteile (lfd. Nrn. 22 - 23) insgesamt	32 968	1 257	1 334	475	2 386	1 492	4 353	287	2 758	3 906
	Von den Urteilen										
101	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	80,0	76,7	87,0	99,4	80,0	69,3	78,4	91,3	84,5	88,6
	Von den Urteilen ergingen in										
102	Offizialverfahren	32 926	1 256	1 333	475	2 385	1 491	4 351	287	2 753	3 902
103	Privatklageverfahren	42	1	1	-	1	1	2	-	5	4
104	auf alleinige Berufung der Staatsanwaltschaft	2 266	42	79	45	204	117	366	15	190	157
105	auf alleinige Berufung der Angeklagten	29 078	1 177	1 172	407	2 100	1 338	3 845	261	2 503	3 681
	2.13 Ergebnis der Berufungsentscheidung										
106	Urteile und Verwerfungsbeschlüsse (lfd. Nrn. 22 - 24) insgesamt	33 316	1 269	1 347	479	2 398	1 506	4 383	293	2 795	3 967
	darunter lauteten auf										
107	Aufhebung und Zurückverweisung %	0,8	0,9	3,2	-	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	2,9
108	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	44,7	43,8	43,3	41,5	44,8	25,5	37,8	35,8	43,1	35,2
109	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	0,2	0,2	0,8	0,2	0,8	0,4	0,6	0,7	0,1	0,3
110	Verwerfung als unbegründet	38,7	40,5	35,1	41,8	36,4	60,1	45,1	32,4	40,6	41,2
111	Verwerfung als unzulässig	2,0	2,6	1,3	0,4	0,6	7,2	2,8	2,4	2,3	2,4
112	Auf alleinige Berufung der Staatsanwaltschaft ergangene Urteile und Verwerfungsbeschlüsse nach lfd. Nrn. 22 - 24 insgesamt	2 257	41	79	45	203	117	365	13	190	156
	darunter lauteten auf										
113	Aufhebung und Zurückverweisung %	1,0	-	2,5	-	0,5	-	0,3	-	0,5	4,5
114	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	69,7	70,7	73,4	64,4	65,0	59,8	63,3	69,2	65,8	69,2
115	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	0,2	-	-	-	1,5	-	0,8	-	-	-
116	Verwerfung als unbegründet	28,3	29,3	24,1	28,9	31,5	38,5	33,4	30,8	33,7	25,6
117	Verwerfung als unzulässig	0,2	-	-	-	0,5	-	0,3	-	-	-
	3 Beschwerden in Strafsachen										
118	Zahl der eingegangenen Beschwerden (ohne Kostenbeschwerden)	73 909	2 922	2 803	1 215	4 763	2 267	8 245	1 071	6 306	8 234

gerichte
in der Rechtsmittelinstanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
1 936	8 600	2 456	1 130	843	1 973	2 007	2 188	4 195	3 535	1 769	959	6 263	679	1 571	80
1 439	5 544	1 474	586	600	1 186	1 085	1 579	2 664	2 655	1 446	522	4 623	401	812	81
369	2 034	663	308	118	426	428	359	787	612	219	314	1 145	155	436	82
106	796	236	125	98	223	385	167	552	209	82	102	393	89	244	83
20	196	69	99	26	125	101	69	170	54	20	19	93	30	72	84
2	25	10	8	1	9	6	11	17	3	1	2	6	4	6	85
-	5	4	4	-	4	2	3	5	2	1	-	3	-	1	86
3 941	16 280	4 172	2 047	1 321	3 368	3 560	4 351	7 911	6 089	2 790	1 679	10 558	1 175	2 800	87
60	493	70	115	34	149	113	100	213	75	93	40	208	24	77	88
3 881	15 787	4 102	1 932	1 287	3 219	3 447	4 251	7 698	6 014	2 697	1 639	10 350	1 151	2 723	89
4 190	17 323	4 428	2 202	1 391	3 593	3 851	4 705	8 556	6 437	2 946	1 771	11 154	1 265	3 005	90
3 941	16 280	4 172	2 047	1 321	3 368	3 560	4 351	7 911	6 089	2 790	1 679	10 558	1 175	2 800	91
94,7	94,2	94,8	93,6	95,5	94,4	93,7	93,6	93,6	95,2	95,2	94,8	95,1	94,8	94,2	92
4,3	5,0	4,6	5,5	3,9	4,9	5,3	5,4	5,3	4,2	4,3	4,9	4,4	4,3	4,7	93
0,7	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,9	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,6	94
0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	-	0,1	0,4	0,4	95
-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	-	96
66	198	80	32	37	69	39	43	82	149	83	30	262	2	18	97
6	17	8	-	2	2	3	8	11	4	-	2	6	-	1	98
1	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	99
1 936	8 600	2 456	1 130	843	1 973	2 007	2 188	4 195	3 535	1 769	959	6 263	679	1 571	100
84,0	86,2	82,2	73,6	84,3	78,2	75,1	80,1	77,7	73,1	66,4	66,6	70,2	97,5	79,6	101
1 936	8 591	2 448	1 124	843	1 967	2 003	2 185	4 188	3 532	1 768	959	6 259	675	1 571	102
-	9	8	6	-	6	4	3	7	3	1	-	4	4	-	103
67	414	141	88	63	151	144	193	337	346	127	85	558	20	143	104
1 836	8 020	2 235	982	758	1 740	1 655	1 850	3 505	2 897	1 444	769	5 110	620	1 393	105
1 970	8 732	2 482	1 144	845	1 989	2 022	2 200	4 222	3 580	1 780	961	6 321	693	1 585	106
0,7	1,5	0,2	0,1	0,6	0,3	0,7	0,8	0,8	0,4	0,2	0,5	0,4	1,2	0,6	107
54,3	42,0	49,2	45,5	38,6	42,6	44,2	40,3	42,2	58,9	43,5	60,9	54,9	37,8	46,2	108
0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	109
22,3	36,7	35,1	35,6	47,8	40,8	43,0	46,0	44,6	30,4	46,2	29,6	34,7	43,6	35,8	110
3,2	2,6	1,1	0,9	0,4	0,7	1,7	0,6	1,1	3,5	0,6	0,3	2,2	1,7	0,9	111
66	412	140	88	63	151	144	193	337	346	127	85	558	19	142	112
1,5	2,2	-	-	1,6	0,7	1,4	1,6	1,5	-	-	-	-	5,3	2,8	113
75,8	68,7	69,3	84,1	50,8	70,2	69,4	77,7	74,2	72,5	63,0	78,8	71,3	73,7	69,7	114
-	-	-	-	-	-	0,7	-	0,3	-	-	-	-	-	-	115
21,2	28,6	30,7	15,9	47,6	29,1	26,4	20,2	22,8	27,2	37,0	21,2	28,5	21,1	26,8	116
1,5	0,2	-	-	-	-	1,4	-	0,6	-	-	-	-	-	-	117
4 724	19 264	7 307	2 754	1 503	4 257	5 364	6 002	11 366	6 715	2 556	1 998	11 269	1 357	4 048	118

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	32	-	11	-	1	-	1	-	3	-
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Neuzugänge	41	2	6	-	3	-	3	-	10	-
3	Erledigte Verfahren	48	1	16	-	2	-	2	-	5	-
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	26	1	1	-	2	-	2	-	9	-
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	47	1	16	-	2	-	2	-	5	-
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Art der Verfahren											
6	Erledigte Verfahren insgesamt	47	1	16	-	2	-	2	-	5	-
davon waren											
7	Anklagen	45	1	14	-	2	-	2	-	5	-
8	Objektive Verfahren	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Vorlagen durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 209 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Verweisungen durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 270 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.2 Art der Ergebnisse											
12	Erledigte Verfahren insgesamt	47	1	16	-	2	-	2	-	5	-
davon wurden erledigt durch											
13	Urteil	29	-	8	-	1	-	1	-	3	-
14	Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung											
15	nach § 153 Abs. 2 oder § 153 b Abs. 2 StPO	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-
16	nach § 206 a StPO	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorläufige Einstellung											
18	nach § 153 a Abs. 2 StPO	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-
19	nach § 154 Abs. 2 StPO	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
20	nach § 154 b Abs. 4 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	nach § 205 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Klage nach § 153 c Abs. 3 oder § 153 d Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zurücknahme der Anklage/des Antrags ...	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
25	Verbindung nach § 4 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	auf andere Weise	3	-	2	-	1	-	1	-	-	-
2.3 Hauptverhandlungen											
27	Erledigte Verfahren insgesamt	47	1	16	-	2	-	2	-	5	-
davon erledigt											
28	ohne Hauptverhandlung	21	1	13	-	1	-	1	-	-	-
29	mit Hauptverhandlung	26	-	3	-	1	-	1	-	5	-

1) Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte
in erster Instanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
-	3	4	2	-	2	-	4	4	7	-	-	1
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	10	5	4	-	4	-	6	6	2	-	3	2
-	5	4	4	-	4	-	7	7	7	-	2	3
-	9	5	2	-	2	-	3	3	2	-	1	4
-	5	4	3	-	3	-	7	7	7	-	2	5
-	5	4	3	-	3	-	7	7	7	-	2	6
-	5	4	3	-	3	-	7	7	7	-	2	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	5	4	3	-	3	-	7	7	7	-	2	12
-	3	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	1	1	1	-	1	-	1	1	1	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	5	4	3	-	3	-	7	7	7	-	2	27
-	-	1	1	-	1	-	1	1	3	-	-	28
-	5	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	29

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
30	Hauptverhandlungen insgesamt	26	-	3	-	1	-	1	-	5	-
	davon in										
31	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	26	-	3	-	1	-	1	-	5	-
32	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	sonstigen Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 29) insgesamt	26	-	3	-	1	-	1	-	5	-
	davon										
35	mit Urteil	24	-	3	-	1	-	1	-	3	-
36	ohne Urteil	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
37	mit 1 Hauptverhandlung	26	-	3	-	1	-	1	-	5	-
38	mit 2 Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.4 Hauptverhandlungstage										
40	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 29) insgesamt	26	-	3	-	1	-	1	-	5	-
	davon										
41	mit 1 HV-Tag %	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	mit 2 HV-Tagen %	11,5	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-
43	mit 3 - 5 HV-Tagen %	30,8	-	33,3	-	-	-	-	-	40,0	-
44	mit 6 - 10 HV-Tagen %	7,7	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-
45	mit 11 - 50 HV-Tagen %	34,6	-	66,7	-	100,0	-	100,0	-	20,0	-
46	mit 51 und mehr HV-Tagen %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Hauptverhandlungstage insgesamt	316	-	33	-	21	-	21	-	91	-
	davon in										
48	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	316	-	33	-	21	-	21	-	91	-
49	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	sonstigen Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.5 Beteiligte der Hauptverhandlung										
	Verfahren nach lfd. Nr. 29, bei denen an der HV teilgenommen haben										
51	Angeklagte(r)	26	-	3	-	1	-	1	-	5	-
52	Sachverständige	11	-	2	-	1	-	1	-	4	-
53	Nebenbeteiligte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Ergänzungsrichter	6	-	-	-	1	-	1	-	1	-
55	Staatsanwaltschaft des Bundes	14	-	2	-	1	-	1	-	3	-
	2.6 Dauer der Verfahren										
56	Erledigte Verfahren insgesamt	47	1	16	-	2	-	2	-	5	-
	davon waren anhängig ab Eingang beim Gericht										
57	bis einschl. 3 Monate	11	-	5	-	-	-	-	-	1	-
58	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	14	1	4	-	2	-	2	-	2	-
59	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	13	-	6	-	-	-	-	-	1	-
60	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	8	-	1	-	-	-	-	-	1	-
61	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft										
63	bis einschl. 3 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5	-	3	-	-	-	-	-	-	-
65	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	13	1	4	-	-	-	-	-	1	-
66	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	16	-	7	-	2	-	2	-	1	-
67	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-
68	mehr als 36 Monate	10	-	1	-	-	-	-	-	2	-

1) Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte
in erster Instanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	sammen	Karlsruhe	Stuttgart	sammen				
-	5	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	30
-	5	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	5	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	34
-	3	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	35
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	5	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	5	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	40
-	-	-	50,0	-	50,0	-	16,7	16,7	-	-	100,0	41
-	20,0	33,3	-	-	-	-	-	-	25,0	-	-	42
-	40,0	66,7	50,0	-	50,0	-	16,7	16,7	25,0	-	-	43
-	20,0	-	-	-	-	-	16,7	16,7	-	-	-	44
-	20,0	-	-	-	-	-	50,0	50,0	50,0	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	91	10	5	-	5	-	93	93	61	-	2	47
-	91	10	5	-	5	-	93	93	61	-	2	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	5	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	51
-	4	-	1	-	1	-	2	2	1	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	1	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-	54
-	3	1	-	-	-	-	4	4	3	-	-	55
-	5	4	3	-	3	-	7	7	7	-	2	56
-	1	-	3	-	3	-	-	-	-	-	2	57
-	2	1	-	-	-	-	2	2	2	-	-	58
-	1	2	-	-	-	-	2	2	2	-	-	59
-	1	1	-	-	-	-	3	3	2	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	64
-	1	2	-	-	-	-	3	3	2	-	-	65
-	1	-	-	-	-	-	2	2	3	-	1	66
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	2	1	2	-	2	-	2	2	2	-	-	68

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
69	Durch Urteil erledigte Verfahren insgesamt	29	-	8	-	1	-	1	-	3	-
	davon waren anhängig ab Eingang beim Gericht										
70	bis einschl. 3 Monate	9	-	4	-	-	-	-	-	1	-
71	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	7	-	1	-	1	-	1	-	1	-
72	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	6	-	2	-	-	-	-	-	-	-
73	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	7	-	1	-	-	-	-	-	1	-
74	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.7 Schwerste Straftat im Zeitpunkt des Anfalls bei Gericht										
76	Erledigte Verfahren insgesamt	47	1	16	-	2	-	2	-	5	-
	davon										
77	wegen Verbrechen	5	-	1	-	1	-	1	-	1	-
78	wegen Vergehen	42	1	15	-	1	-	1	-	4	-
79	Anklagen (lfd. Nr. 7) insgesamt	45	1	14	-	2	-	2	-	5	-
	davon										
80	wegen Verbrechen	5	-	1	-	1	-	1	-	1	-
81	wegen Vergehen	40	1	13	-	1	-	1	-	4	-
	2.8 Angeschuldigte										
82	Angeschuldigte insgesamt	65	1	16	-	5	-	5	-	8	-
83	Erledigte Verfahren (ohne lfd. Nrn. 8 - 9) insgesamt	45	1	14	-	2	-	2	-	5	-
	davon										
84	mit 1 Angeschuldigten	73,3	100,0	85,7	-	50,0	-	50,0	-	60,0	-
85	mit 2 Angeschuldigten	13,3	-	14,3	-	-	-	-	-	20,0	-
86	mit 3 Angeschuldigten	8,9	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-
87	mit 4 - 10 Angeschuldigten	4,4	-	-	-	50,0	-	50,0	-	-	-
88	mit 11 - 20 Angeschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	mit 21 und mehr Angeschuldigten ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.9 Wiederholung der Instanz										
	Unter den erledigten Verfahren waren										
90	durch die Revisionsinstanz zurückverwiesene Verfahren	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	zugunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	zuungunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.10 Ausgewählte Urteilsergebnisse										
93	Urteile (lfd. Nr. 13) insgesamt	29	-	8	-	1	-	1	-	3	-
	Von den Urteilen										
94	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	37,9	-	-	-	-	-	-	-	33,3	-
	Von den Urteilen ergingen in										
95	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	29	-	8	-	1	-	1	-	3	-
96	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	sonstigen Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte
in erster Instanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
-	3	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	69
-	1	-	2	-	2	-	-	-	-	-	2	70
-	1	1	-	-	-	-	2	2	1	-	-	71
-	-	2	-	-	-	-	1	1	1	-	-	72
-	1	-	-	-	-	-	3	3	2	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	5	4	3	-	3	-	7	7	7	-	2	76
-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	77
-	4	4	3	-	3	-	6	6	7	-	1	78
-	5	4	3	-	3	-	7	7	7	-	2	79
-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	80
-	4	4	3	-	3	-	6	6	7	-	1	81
-	8	8	5	-	5	-	11	11	8	-	3	82
-	5	4	3	-	3	-	7	7	7	-	2	83
-	60,0	50,0	66,7	-	66,7	-	71,4	71,4	85,7	-	50,0	84
-	20,0	25,0	-	-	-	-	-	-	14,3	-	50,0	85
-	20,0	-	33,3	-	33,3	-	28,6	28,6	-	-	-	86
-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	1	-	-	-	-	2	2	-	-	1	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	3	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	93
-	33,3	33,3	100,0	-	100,0	-	50,0	50,0	50,0	-	100,0	94
-	3	3	2	-	2	-	6	6	4	-	2	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Geschäftsentwicklung der Revisions- und Rechtsbeschwerdeverfahren										
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 402	59	118	37	75	36	148	10	95	163
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 4	-	-	-	- 1	-	- 1	-	-	- 4
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Neuzugänge	13 283	449	444	258	1 177	610	2 045	98	999	1 604
3	Erledigte Verfahren	13 518	461	465	271	1 198	621	2 090	98	1 002	1 677
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 163	47	97	24	53	25	102	10	92	86
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	13 451	461	464	271	1 198	621	2 090	98	997	1 653
2	Erledigte Revisions- und Rechtsbeschwerdeverfahren										
	2.1 Art der Vorinstanz										
	Von den erledigten Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des/der										
6	Strafrichters	7 071	223	183	173	768	302	1 243	57	541	957
7	Schöffengerichts	133	7	-	-	10	8	18	1	5	18
8	erweiterten Schöffengerichts	6	-	-	-	-	1	1	-	2	-
9	Jugendrichters	112	1	-	-	10	6	16	1	3	6
10	Jugendschöffengerichts	43	3	2	-	4	7	11	1	2	3
11	Kleinen Strafkammer	3 805	123	225	65	212	147	424	19	229	342
12	Großen Strafkammer	2 078	102	54	33	177	134	344	17	198	312
13	Jugendkammer	203	2	-	-	17	16	33	2	17	15
14	Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.2 Art der Verfahren										
	Von den erledigten Verfahren waren										
15	Offizialverfahren	6 893	263	303	108	483	327	918	45	503	743
16	Privatklagenverfahren	14	-	1	-	-	1	1	-	-	2
17	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	2 437	77	75	48	243	248	539	23	156	346
18	Zulassungsanträge nach § 80 Abs. 1 OWiG	4 107	121	85	115	472	45	632	30	338	562
	2.3 Einlegung des Rechtsmittels durch										
19	Angeklagten/Betroffenen	13 078	457	458	267	1 145	604	2 016	97	987	1 625
20	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Angeklagten	327	2	6	3	47	15	65	1	9	20
21	Staatsanwaltschaft zugunsten des Angeklagten	14	-	-	1	-	1	2	-	-	-
22	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	41	2	-	-	9	1	10	-	3	7
23	Nebenbeteiligte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Privatkläger	8	-	1	-	-	-	-	-	-	1
25	Erziehungsberechtigten/oder gesetzlichen Vertreter	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	2.4 Art der Ergebnisse										
26	Erledigte Verfahren insgesamt	13 451	461	464	271	1 198	621	2 090	98	997	1 653
	davon wurden erledigt durch										
27	Urteil wegen Straftat	382	6	20	26	30	20	76	1	25	9
28	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
29	Beschluß nach § 349 Abs. 1 StPO	228	12	7	-	25	10	35	1	12	41
30	Beschluß nach § 349 Abs. 2 StPO	4 843	191	241	113	314	250	677	31	369	551
31	Beschluß nach § 349 Abs. 4 StPO	1 281	58	36	1	157	40	198	9	90	107
32	Beschluß nach § 79 Abs. 5 S. 1 OWiG	2 505	67	67	29	246	258	533	13	156	352

1) Außer einem Verfahren vor dem OLG-Nürnberg nur Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
87	345	119	29	49	78	119	61	180	267	48	30	1
-	- 4	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
717	3 320	1 159	574	288	862	784	852	1 636	2 516	217	537	2
737	3 416	1 137	585	304	889	787	855	1 642	2 573	222	525	3
67	245	141	18	33	51	116	59	175	210	43	42	4
735	3 385	1 111	584	304	888	787	855	1 642	2 565	222	525	5
398	1 896	703	253	162	415	415	445	860	1 079	126	286	6
18	41	15	9	8	17	2	9	11	15	2	6	7
-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8
7	16	3	4	4	8	-	8	8	50	1	8	9
4	9	4	1	1	2	-	1	1	8	-	2	10
185	756	211	190	71	261	291	253	544	1 088	46	108	11
118	628	172	112	50	162	76	121	197	255	43	104	12
5	37	2	15	8	23	3	18	21	70	4	9	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
374	1 620	454	341	158	499	388	482	870	1 569	103	249	15
-	2	-	3	-	3	1	2	3	2	2	-	16
106	608	211	104	58	162	171	136	307	310	24	101	17
255	1 155	446	136	88	224	227	235	462	684	93	175	18
723	3 335	1 086	561	280	841	776	810	1 586	2 473	216	513	19
12	41	21	20	18	38	10	42	52	88	5	8	20
-	-	4	-	3	3	-	2	2	2	-	1	21
-	10	-	1	5	6	-	1	1	7	1	4	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	23
-	1	-	2	-	2	1	-	1	2	1	-	24
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
735	3 385	1 111	584	304	888	787	855	1 642	2 565	222	525	26
27	61	19	26	16	42	14	29	43	81	5	28	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
22	75	5	4	1	5	10	16	26	20	2	40	29
222	1 142	316	256	126	382	300	332	632	1 005	86	140	30
91	288	86	38	40	78	49	88	137	352	20	19	31
97	605	258	91	16	107	161	130	291	346	21	197	32

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
33	Einstellung nach § 153 Abs. 2 oder § 383 Abs. 2 StPO	41	-	3	-	-	1	1	-	5	9
34	vorläufige Einstellung nach § 153 a Abs. 2 StPO	4	-	-	1	-	-	1	-	1	1
35	Einstellung nach § 206 a StPO	34	-	1	-	3	-	3	1	1	5
36	Einstellung nach § 47 JGG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Einstellung nach § 47 Abs. 2 OWiG	172	1	5	21	2	5	28	6	8	31
38	vorläufige Einstellung nach § 154 Abs. 2 StPO	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1
39	vorläufige Einstellung nach § 154 b Abs. 4 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	3 253	108	55	76	360	25	461	29	305	488
41	Zurücknahme der Revision	126	4	11	2	5	4	11	1	7	11
42	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	47	2	1	1	3	4	8	1	1	9
43	Zurücknahme des Zulassungsantrags	33	3	3	-	-	1	1	3	-	2
44	Zurücknahme der Privatklage	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	auf andere Weise	494	9	14	1	52	3	56	2	17	36
2.5 Hauptverhandlungen											
46	Erledigte Verfahren insgesamt	13 451	461	464	271	1 198	621	2 090	98	997	1 653
davon erledigt											
47	ohne Hauptverhandlung	13 089	455	449	244	1 168	601	2 013	97	972	1 646
48	mit Hauptverhandlung	362	6	15	27	30	20	77	1	25	7
49	Hauptverhandlungen insgesamt	362	6	15	27	30	20	77	1	25	7
davon in											
50	Strafsachen	359	6	15	27	30	20	77	-	24	7
51	Bußgeldverfahren	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-
52	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 48) insgesamt	362	6	15	27	30	20	77	1	25	7
davon											
53	ohne Urteil	7	-	1	1	-	-	1	-	2	-
54	mit Urteil	355	6	14	26	30	20	76	1	23	7
55	mit 1 Hauptverhandlung	359	6	15	27	30	20	77	1	25	7
56	mit 2 Hauptverhandlungen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren (lfd. Nrn. 17-18)											
58	ohne Hauptverhandlung	6 542	198	160	163	715	293	1 171	53	493	908
59	mit Hauptverhandlung	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bußgeldverfahren mit HV (lfd. Nr. 59)											
60	ohne Urteil	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	mit Urteil	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
62	mit 1 Hauptverhandlung	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
63	mit 2 Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.6 Hauptverhandlungstage											
65	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 48) insgesamt	362	6	15	27	30	20	77	1	25	7
davon											
66	mit 1 HV-Tag	97,5	50,0	93,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
67	mit 2 HV-Tagen	2,2	50,0	6,7	-	-	-	-	-	-	-
68	mit 3 - 5 HV-Tagen	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	mit 6 und mehr HV-Tagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.7 Beteiligte der Hauptverhandlung											
Verfahren nach lfd. Nr. 48, bei denen an der HV teilgenommen haben											
70	Angeklagter/Betroffener	90	4	4	11	12	1	24	1	6	-
71	Verteidiger	221	6	11	21	21	8	50	1	14	2
72	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	13	-	-	-	2	-	2	-	-	1
73	Nebenbeteiligte	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren nach lfd. Nr. 59, bei denen an der HV teilgenommen haben											
74	Betroffener	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
75	Staatsanwaltschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Verwaltungsbehörde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Außer einem Verfahren vor dem OLG-Nürnberg nur Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
2	16	7	-	4	4	2	2	4	5	1	-	33
-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	34
5	11	4	-	-	-	3	2	5	8	-	1	35
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	36
1	40	23	3	13	16	14	14	28	17	8	-	37
-	1	1	-	-	-	1	1	2	1	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
217	1 010	349	124	66	190	217	173	390	539	71	51	40
7	25	6	3	5	8	13	7	20	31	6	3	41
1	11	3	3	1	4	2	2	4	12	-	1	42
6	8	2	-	2	2	1	-	1	9	-	1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	44
37	90	32	36	14	50	-	58	58	138	2	43	45
735	3 385	1 111	584	304	888	787	855	1 642	2 565	222	525	46
708	3 326	1 108	558	288	846	772	826	1 598	2 485	217	495	47
27	59	3	26	16	42	15	29	44	80	5	30	48
27	59	3	26	16	42	15	29	44	80	5	30	49
27	58	3	26	16	42	15	29	44	80	5	29	50
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	51
27	59	3	26	16	42	15	29	44	80	5	30	52
-	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2	53
27	57	3	26	16	42	14	29	43	80	5	28	54
25	57	2	26	16	42	15	29	44	80	5	30	55
2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
361	1 762	657	240	146	386	398	371	769	994	117	275	58
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	60
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
27	59	3	26	16	42	15	29	44	80	5	30	65
92,6	96,6	66,7	100,0	100,0	100,0	93,3	100,0	97,7	98,8	100,0	100,0	66
7,4	3,4	33,3	-	-	-	6,7	-	2,3	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
10	16	-	1	3	4	2	9	11	14	1	11	70
18	34	3	9	10	19	6	18	24	45	2	26	71
-	1	-	-	1	1	1	-	1	4	-	4	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celler	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
2.8 Dauer der Verfahren											
77	Erledigte Verfahren insgesamt	13 451	461	464	271	1 198	621	2 090	98	997	1 653
	davon waren anhängig										
	ab Eingang bei dem OLG										
78	bis einschl. 3 Monate	12 468	428	438	250	1 172	617	2 039	93	949	1 571
79	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	677	11	16	3	14	3	20	2	31	59
80	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	232	17	8	7	10	1	18	2	11	20
81	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	56	4	2	9	1	-	10	1	5	-
82	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	15	-	-	2	1	-	3	-	1	3
83	mehr als 36 Monate	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
84	bis einschl. 3 Monate	2 199	70	59	117	304	89	510	17	131	462
85	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	8 418	291	201	128	755	475	1 358	51	688	990
86	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	2 502	76	172	12	130	55	197	25	154	183
87	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	297	23	31	10	7	2	19	3	23	15
88	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	24	-	1	4	2	-	6	2	-	3
89	mehr als 36 Monate	11	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft										
90	bis einschl. 3 Monate	46	-	5	5	3	2	10	-	-	10
91	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 133	2	35	92	281	126	499	10	196	404
92	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4 837	47	130	91	508	207	806	46	350	607
93	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	4 674	169	212	62	324	221	607	29	341	488
94	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1 091	33	58	18	57	53	128	6	75	108
95	mehr als 36 Monate	670	210	24	3	25	12	40	7	35	36
96	Durch Urteil erledigte Verfahren (lfd. Nrn. 27 - 28) insgesamt	383	6	20	26	31	20	77	1	25	9
	davon waren anhängig ab Eingang beim OLG										
97	bis einschl. 3 Monate	256	4	17	21	30	20	71	1	13	5
98	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	78	-	2	-	-	-	-	-	9	4
99	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	33	2	1	2	1	-	3	-	3	-
100	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	14	-	-	3	-	-	3	-	-	-
101	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
102	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.9 Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit der angefochtenen Entscheidung											
103	Erledigte Verfahren insgesamt	13 451	461	464	271	1 198	621	2 090	98	997	1 653
	davon										
104	wegen Verbrechen	100	10	4	-	-	-	-	1	14	13
105	wegen Vergehen	6 807	253	300	108	483	328	919	44	489	732
106	wegen Ordnungswidrigkeiten	6 544	198	160	163	715	293	1 171	53	494	908
2.10 Angeklagte/Betroffene											
107	Angeklagte/Betroffene insgesamt	13 842	477	489	281	1 240	634	2 155	109	1 017	1 682
	darunter										
108	in Bußgeldverfahren	6 632	204	170	166	722	299	1 187	54	495	907
109	Erledigte Verfahren insgesamt	13 451	461	464	271	1 198	621	2 090	98	997	1 653
	darunter										
110	mit 1 Angekl./Betroffenen ... %	97,3	95,7	96,1	96,7	96,9	98,2	97,3	91,8	97,9	97,8
111	mit 2 Angekl./Betroffenen ... %	2,2	3,3	3,0	3,0	2,8	1,4	2,4	5,1	1,9	1,7
112	mit 3 Angekl./Betroffenen ... %	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	3,1	0,1	0,2
113	mit 4 - 10 Angekl./Betroffenen ... %	0,1	-	0,4	-	0,1	-	0,0	-	-	-
114	mit 11 und mehr Angekl./Betroffenen %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.11 Wiederholung der Instanz											
Unter den erledigten Verfahren waren											
115	zugunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wieder aufgenommene Verfahren	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
116	zuungunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wieder aufgenommene Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse											
117	Urteile (lfd. Nrn. 27-28) insgesamt	383	6	20	26	31	20	77	1	25	9
	davon Urteile										
118	wegen Straftat	99,7	100,0	100,0	100,0	96,8	100,0	98,7	100,0	100,0	100,0
119	ausschließlich wegen OWiG	0,3	-	-	-	3,2	-	1,3	-	-	-

1) Außer einem Verfahren vor dem OLG-Nürnberg nur Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	sammen	Karlsruhe	Stuttgart	sammen				
735	3 385	1 111	584	304	888	787	855	1 642	2 565	222	525	77
703	3 223	1 031	582	235	817	646	823	1 469	2 232	197	501	78
17	107	62	2	47	49	97	24	121	262	8	19	79
9	40	16	-	21	21	43	6	49	52	4	5	80
6	11	1	-	1	1	1	2	3	14	9	-	81
-	4	1	-	-	-	-	-	-	4	3	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	83
77	670	113	195	65	260	70	140	210	176	7	107	84
499	2 177	671	344	164	508	467	592	1 059	1 614	139	349	85
141	478	285	45	68	113	220	115	335	700	57	64	86
17	55	37	-	7	7	30	7	37	66	14	5	87
1	4	4	-	-	-	-	-	-	5	2	-	88
-	1	1	-	-	-	-	1	1	4	3	-	89
-	10	3	6	4	10	1	1	2	3	-	3	90
93	693	124	116	54	170	39	130	169	280	16	135	91
288	1 245	450	142	88	230	299	315	614	1 008	95	166	92
260	1 089	374	211	114	325	349	310	659	1 000	67	143	93
66	249	111	71	24	95	72	75	147	193	23	48	94
28	99	49	38	20	58	27	24	51	81	21	30	95
27	61	19	26	16	42	14	29	43	81	5	28	96
21	39	6	26	13	39	8	17	25	41	1	12	97
1	14	7	-	3	3	3	10	13	24	2	13	98
3	6	5	-	-	-	3	-	3	10	-	3	99
2	2	-	-	-	-	-	2	2	5	2	-	100
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
735	3 385	1 111	584	304	888	787	855	1 642	2 565	222	525	103
-	27	2	9	5	14	2	17	19	11	10	2	104
374	1 595	452	335	153	488	387	467	854	1 560	95	247	105
361	1 763	657	240	146	386	398	371	769	994	117	276	106
757	3 456	1 134	607	316	923	799	893	1 692	2 643	227	537	107
372	1 774	662	244	148	392	400	380	780	1 014	118	278	108
735	3 385	1 111	584	304	888	787	855	1 642	2 565	222	525	109
97,4	97,8	97,7	96,4	96,4	96,4	98,5	97,1	97,7	97,3	97,7	97,7	110
2,0	1,8	2,1	3,3	3,3	3,3	1,5	2,3	1,9	2,4	2,3	1,3	111
0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	-	-	-	0,2	-	0,4	112
0,3	0,1	-	-	-	-	-	0,6	0,3	0,1	-	0,2	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
27	61	19	26	16	42	14	29	43	81	5	28	117
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
Von den Urteilen ergingen											
120	in Officialverfahren	375	6	16	26	30	20	76	1	24	9
121	in Privatklageverfahren	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-
122	in Bußgeldverfahren	5	-	3	-	1	-	1	-	1	-
123	auf alleinige Anfechtung der StA	168	1	3	1	14	12	27	-	4	5
124	auf alleinige Anfechtung des Angeklagten/Betroffenen	194	5	16	25	14	7	46	1	18	3
2.13 Ergebnis der Revisions/Rechtsbeschwerdeentscheidung											
125	Urteile und Beschlüsse (lfd. Nrn. 27 - 33, 40)	12 534	442	429	245	1 133	604	1 982	84	962	1 557
darunter lauteten auf											
126	Aufhebung und Zurückverweisung %	17,4	16,7	11,0	14,3	25,2	12,9	20,1	19,0	14,4	12,8
127	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	2,3	1,1	2,8	6,9	2,2	3,0	3,0	3,6	3,1	1,5
128	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
129	Verwerfung als unbegründet	58,0	61,3	79,5	47,8	69,8	81,6	70,7	73,8	47,8	48,2
130	Verwerfung als unzulässig	4,8	8,4	5,4	0,4	2,6	2,3	2,3	3,6	2,4	4,8
131	Urteile und Beschlüsse (lfd. Nrn. 27 - 33, 40), die ergangen sind auf Revisions/Rechtsbeschwerde der StA zuungunsten des Angeklagten/Betroffenen	327	2	6	3	47	15	65	1	9	20
darunter lauteten auf											
132	Aufhebung und Zurückverweisung %	67,9	50,0	50,0	33,3	72,3	66,7	69,2	-	44,4	80,0
133	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	4,9	-	-	-	8,5	6,7	7,7	-	33,3	-
134	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Verwerfung als unbegründet	14,4	50,0	33,3	33,3	14,9	20,0	16,9	-	11,1	5,0
136	Verwerfung als unzulässig	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.14 Ausgewählte Verfahrensgegenstände											
Unter den erledigten Verfahren bestrafen											
137	Straftaten im Straßenverkehr	1 966	84	20	22	162	100	284	15	89	209
138	Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr	5 302	159	100	144	587	226	957	51	439	815
3 Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren											
139	Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	19 257	735	763	246	1 218	761	2 225	188	1 973	2 849
140	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	4 440	108	138	36	123	78	237	23	628	388
141	Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) einschl. Prozeßkostenhilfeanträge	2 191	48	63	67	142	33	242	30	182	210
142	Auslieferungsverfahren	460	11	17	2	2	1	5	2	24	21
143	Verfahren nach § 23 EGGVG	814	13	21	2	21	7	30	12	-	112
144	Anträge nach § 99 BRAGO	3 781	340	249	73	403	146	622	97	144	251

1) Bis Zeile 138 nur Bayerisches Oberstes Landesgericht; bei den sonstigen Verfahren ab Zeile 139 handelt es sich dagegen überwiegend um Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Bayern.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1986

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		Oberlandesgericht			insgesamt ¹⁾				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	sammen	Karlsruhe	Stuttgart	zu-	München	Nürnberg		Bamberg			
27	60	19	24	16	40	14	29	43	-	-	-	81	5	28	120
-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
11	20	7	15	12	27	4	23	27	-	-	-	50	1	5	123
16	37	12	10	-	10	10	6	16	-	-	-	27	4	20	124
678	3 197	1 040	539	269	808	753	770	1 523	-	1	-	2 348	206	475	125
19,0	14,6	19,1	14,3	17,5	15,3	11,0	18,8	15,0	-	-	-	22,9	13,6	11,8	126
3,5	2,4	1,3	2,2	3,3	2,6	2,0	3,1	2,6	-	-	-	1,7	5,8	1,7	127
0,3	0,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
38,6	46,1	66,0	82,2	75,8	80,1	53,4	50,4	51,9	-	-	-	50,2	77,2	53,5	129
5,3	4,2	13,0	1,3	0,4	1,0	4,5	3,5	4,0	-	-	-	1,8	2,9	22,3	130
12	41	21	20	18	38	10	42	52	-	-	-	88	5	8	131
58,3	65,9	52,4	95,0	38,9	68,4	70,0	78,6	76,9	-	-	-	69,3	40,0	75,0	132
8,3	9,8	4,8	-	5,6	2,6	10,0	4,8	5,8	-	-	-	2,3	-	-	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
25,0	12,2	28,6	-	27,8	13,2	10,0	9,5	9,6	-	-	-	11,4	20,0	12,5	135
8,3	2,4	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	136
53	351	141	99	42	141	140	142	282	-	-	-	544	38	66	137
198	1 452	534	187	108	295	326	293	619	-	-	-	800	105	230	138
731	5 553	1 753	886	639	1 525	793	1 225	2 018	1 746	735	612	3 095	427	975	139
198	1 214	663	230	64	294	279	189	468	526	408	79	1 015	167	113	140
112	504	283	95	44	139	137	156	293	227	110	73	410	37	142	141
19	64	115	53	2	55	29	63	92	50	9	3	62	28	9	142
5	117	68	43	4	47	23	37	60	25	374	6	405	12	29	143
384	779	293	82	69	151	211	433	644	296	150	70	535	25	46	144

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung, Art des Verfahrens	Alle Strafsenate	1. Senat	2. Senat
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn insgesamt	335	61	98
2	Revisionen einschl. Vorlegungssachen und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	304	61	80
3	Andere Vorlegungssachen: Auslieferungsverfahren	-	-	-
4	Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	1	-	-
5	Gerichtsstandsbestimmungen	4	-	4
6	Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	3	-	-
7	Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	-	-	-
8	- unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	14	-	14
9	- nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	-	-	-
10	Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	7	-	-
11	Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren - erstinstanzliche Verfahren	-	-	-
12	- Rechtsmittelverfahren	2	-	-
13	Neuzugänge insgesamt	3 798	745	928
14	Revisionen einschl. Vorlegungssachen und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	3 482	745	712
15	Andere Vorlegungssachen: Auslieferungsverfahren	3	-	-
16	Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	-	-	-
17	Gerichtsstandsbestimmungen	79	-	79
18	Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	20	-	-
19	Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	16	-	-
20	- unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	135	-	135
21	- nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	24	-	2
22	Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	9	-	-
23	Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren - erstinstanzliche Verfahren	-	-	-
24	- Rechtsmittelverfahren	30	-	-
25	Erledigungen insgesamt	3 779	723	941
26	Revisionen zusammen	3 446	719	719
27	dar. erledigt durch Urteil	314	77	88
28	durch Beschluß	3 069	621	614
29	Vorlegungssachen und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	14	4	1
30	Andere Vorlegungssachen: Auslieferungsverfahren	2	-	-
31	Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	1	-	-
32	Gerichtsstandsbestimmungen	80	-	80
33	Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	22	-	-
34	Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	14	-	-
35	- unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	139	-	139
36	- nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	24	-	2
37	Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	14	-	-
38	Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren - erstinstanzliche Verfahren	-	-	-
39	- Rechtsmittelverfahren	23	-	-
40	Unerledigte Verfahren am Jahresende insgesamt	354	83	85
41	Revisionen einschl. Vorlegungssachen und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	326	83	72
42	Andere Vorlegungssachen: Auslieferungsverfahren	1	-	-
43	Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	-	-	-
44	Gerichtsstandsbestimmungen	3	-	3
45	Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	1	-	-
46	Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	2	-	-
47	- unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	10	-	10
48	- nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	-	-	-
49	Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	2	-	-
50	Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren - erstinstanzliche Verfahren	-	-	-
51	- Rechtsmittelverfahren	9	-	-

gerichte

Bundesgerichtshof 1986

3. Senat	4. Senat	5. Senat	Kartell-senat	Dienst-gericht	Anwalts-senat	Patent-anwalts-senat	Notar-senat	Wirtschafts-prüfer-senat	Steuer-berater-senat	Lfd. Nr.
58	44	65	7	-	1	-	1	-	-	1
55	44	64	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	12
649	737	695	9	-	26	-	4	-	5	13
613	730	679	-	-	-	-	-	-	3	14
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	4	16	-	-	-	-	-	-	2	21
-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	26	-	4	-	-	24
638	750	685	14	-	19	-	4	-	5	25
601	737	667	-	-	-	-	-	-	3	26
56	52	41	-	-	-	-	-	-	-	27
539	677	618	-	-	-	-	-	-	-	28
1	7	1	-	-	-	-	-	-	-	29
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	4	16	-	-	-	-	-	-	2	36
-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	19	-	4	-	-	39
69	31	75	2	-	8	-	1	-	-	40
66	30	75	-	-	-	-	-	-	-	41
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	8	-	1	-	-	51

Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Entwicklung der Straffälligkeit, Anteil der Straftaten nach Hauptdeliktgruppen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte) und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugszahlen über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall in Zivilprozeß-, Konkurs-, Vergleichs und Strafsachen sowie dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und nach OLG-Bezirken sowie nach Art der Erledigung. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende,

Jugendliche) u.a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z.T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht weist Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten in den Bundesländern sowie ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung nach.

Die Nachweisungen vermitteln einen Überblick über die Zahl der Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände. Daneben sind für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik lange Reihen gebildet.

Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.